

KNX LED Dimmactor 4-fach mit Konstantstrom

KNX IO 536 CC (4D)

Bedienungs- und Montageanleitung



(Art. # 5354)

WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Achatz 3-4

DE-84508 Burgkirchen an der Alz

Tel.: +49 8677 / 916 36 – 0

E-Mail: info@weinzierl.de

Web: www.weinzierl.de

Inhalt

1	Anwendung	4
2	Installation und Inbetriebnahme	4
2.1	KNX Programmiermodus	5
2.2	Handbedienung und Statusanzeige	5
3	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	7
4	Anschluss-Schema.....	8
4.1	Steckbare Schraubklemmen	8
4.2	Anschlussbelegung	9
5	Bündeln von Kanälen	10
5.1	Betriebsart „1 x RGB“ und „1 x RGBW“	10
5.2	Betriebsart „1 x Tunable White“	12
5.3	Betriebsart „4 x Allg. Dimmer“	13
6	Betriebsparameter der Dimmerkanäle.....	14
6.1	Maximal anschließbare Leistung	14
6.2	Verlustleistung	15
6.3	Sicherheitsabschaltung	15
7	ETS-Datenbank	16
7.1	Beschreibung	16
7.2	Allgemeine Einstellungen.....	17
7.3	Betriebsart Gerät „1 x RGB“ und „1 x RGBW“	20
7.3.1	RGB: Allgemein.....	20
7.3.2	RGB: Rot / Grün / Blau	24
7.3.3	RGB: Farbe	29
7.3.4	RGB: Sättigung	33
7.3.5	RGB: Helligkeit.....	37
7.3.6	RGB: Treppenhausfunktion	42
7.3.7	RGB: Dimmkurve	45
7.3.8	RGB: Szenenfunktion	48
7.3.9	RGB: Schlummerfunktion	49
7.3.10	RGB: Sperrfunktion	50
7.3.11	RGB: Sequenzer	52
7.4	Betriebsart Gerät „1 x Tunable White“ und „2 x Tunable White“	57
7.4.1	TW A / TW B: Allgemein.....	57
7.4.2	TW A / TW B: Farbtemperatur über Helligkeit.....	62
7.4.3	TW A / TW B: Farbtemperatur	67
7.4.4	TW A / TW B: Helligkeit	74
7.4.5	TW A / TW B: Treppenhausfunktion	79
7.4.6	TW A / TW B: Farbanpassung Kaltweiß / Warmweiß.....	83
7.4.7	TW A / TW B: Szenenfunktion	86
7.4.8	TW A / TW B: Schlummerfunktion	87
7.4.9	TW A / TW B: Sperrfunktion	89
7.4.10	TW A / TW B: Sequenzer	91

7.5	Betriebsart Gerät „4 x Allg. Dimmer“	96
7.5.1	Dimmer 1 – 4: Allgemein	96
7.5.2	Dimmer 1 – 4: Dimmer	100
7.5.3	Dimmer 1 – 4: Treppenhausfunktion.....	108
7.5.4	Dimmer 1 – 4: Dimmkurve	111
7.5.5	Dimmer 1 – 4: Szenenfunktion	114
7.5.6	Dimmer 1 – 4: Schlummerfunktion.....	115
7.5.7	Dimmer 1 – 4: Sperrfunktion.....	117
7.5.8	Dimmer 1 – 4: Sequenzer.....	120
7.6	Logik / Zeitschaltung	127
7.6.1	Funktion 1 – 16: Zeitschaltung.....	128
7.6.2	Funktion 1 – 16: Logik	130

1 Anwendung

Der KNX IO 536 CC (4D) ist ein kompakter RGB / RGBW / Tunable White Dimmaktor mit 4 Konstantstrom-Dimmausgängen.

Der Dimmaktor kann z.B. für LED-Panels oder Streifen mit RGB / RGBW / Tunable White Konfiguration oder mit 4 unabhängigen Dimmkanälen eingesetzt werden. Jede Konfiguration erlaubt die Steuerung durch Schalttelegramme, relatives Dimmen und Dimmwert.

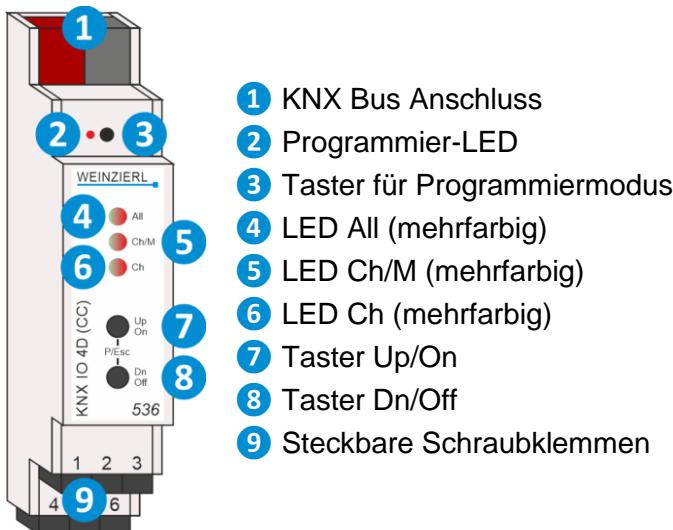
Außerdem sind mehrere Komfortfunktionen integriert, darunter Szenen, Schlummerfunktion, Treppenlicht und Sequenzer.

Zwei Taster und drei LEDs ermöglichen eine lokale Bedienung und eine Visualisierung des Gerätezustandes.

Zusätzlich zu den Ausgangskanälen verfügt das Gerät über 16 unabhängige Funktionen zur Logik- oder Zeitsteuerung.

2 Installation und Inbetriebnahme

Der KNX IO 536 CC (4D) wird auf einer Hutschiene (35 mm) montiert und hat einen Platzbedarf von 1 TE (18 mm). Ein installationsfreundliches Design mit steckbaren Schraubklemmen hilft, Kosten bei der Inbetriebnahme zu reduzieren. Der Aktor besitzt folgende Bedienelemente und Anzeigen:



Bei fehlender Busspannung ist das Gerät ohne Funktion.

2.1 KNX Programmiermodus

Der KNX Programmiermodus wird über den versenkten KNX-Programmiertaster **3** oder über gleichzeitigen Druck der Tasten **7** und **8** ein- bzw. ausgeschaltet.

Bei aktivem Programmiermodus leuchten Programmier-LED **2** und LED Ch/M **5** rot.

Die Bedienung/Anzeige des Programmiermodus an der Front kann in der ETS® in den allgemeinen Parametern de-/aktiviert werden.

2.2 Handbedienung und Statusanzeige

Die LED Ch/M **5** leuchtet oder blinkt bei vorhandener KNX Busspannung.

Durch kurzes Betätigen von Taster Up/On **7** oder Taster Dn/Off **8** kann der Kanal für die Handbedienung ausgewählt werden. Der ausgewählte Kanal wird durch Dauerlicht oder zyklisches Aufblitzen der LED Ch/M **5** in grün angezeigt. Dabei zeigt die Anzahl des Aufblitzens (pro Zyklus) die Nummer des Kanals an. Bei Dauerlicht werden in der Handbedienung alle Kanäle gleichzeitig angesteuert.

Durch langes Betätigen von Taster Up/On **7** oder Taster Dn/Off **8** wird in die Handbedienung für den Kanal des Dimmaktors gewechselt. Dies wird durch Dauerlicht oder zyklisches Aufblitzen der LED Ch/M **5** in orange angezeigt. Die Anzahl des Aufblitzens (pro Zyklus) entspricht dabei wieder der Auswahl des Kanals.

Der jeweilige Kanal kann in der Handbedienung durch kurzen Tastendruck auf Taster Up/On **7** eingeschaltet und auf Taster Dn/Off **8** ausgeschaltet werden. Zusätzlich kann durch langen Tastendruck auf Taster Up/On **7** heller und auf Taster Dn/Off **8** dunkler gedimmt werden.

Durch gleichzeitigen Druck der beider Taster (P/Esc) **7** und **8** wird die Handbedienung wieder verlassen.

Zusammenfassung der Zustände der LED Ch/M 5:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet grün	Das Gerät arbeitet im normalen Betriebsmodus. Nach Aktivierung der Handbedienung können alle Kanäle bedient werden.
LED blitzt 1x grün	Nach Aktivierung der Handbedienung kann Kanal 1 bedient werden.
LED blitzt 2x grün	Nach Aktivierung der Handbedienung kann Kanal 2 bedient werden.
LED blitzt 3x grün	Nach Aktivierung der Handbedienung kann Kanal 3 bedient werden.
LED blitzt 4x grün	Nach Aktivierung der Handbedienung kann Kanal 4 bedient werden.
LED leuchtet orange	Die Handbedienung ist aktiv. Alle Kanäle können gleichzeitig geschaltet, bzw. gedimmt werden.
LED blitzt 1x orange	Die Handbedienung ist aktiv. Kanal 1 kann geschaltet, bzw. gedimmt werden.
LED blitzt 2x orange	Die Handbedienung ist aktiv. Kanal 2 kann geschaltet, bzw. gedimmt werden.
LED blitzt 3x orange	Die Handbedienung ist aktiv. Kanal 3 kann geschaltet, bzw. gedimmt werden.
LED blitzt 4x orange	Die Handbedienung ist aktiv. Kanal 4 kann geschaltet, bzw. gedimmt werden.
LED leuchtet rot	Der Programmiermodus ist aktiv.
LED blinks rot	Der Programmiermodus ist nicht aktiv. Die Handbedienung ist nicht aktiv. Das Gerät ist nicht korrekt geladen z.B. nach Abbruch eines Downloads.
LED blinks grün	Das Gerät befindet sich gerade im ETS Download.

Die LED All ④ dient zur Statusanzeige für alle Kanäle des Dimmaktors. Sie leuchtet Grün wenn mindestens ein Kanal eingeschaltet ist. Des Weiteren leuchtet oder blinkt diese LED rot wenn am Gerät ein Fehler auftritt. Die LED blinkt orange, wenn die **Strombegrenzung** erhöht wurde und manuell am Gerät freigegeben werden muss.

Durch langes Betätigen von Taster Up/On ⑦ oder Taster Dn/Off ⑧ wird die erhöhte **Strombegrenzung** für den Dimmktor freigegeben.

Zusammenfassung der Zustände der LED All ④:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet rot	Fehlerzustand: Am Gerät ist keine Hilfsspannung angeschlossen.
LED blinkt rot	Fehlerzustand: Überhitzung, Überlast oder Überstrom
LED leuchtet grün	Kein Fehlerzustand ist aktiv. Mindestens ein Kanal ist eingeschaltet.
LED ist aus	Kein Fehlerzustand ist aktiv. Alle Kanäle sind ausgeschaltet.
LED blinkt orange	Gerät ist gesperrt: Erhöhte Strombegrenzung muss freigegeben werden.

Die LED Ch ⑥ dient zur Statusanzeige der einzelnen Kanäle. Sie leuchtet Grün wenn der entsprechende Kanal eingeschaltet ist.

Zusammenfassung der Zustände der LED Ch ⑥:

LED Verhalten	Bedeutung
LED leuchtet grün	Der entsprechende Kanal ist eingeschaltet.
LED ist aus	Der entsprechende Kanal ist ausgeschaltet.

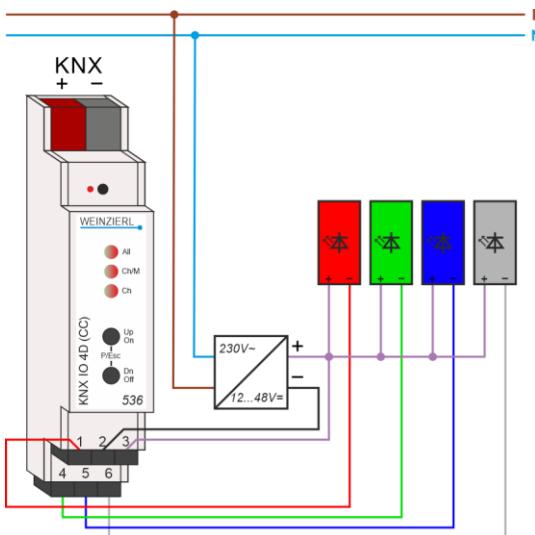
3 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Es besteht die Möglichkeit, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

- KNX Bus Anschluss ① vom Gerät trennen.
- KNX Programmertaster ③ drücken und gedrückt halten.
- KNX Bus Anschluss ① zum Gerät wiederherstellen.
- KNX Programmertaster ③ mindestens noch 6 Sekunden gedrückt halten.
- Ein kurzes Aufblitzen aller LEDs (② ④ ⑤ ⑥) signalisiert die erfolgreiche Rücksetzung auf Werkseinstellung.

In der Werkseinstellung besitzt das Gerät die physikalische Adresse 15.15.255 und es sind keine Gruppenadressen mehr verbunden.

4 Anschluss-Schema



4.1 Steckbare Schraubklemmen

Die steckbaren Schraubklemmen 9 werden zur Ansteuerung z.B. von LED-Panels oder -Stripes verwendet.

An der Schraubklemme oben wird der 12...48V= + Anschluss des benutzten Netzteils mit der rechten Klemme verbunden (12..48V +), gleichzeitig mit der gemeinsamen Anode der Verbraucher. Masse-Anschluss des Netzteils wird mit der mittleren Klemme verbunden (12..48V -). Die restlichen Klemmen werden mit der Kathode des gewünschten Kanals verbunden. Auf dem Gerät befindet sich folgende Beschriftung der Kanäle:

Ch 1	12..48V	
Out -	- +	
Ch 2	Ch 3	Ch 4
Out -	Out -	Out -

In der Grundeinstellung der einzelnen Betriebsarten entspricht die Zuordnung der Kanäle aus den Parametern folgendem Schema, wobei die Belegung der Kanäle im ETS-Parameterdialog frei geändert werden kann:

- 1 x RGB

R	12..48V	
Out -	- +	
G	B	Dim 4
Out -	Out -	Out -

- 1 x RGBW

R	12..48V	
Out -	- +	
G	B	W
Out -	Out -	Out -

- 1 x Tunable White

TW A: CW Out -	12..48V - +
TW A: WW Out -	Dim 3 Dim 4 Out - Out -

- 2 x Tunable White

TW A: CW Out -	12..48V - +
TW A: WW Out -	TW B: CW Out - TW B: WW Out -

- 4 x Allg. Dimmer

Dim 1 Out -	12..48V - +
Dim 2 Out -	Dim 3 Dim 4 Out - Out -

4.2 Anschlussbelegung

Anschluss	Symbol	Beschreibung
1	Ch 1 Out -	Anschluss Kathode für Kanal 1
2	12..48V -	Masse-Anschluss für Versorgungsspannung
3	12..48V +	Positiver Anschluss für Versorgungsspannung 12 ... 48 V=
4	Ch 2 Out -	Anschluss Kathode für Kanal 2
5	Ch 3 Out -	Anschluss Kathode für Kanal 3
6	Ch 4 Out -	Anschluss Kathode für Kanal 4
KNX	+	Positiver Anschluss für KNX Bus
KNX	-	Masse-Anschluss für KNX Bus

5 Bündeln von Kanälen

Die Kanäle können in der ETS so konfiguriert werden, dass zwei Kanäle identisch funktionieren. Durch Zusammenschließen der beiden Kanäle kann man somit den eingestellten Strom verdoppeln. Benötigt ein LED Panel z.B. 1050 mA, so kann man zwei Kanäle mit jeweils 500 mA bündeln.

5.1 Betriebsart „1 x RGB“ und „1 x RGBW“

Beispiel: RGBW Strip mit 1000/1050 mA (pro Farbe)

Es werden jeweils zwei Kanäle pro Farbe gebündelt. Somit müssen die Farben auf zwei Geräte aufgeteilt werden.

Rot → Kanal 1 und Kanal 2 (Gerät 1)

Grün → Kanal 3 und Kanal 4 (Gerät 1)

Blau → Kanal 1 und Kanal 2 (Gerät 2)

Weiß → Kanal 3 und Kanal 4 (Gerät 2)

Rot und Grün (Gerät 1)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Allgemeine Einstellungen		
Beschreibung	Gerätename	
	KNX IO 536 CC (4D)	
Allgemeine Einstellungen	Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr	
	5 Sek.	
Logik / Zeitschaltung	Prog. Modus an Gerätefront	
	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
+ RGB	Handbedienung am Gerät	
	Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 10 Min.	
	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
	Betriebsanzeige	
	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
	Alarm-Objekte für Fehlerzustände	
	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
	Strombegrenzung pro Kanal	
	500 mA	
	Betriebsart Gerät	
	1x RGBW	
	Betriebsart Kanal 1	
	Rot	
	Betriebsart Kanal 2	
	Rot	
	Betriebsart Kanal 3	
	Grün	
	Betriebsart Kanal 4	
	Grün	

Anschluss-Schema

R	12..48V
Out -	- +
R	G
Out -	Out -
	G
	Out -

Blau und Weiß (Gerät 2)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Allgemeine Einstellungen

Beschreibung	Gerätename	
	KNX IO 536 CC (4D)	
Allgemeine Einstellungen	Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr	
	5 Sek.	
Logik / Zeitschaltung	Prog. Modus an Gerätefront	
	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
+ RGB	Handbedienung am Gerät	
	Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 10 Min.	
	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
	Betriebsanzeige	
	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
	Alarm-Objekte für Fehlerzustände	
	Strombegrenzung pro Kanal	
	500 mA	
	Betriebsart Gerät	
	1x RGBW	
	Betriebsart Kanal 1	
	Blau	
	Betriebsart Kanal 2	
	Blau	
	Betriebsart Kanal 3	
	Weiß	
	Betriebsart Kanal 4	
	Weiß	

Anschluss-Schema

B	12..48V	
Out -	-	+
B	W	W
Out -	Out -	Out -

5.2 Betriebsart „1 x Tunable White“

Beispiel: TW LED Panel mit 1000/1050 mA

Es werden jeweils zwei Kanäle für Kaltweiß und zwei Kanäle für Warmweiß gebündelt.

Kaltweiß → Kanal 1 und Kanal 2

Warmweiß → Kanal 3 und Kanal 4

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Allgemeine Einstellungen		
Beschreibung	Gerätename KNX IO 536 CC (4D)	
Allgemeine Einstellungen	Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr 5 Sek.	
Logik / Zeitschaltung	Prog. Modus an Gerätefront <input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
+ Kanal A: TW	Handbedienung am Gerät Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 10 Min.	
	Betriebsanzeige <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
	Alarm-Objekte für Fehlerzustände <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
	Strombegrenzung pro Kanal 500 mA	
	Betriebsart Gerät 1 x Tunable White	
	Betriebsart Kanal 1 Kanal A: Kaltweiß	
	Betriebsart Kanal 2 Kanal A: Kaltweiß	
	Betriebsart Kanal 3 Kanal A: Warmweiß	
	Betriebsart Kanal 4 Kanal A: Warmweiß	

Anschluss-Schema

TW A:	12..48V	
CW Out -	-	+
TW A:	TW A:	TW A:
CW Out -	WW Out -	WW Out -

5.3 Betriebsart „4 x Allg. Dimmer“

Beispiel: 2 LED Lampen mit jeweils 1000/1050 mA

Es werden jeweils zwei Kanäle pro LED Lampe gebündelt.

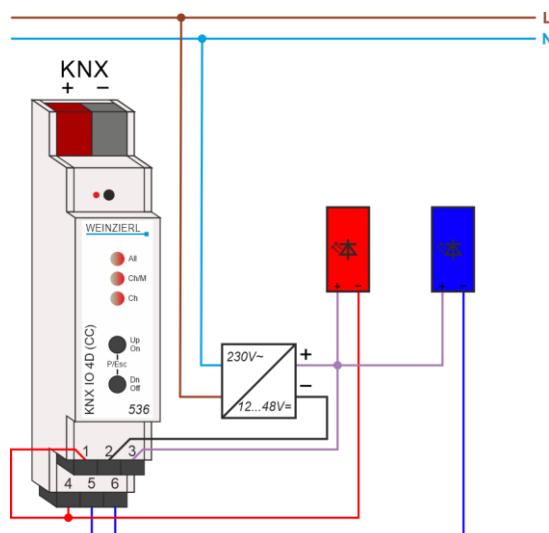
Lampe 1 → Kanal 1 und Kanal 2

Lampe 2 → Kanal 3 und Kanal 4

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Allgemeine Einstellungen		
Beschreibung	Gerätename	
Allgemeine Einstellungen	KNX IO 536 CC (4D)	
Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr	5 Sek.	
Logik / Zeitschaltung	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
+ Kanal 1: Dimmer	Prog. Modus an Gerätefront	Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 10 Min.
+ Kanal 3: Dimmer	Handbedienung am Gerät	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Betriebsanzeige	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Alarm-Objekte für Fehlerzustände	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Strombegrenzung pro Kanal	500 mA
	Betriebsart Gerät	4 x Allg. Dimmer
	Betriebsart Kanal 1	<input checked="" type="radio"/> Allg. Dimmer <input type="radio"/> Deaktiviert
	Betriebsart Kanal 2	Gebündelt mit Kanal 1
	Betriebsart Kanal 3	<input checked="" type="radio"/> Allg. Dimmer <input type="radio"/> Deaktiviert
	Betriebsart Kanal 4	Gebündelt mit Kanal 3

Anschluss-Schema

Dim 1	12..48V	
Out -	- +	
Dim 1	Dim 3	Dim 3
Out -	Out -	Out -



6 Betriebsparameter der Dimmerkanäle

6.1 Maximal anschließbare Leistung

Die maximal dimmbare Leistung des Dimmaktors wird im Wesentlichen von der Verlustleistung im Gerät begrenzt.

Die Leistung eines Kanals ergibt sich aus dem fest eingestellten Strom und der daraus resultierenden Spannung, die nötig ist um den Strom aufzuprägen. Im Prinzip können zwei Leuchtmittel für Konstantstrom in Reihe geschaltet werden, wodurch sich sowohl die Ausgangsspannung als auch die Ausgangsleistung des Kanals in etwa verdoppelt, soweit dies mit der angeschlossenen Spannungsquelle und den Betriebsparametern des Gerätes möglich ist.

Für jeden Kanal können Ausgangströme von 350, 400, 450, 500 mA eingestellt werden. Diese Werte entsprechen typischen LED Lasten für Konstantstrom. Beim Dimmen wird der Ausgangstrom entsprechend verringert aber nicht getaktet wie bei Ausgängen für Konstantspannung. Somit können Kanäle ohne Rücksicht auf die Phasenlage gebündelt werden.

Beispiele:

Strombegrenzung pro Kanal = 500 mA

1 x Tunable White, 2 x Allg. Dimmer

Kanal 1 – TW A: Kaltweiß – 500 mA

Kanal 2 – TW A: Warmweiß – 500 mA

Kanal 3 – Dim 3 – 500 mA

Kanal 4 – Dim 4 – 500 mA

1 x RGBW gebündelt – 2 x 500 mA (siehe 5.1 Betriebsart „1 x RGB“ und „1 x RGBW“)

Kanal 1 (Gerät 1) – Rot – 1 A (gebündelt mit Kanal 2)

Kanal 2 (Gerät 1) – Rot – 1 A (gebündelt mit Kanal 1)

Kanal 3 (Gerät 1) – Grün – 1 A (gebündelt mit Kanal 4)

Kanal 4 (Gerät 1) – Grün – 1 A (gebündelt mit Kanal 3)

Kanal 1 (Gerät 2) – Blau – 1 A (gebündelt mit Kanal 2)

Kanal 2 (Gerät 2) – Blau – 1 A (gebündelt mit Kanal 1)

Kanal 3 (Gerät 2) – Weiß – 1 A (gebündelt mit Kanal 4)

Kanal 4 (Gerät 2) – Weiß – 1 A (gebündelt mit Kanal 3)

1 x Tunable White gebündelt – 2 x 500 mA (siehe 5.2 Betriebsart „1 x Tunable White“)

Kanal 1 – TW A: Kaltweiß – 1 A (gebündelt mit Kanal 2)

Kanal 2 – TW A: Kaltweiß – 1 A (gebündelt mit Kanal 1)

Kanal 3 – TW A: Warmweiß – 1 A (gebündelt mit Kanal 4)

Kanal 4 – TW A: Warmweiß – 1 A (gebündelt mit Kanal 3)

2 x Allg. Dimmer gebündelt – 5 x 500 mA (siehe 5.3 Betriebsart „4 x Allg. Dimmer“)

Kanal 1 – Dim 1 – 1 A (gebündelt mit Kanal 2)

Kanal 2 – Gebündelt mit Kanal 1 – 1 A (gebündelt mit Kanal 1)

Kanal 3 – Dim 3 – 1 A (gebündelt mit Kanal 4)

Kanal 4 – Gebündelt mit Kanal 3 – 1 A (gebündelt mit Kanal 3)

6.2 Verlustleistung

Das Dimmen von Leuchten ist nicht ohne eine gewisse Verlustleistung im Dimmer möglich. Diese Verlustleistung führt zu einer Erwärmung des Gerätes und hängt von mehreren Faktoren ab. Neben der Leistung der angeschlossenen Leuchtmittel geht auch der aktuelle Dimmwert ein. So ist der Verlust bei ausgeschalteter Leuchte bis auf den Leckstrom nahezu null. Zwischen 0 % und 100 % kommen die Verluste der Stromregelung hinzu. Die Verlustleistung steigt mit zunehmendem Dimmwert. Zusätzlich erhöht sich die Verlustleistung mit der Differenz von Eingangs- und Ausgangsspannung. Deshalb sollte die Eingangsspannung nur einige Volt über der maximalen Ausgangsspannung liegen. Die maximale Ausgangsspannung kann entweder bei 100 % Dimmwert gemessen werden oder anhand der Daten des Leuchtmittels ermittelt werden ($U = P / I$).

Die Nennleistung von 96 W bezieht sich auf die maximal zugelassene Umgebungstemperatur bei freiem Einbau. Befinden sich neben dem Dimmktor weitere Geräte, die Wärme abgeben, verringert sich die anschließbare Leistung. Alternativ können die Geräte auch mit einem kleinen Abstand (ca. $\frac{1}{2} TE = 9$ mm) montiert werden. Hierzu sind geeignete Abstandshalter für die Hutschiene im Handel erhältlich.

6.3 Sicherheitsabschaltung

Der Dimmktor verfügt über eine elektronische Sicherung für Überstrom und Übertemperatur. In beiden Fehlerfällen wird der Ausgang abgeschaltet und kann über einen Befehl wieder eingeschaltet werden, wenn der Fehler nicht mehr anliegt.

Zusätzlich ist das Gerät auch mit Schmelzsicherungen gegen Überstrom und Übertemperatur ausgestattet. Diese Sicherungsstufe schützt angeschlossene Geräte und umgebende Materialien gegen schwere Schäden, führt aber zum Ausfall des Dimmkators und kann nicht mehr zurückgesetzt werden.

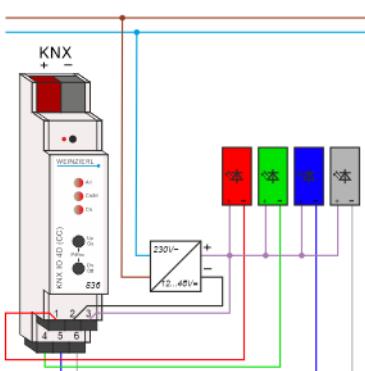


7 ETS-Datenbank

Die ETS5 Datenbank (für ETS 5.7 oder neuer) kann auf der Produkt-Website des KNX IO 536 CC (4D) (www.weinzierl.de) oder über den ETS Online Katalog heruntergeladen werden.

7.1 Beschreibung

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Beschreibung

Beschreibung	
Allgemeine Einstellungen	KNX IO 536 CC (4D) KNX LED Dimmactor 4-fach mit Konstantstrom
Logik / Zeitschaltung	
+ RGB	Der KNX IO 536 CC (4D) ist ein kompakter RGB / RGBW / Tunable White Dimmactor mit 4 Konstantstrom-Dimmoutputs. Der Dimmactor kann z.B. für LED-Panels oder Streifen mit RGB / RGBW / Tunable White Konfiguration oder mit 4 unabhängigen Dimmkanälen eingesetzt werden. Jede Konfiguration erlaubt die Steuerung durch Schalteleogramme, relatives Dimmen und Dimmwert. Außerdem sind mehrere Komfortfunktionen integriert, darunter Szenen, Schlummerfunktion, Treppenlicht und Sequenzer. Zwei Taster und drei LEDs ermöglichen eine lokale Bedienung und eine Visualisierung des Gerätezustandes. Zusätzlich zu den Ausgangskanälen verfügt das Gerät über 16 unabhängige Funktionen zur Logik- oder Zeitsteuerung.
+ Kanal 4: Dimmer	
Anschluss-Schema:	
Bitte beachten Sie das Datenblatt und das Handbuch des Gerätes für weitere Informationen.	
Kontakt:	
WEINZIERL ENGINEERING GmbH Achatz 3-4 DE-84508 Burgkirchen an der Alz www.weinzierl.de info@weinzierl.de	

Diese Seite zeigt die Gerätebeschreibung, sowie den zugehörigen Anschlussplan.

7.2 Allgemeine Einstellungen

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Allgemeine Einstellungen

Beschreibung	Gerätename	KNX IO 536 CC (4D)
Allgemeine Einstellungen	Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr	5 Sek.
Logik / Zeitschaltung	Prog. Modus an Gerätefront	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
+ RGB	Handbedienung am Gerät	Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 10 Min.
+ Kanal 4: Dimmer	Betriebsanzeige	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
	Alarm-Objekte für Fehlerzustände	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Strombegrenzung pro Kanal	350 mA
	Betriebsart Gerät	1x RGB
	Betriebsart Kanal 1	Rot
	Betriebsart Kanal 2	Grün
	Betriebsart Kanal 3	Blau
	Betriebsart Kanal 4	Allg. Dimmer

Gerätename (30 Zeichen)

Es kann ein beliebiger Name für den KNX IO 536 CC (4D) vergeben werden. Der Gerätename sollte aussagekräftig sein, z.B. „Wohnzimmer EG“. Dies hilft der Übersichtlichkeit im ETS Projekt.

Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr

Über den Parameter Sendeverzögerung nach Busspannungswiederkehr kann eine Verzögerung von Telegrammen nach Wiederkehr der Busspannung eingestellt werden. Dabei werden Telegramme vom Gerät um die eingestellte Zeit verzögert an den KNX Bus gesendet. Dies bewirkt eine Reduzierung der Buslast bei Busspannungswiederkehr. Sonstige Funktionen wie Telegrameempfang oder Schaltvorgänge des Aktors werden durch diesen Parameter nicht beeinflusst.

Prog. Modus an Gerätefront

Zusätzlich zur normalen Programmertaste **3** ermöglicht das Gerät die Aktivierung des Programmiermodus an der Gerätefront, ohne die Schalttafelabdeckung zu öffnen. Der Programmiermodus kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **7** und **8** aktiviert und deaktiviert werden.

Diese Funktion kann über den Parameter Prog. Modus an Gerätefront ein- und ausgeschaltet werden. Die vertiefte Programmertaste **3** (neben der Programmier-LED **2**) ist immer aktiviert und wird von diesem Parameter nicht beeinflusst.

Handbedienung am Gerät

Mit diesem Parameter wird die Handbedienung am Gerät konfiguriert. Der Handbedienungsmodus kann gesperrt oder aktiviert (mit bzw. ohne Zeitbegrenzung) werden. Die Zeitbegrenzung definiert dabei die Dauer bis zum automatischen Rücksprung aus der Handbedienung zurück in den normalen Betriebsmodus.

Das Gerät befindet sich im normalen Betriebsmodus, wenn die Handbedienung nicht aktiv ist. Im Handbedienungsmodus werden empfangende Schalttelegramme gespeichert. Bei Beendigung der Handbedienung (nach Ablauf der Zeitbegrenzung bzw. manuell) wird das zuletzt empfangene Schalttelegramm ausgeführt.

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Gesperrt
- Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 1 Min.
- Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 10 Min.
- Aktivierbar mit Zeitbegrenzung 30 Min.
- Aktivierbar ohne Zeitbegrenzung

Betriebsanzeige

Sendet zyklisch Werte an den KNX Bus, um anzuzeigen, dass das Gerät aktuell betriebsbereit ist. Die Zykluszeit kann dabei zwischen 1 Min. und 24 Std. gewählt werden.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 1 Betriebsanzeige – Auslösen	1.001	1 Bit	Nach KNX

Alarm-Objekte für Fehlerzustände

Mit diesem Parameter werden folgende Objekte sichtbar zur Visualisierung von Fehlerzuständen:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 2 Alarm – Überlast	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 3 Alarm – Übertemperatur	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 4 Alarm – Keine Betriebsspannung	1.001	1 Bit	Nach KNX

Bei Erkennung eines Fehlerzustands schalten alle Dimmerausgänge ab, und über das jeweilige Objekt wird ein Ein-Telegramm gesendet. Die Ausgänge sind gesperrt für die Dauer des Fehlerzustands. Ist dieser behoben, sendet das jeweilige Objekt ein Aus-Telegramm und der Dimmer kann wieder normal bedient werden.

Überlast wird ab einer Belastung von 8 A ausgelöst, Übertemperatur ab einer gemessenen Temperatur von 85 °C im Lastteil. Wird vom Lastteil länger als 3 Sek. kein Wert empfangen, löst das den Fehlerzustand „Keine Betriebsspannung“ aus.

Strombegrenzung pro Kanal

Hier kann der verwendete Konstantstrom eingestellt werden. Dieser Parameter wirkt auf alle Dimmerausgänge.

Zur Auswahl stehen:

- 350 mA
- 400 mA
- 450 mA
- 500 mA



*Wird die **Strombegrenzung pro Kanal** erhöht und ins Gerät geladen, muss der höhere Strom manuell am Gerät freigegeben werden (lange Betätigung von Taster Up/On 7 oder Taster Dn/Off 8).*

Betriebsart Gerät

Damit ist die allgemeine Betriebsart des Geräts einstellbar, zur Auswahl stehen:

- 1 x RGB

Das Gerät wird als RGB-Dimmer betrieben, dafür sind 3 Ausgangskanäle belegt, 1 weiterer Ausgangskanal kann als allgemeiner Dimmer benutzt werden oder deaktiviert bleiben.

- 1 x RGBW

Das Gerät wird als RGBW-Dimmer betrieben, dafür sind alle 4 Ausgangskanäle belegt. In dieser Betriebsart wird der Ausgangswert von Weiß automatisch eingestellt, der Wert für Weiß ist berechnet aus dem aktuellen RGB-Wert mit der Formel:

$$\text{Weiß} = \text{Helligkeit} \cdot (1 - \text{Sättigung})$$

- 1 x Tunable White

Der Dimmer wird für einen Tunable White Verbraucher benutzt, für Kalt- und Warmweiß ist jeweils 1 Ausgangskanal belegt. 2 weiterer Ausgangskanäle können als allgemeine Dimmer benutzt werden oder deaktiviert bleiben.

- 2 x Tunable White

Der Dimmer wird für 2 unabhängige Tunable White Verbraucher benutzt, dabei werden alle 4 Ausgangskanäle belegt.

- 4 x Allg. Dimmer

Jeder Ausgangskanal kann als unabhängiger Dimmer benutzt werden.

Betriebsart Kanal 1 – 4

Abhängig vom Parameter **Betriebsart Gerät** können mit diesen Parametern die Ausgangskanäle zu den internen Funktionen zugeordnet werden. Die Belegung der Kanäle in der Grundeinstellung des Geräts ist unter Abschnitt „Anschluss-Schema“ beschrieben.

7.3 Betriebsart Gerät „1 x RGB“ und „1 x RGBW“

7.3.1 RGB: Allgemein

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Allgemein

Beschreibung	Name	<input type="text"/>
Allgemeine Einstellungen	Funktion	<input checked="" type="radio"/> Dimmer <input type="radio"/> Treppenhausfunktion
Logik / Zeitschaltung	Rückmeldung	Deaktiviert
- RGB	Verhalten bei Busspannungsausfall	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Farbe schalten
RGB: Allgemein	Farbe	#FFFFFF
RGB: Dimmkurve	Verhalten nach Busspannungswiederkehr	Auf Farbe schalten
RGB: Sequenzer	Farbe	#000000
	Änderung der RGB-LEDs mit Weiß	<input checked="" type="radio"/> Kein Einfluss <input type="radio"/> Abdunkeln, wenn Weiß heller wird
	Objekt RGB kombiniert (3 Byte)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
	Überblendzeit beim Ändern der Farbe	00:00:00 hh:mm:ss
	Objekte Farben einzeln	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekte Farbe/Sättigung/Helligkeit	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Szenefunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Automatikbetrieb	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Schlummerfunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Sperrfunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Name (30 Zeichen)

Es kann ein beliebiger Name für den Kanal vergeben werden. Dieser sollte jedoch eindeutig und aussagekräftig sein, dies erleichtert später die Arbeit mit den dazugehörigen Gruppenobjekten, da der vergebene Name dort als Bezeichnung angezeigt wird. Wird kein Name vergeben, werden die Gruppenobjekte mit „RGB: ...“ bezeichnet.

Funktion

Dieser Parameter definiert die Funktionalität des Aktors, es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Dimmer**

Bei Auswahl dieser Funktionalität sind Szenefunktion, Automatikbetrieb, Schlummer- und Sperrfunktion verfügbar. Außerdem lassen sich Objekte zum Ein-/Ausschalten, relatives Dimmen und Absolutwert der 3 Einzelfarben, von Farbwert, Sättigung und Helligkeit, sowie zur Steuerung des Dimmers über RGB-Wert konfigurieren.

- **Treppenhausfunktion**

Bei Auswahl dieser Funktionalität ist nur die Sperrfunktion verfügbar. Des Weiteren wird die Parameterseite „RGB: Treppenhausfunktion“ eingeblendet.

Rückmeldung

Dieser Parameter definiert das Sendeverhalten der Statusobjekte:

- Deaktiviert
Statusobjekte sind deaktiviert und ausgeblendet
- Nur bei Abfrage
Statusobjekte senden nur bei Leseanfragen
- Bei Änderung
Statusobjekte senden nur bei Wertänderung
- Zyklisch und bei Änderung
Statusobjekte senden zyklisch und bei Wertänderung

Zeit für zyklische Rückmeldung (nur bei „Zyklisch und bei Änderung“)

Wird die Rückmeldung mit „Zyklisch und bei Änderung“ konfiguriert, erscheint dieser Parameter, um die Zykluszeit für das Senden zu setzen.

Rückmeldung für Ein/Aus/RGB-Farbe (3 Byte)

Aktiviert folgende Statusobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 31 RGB: Ausgang RGB – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 32 RGB: Ausgang RGB – Status Farbe	232.600	3 Bytes	Nach KNX

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert und wechseln alle 3 Farben auf Wert 0, sendet das Statusobjekt Ein/Aus ein Aus-Telegramm, wechselt mindestens eine der 3 Farben auf einen Wert größer als 0, sendet das Objekt ein Ein-Telegramm.

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert und mindestens eine der 3 Farben ändert sich, sendet das Statusobjekt Farbe neue RGB-Werte mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Sekunde.

Rückmeldung für RGB Einzelfarben

Aktiviert folgende Statusobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 33 RGB: Ausgang Rot – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX
GO 34 RGB: Ausgang Grün – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX
GO 35 RGB: Ausgang Blau – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

In Betriebsart Gerät „1 x RGBW“ ist außerdem noch folgendes Objekt verfügbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 36 RGB: Ausgang Weiß – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert, senden die Statusobjekte mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Sekunde, wenn sich die dem Objekt zugeordnete Farbe um mindestens 1 % geändert hat, oder wenn ein Dimmvorgang abgeschlossen ist.

Rückmeldung für HSV

Aktiviert folgende Statusobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 37 RGB: HSV Farbwinkel – Status Winkel	5.003	1 Byte	Nach KNX
GO 38 RGB: HSV Sättigung – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX
GO 39 RGB: HSV Helligkeit – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert, senden die Statusobjekte mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Sekunde, wenn sich die dem Objekt zugeordnete Farbeigenschaft um mindestens 1 % geändert hat, oder wenn ein Dimmvorgang abgeschlossen ist.

Verhalten bei Busspannungsausfall

Hier kann das Verhalten des Ausgangs bei Busspannungsausfall konfiguriert werden.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe schalten
Ein Parameter zum Einstellen der Farbe erscheint.

Verhalten nach Busspannungswiederkehr

Hier kann das Verhalten des Ausgangs nach Busspannungswiederkehr konfiguriert werden.

Dieses Verhalten wird bei jedem Geräteneustart (z.B. auch bei Neustart nach einem ETS Download) ausgeführt.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe schalten
Ein Parameter zum Einstellen der Farbe erscheint.
- Zustand wie vor Busspannungsausfall

Änderung der RGB-LEDs mit Weiß (nur bei Betriebsart Gerät „1 x RGBW“)

Mit diesem Parameter kann bestimmt werden, ob die Ausgangswerte für Rot, Grün und Blau abhängig vom aktuellen Weiß-Wert skaliert werden sollen:

- Kein Einfluss
Weiß hat keinen Einfluss auf RGB, z.B. sind bei einer RGB-Farbwert von Weiß (#FFFFFF) alle 4 Ausgänge auf Maximum.
- Abdunkeln, wenn Weiß heller wird
In dieser Einstellung werden die Ausgangswerte von Rot, Grün und Blau mit der Formel $1 - \text{Weiß-Wert}$ skaliert, z.B. sind bei einer RGB-Farbwert von Weiß (#FFFFFF) die Ausgänge von Rot, Grün und Blau auf Minimum, der Ausgang von Weiß auf Maximum.

Objekt RGB kombiniert (3 Byte) (nur bei Funktion „Dimmer“)

Schaltet den Funktionsblock zur Steuerung des Dimmers über folgendes Objekt frei:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 11 RGB: RGB – Wert setzen	232.600	3 Bytes	Von KNX

Überblendzeit beim Ändern der Farbe (nur bei Funktion „Dimmer“)

Dieser Parameter ist sichtbar, wenn **Objekt RGB kombiniert (3 Byte)** aktiviert ist. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekte Farben einzeln (nur bei Funktion „Dimmer“)

Schaltet die Funktionsblöcke zur Steuerung der 3 Einzelfarben Rot, Grün und Blau frei. Dafür wird für jede Farbe eine Parameterseite eingeblendet, die im Abschnitt „RGB: Rot / Grün / Blau“ erläutert wird.

Objekte Farbe/Sättigung/Helligkeit (nur bei Funktion „Dimmer“)

Schaltet die Funktionsblöcke zur Steuerung des Dimmers über die 3 Eigenschaften Farbe, Sättigung und Helligkeit frei. Dafür wird für jede Eigenschaft eine Parameterseite eingeblendet, welche in den Abschnitten „RGB: Farbe“, „RGB: Sättigung“ und „RGB: Helligkeit“ erläutert wird.

Szenenfunktion (nur bei Funktion „Dimmer“)

Hier kann die Szenenfunktion aktiviert, bzw. deaktiviert werden, sie steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine Parameterseite zur weiteren Konfiguration der Szenen 1 – 16. Die weitere Funktionalität ist in Abschnitt „RGB: Szenenfunktion“ erläutert.

Automatikbetrieb (nur bei Funktion „Dimmer“)

Der Automatikbetrieb steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Ist diese Funktion ausgewählt, werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 41 RGB: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 42 RGB: Autom. RGB – Wert setzen	232.600	3 Bytes	Von KNX

Bei Benutzung des Automatikbetriebs kann der Dimmer über Objekt 42 gesteuert werden, z.B. für eine Lichtregelung oder eine tageslichtabhängige Grundbeleuchtung.

Im Automatikbetrieb kann der Dimmer durch die Funktionsblöcke „Objekt RGB kombiniert“, „Objekte Farben einzeln“ und „Objekte Farbe/Sättigung/Helligkeit“ manuell übersteuert werden, sowie von Szenen-, Schlummerfunktion und Sequenzer. Während manueller Übersteuerung werden Werte von Objekt 42 ignoriert, jede manuelle Übersteuerung startet die Rückfallzeit neu.

Nach Ablauf der im Parameter eingestellten Rückfallzeit werden wieder die auf Objekt 42 empfangenen RGB-Werte verarbeitet.

Über Objekt 41 kann die Automatik jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden, es dient außerdem als Statusobjekt für den Automatikbetrieb.

Schlummerfunktion (nur bei Funktion „Dimmer“)

Die Schlummerfunktion steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Die Schlummerfunktion bietet jeweils 2 verschiedene Dimmzeiten für Ein- und Ausschalten über Objekt. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint eine neue Parameterseite, die in Abschnitt „RGB: Schlummerfunktion“ erklärt wird.

Sperrfunktion

Hier kann die Sperrfunktion aktiviert, bzw. deaktiviert werden. Diese Funktion steht in beiden Funktionen „Dimmer“ und „Treppenhauslicht“ zur Verfügung. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine neue Parameterseite zur weiteren Konfiguration, die in Abschnitt „RGB: Sperrfunktion“ näher erläutert wird.

7.3.2 RGB: Rot / Grün / Blau

Jede der 3 Einzelfarben Rot, Grün und Blau kann unabhängig mit Ein-/Aus-Telegramm, rel. Dimmen und Dimmwert gesteuert werden. Dafür sind folgende Parameter und Objekte für jede Farbe verfügbar:

Objekt Farbe Rot ein/aus

Objekt Farbe Grün ein/aus

Objekt Farbe Blau ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Rot

Beschreibung	Objekt Farbe Rot ein/aus	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Verhalten bei EIN-Telegramm	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen
Logik / Zeitschaltung	Wert bei EIN-Telegramm	100 %
- RGB	Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)	00:00:00 hh:mm:ss
RGB: Allgemein	Verhalten bei AUS-Telegramm	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen
RGB: Rot	Wert bei AUS-Telegramm	0 %
RGB: Grün	Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)	00:00:00 hh:mm:ss
RGB: Blau	Tag-/Nachtumschaltung	Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
RGB: Dimmkurve	Wert bei EIN-Telegramm (Nacht)	50 %
RGB: Sequenzer	Wert bei AUS-Telegramm (Nacht)	0 %
	Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
	Objekt Farbe Rot dimmen (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt Farbe Rot Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Zum Schalten der Einzelfarben stehen folgende Objekte zur Verfügung, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 12 RGB: Rot ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 15 RGB: Grün ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 18 RGB: Blau ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm

Mit diesem Parameter kann das Verhalten beim Einschalten über das jeweilige Objekt konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Wert bei EIN-Telegramm (nur bei „Auf Wert dimmen“)

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert bei Ein-Telegramm über das jeweilige Objekt aktiviert.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über das jeweilige Objekt.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Wert bei AUS-Telegramm (nur bei „Auf Wert dimmen“)

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert bei Aus-Telegramm über das jeweilige Objekt aktiviert.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion für mindestens einer der 3 Farben ist folgendes Objekt für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 30 RGB: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf das Objekt ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf das Objekt 30 wirken auf alle aktivierten Tag-/Nachtumschaltungen des RGB-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Werte nach Telegramm über das Objekt aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf den aktiven Wert gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 12, 15 oder 18.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 12, 15 oder 18 wird der gerade aktive Wert benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Werte benutzt.

Wert bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 12, 15 oder 18 und passender Parametrierung.

Wert bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 12, 15 oder 18 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)

(nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

- Objekt Farbe Rot dimmen (rel.)**
Objekt Farbe Grün dimmen (rel.)
Objekt Farbe Blau dimmen (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Rot

Beschreibung	Objekt Farbe Rot ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbe Rot dimmen (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Minimaler Wert bei Änderung über Objekt	0 <input type="button" value="▲"/> %
- RGB	Maximaler Wert bei Änderung über Objekt	100 <input type="button" value="▼"/> %
RGB: Allgemein	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
RGB: Rot	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
RGB: Grün	Objekt Farbe Rot Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
RGB: Blau		
RGB: Dimmkurve		
RGB: Sequenzer		

Zum Dimmen der 3 Farben über relative Dimmbefehle gibt es folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 13 RGB: Rot dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 16 RGB: Grün dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 19 RGB: Blau dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Minimaler Wert bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welcher minimale Wert über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich der aktuelle Wert unterhalb des minimalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 13, 16 oder 19 verringert werden.

Maximaler Wert bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welcher maximale Wert über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich der aktuelle Wert oberhalb des maximalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 13, 16 oder 19 erhöht werden.

Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird über relatives Dimmen mit Objekt 13, 16 oder 19. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird über relatives Dimmen mit Objekt 13, 16 oder 19. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Farbe Rot Wert (abs.)**Objekt Farbe Grün Wert (abs.)****Objekt Farbe Blau Wert (abs.)**

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Rot

Beschreibung	Objekt Farbe Rot ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbe Rot dimmen (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Objekt Farbe Rot Wert (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
- RGB	Minimaler Wert bei Empfang über Objekt	10 <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/> %
RGB: Allgemein	Wert 0 zulassen über Objekt	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
RGB: Rot	Maximaler Wert bei Empfang über Objekt	100 <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/> %
RGB: Grün	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
RGB: Blau	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
RGB: Dimmkurve		
RGB: Sequenzer		

Zum Steuern der 3 Farben über Dimmwert dienen folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 14 RGB: Rot dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 17 RGB: Grün dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 20 RGB: Blau dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Minimaler Wert bei Empfang über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher minimale Wert über Objekt 14, 17 oder 20 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird die Farbe mit dem Minimalwert angesteuert. Wird hier ein Wert > 0 % eingestellt, ist außerdem Parameter **Wert 0 zulassen über Objekt** sichtbar.

Wert 0 zulassen über Objekt (nur bei „Minimaler Wert bei Empfang über Objekt“ > 0 %)

Hier kann man auswählen, ob beim Empfang eines Werts von 0 % die Farbe ausgeschaltet wird.

Maximaler Wert bei Empfang über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher maximale Wert über Objekt 14, 17 oder 20 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird die Farbe mit dem Maximalwert angesteuert.

Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 14, 17 oder 20. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 14, 17 oder 20. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.3.3 RGB: Farbe

Mit diesem Funktionsblock kann man verschiedene Farben über Ein-/Aus-Telegramme aktivieren. Darüber hinaus gibt es Objekte zur Manipulation des Farbwinkels.

Der Farbwinkel ist eine Eigenschaft einer Farbe im HSV-Raum und ordnet jedem Farbton einen Winkel in einem Farbkreis zu.

Objekt Dimmer ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Farbe

Beschreibung	Objekt Dimmer ein/aus	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)	Auf Farbe dimmen
Logik / Zeitschaltung	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Farbe dimmen
- RGB	Farbe bei EIN-Telegramm	#FFFFFF
RGB: Allgemein	Überblendzeit bei EIN-Telegramm	00:00:04 hh:mm:ss
RGB: Farbe	Verhalten bei AUS-Telegramm	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Farbe dimmen
RGB: Sättigung	Farbe bei AUS-Telegramm	#000000
RGB: Helligkeit	Überblendzeit bei AUS-Telegramm	00:00:04 hh:mm:ss
RGB: Dimmkurve	Tag-/Nachtumschaltung	Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
RGB: Sequenzer	Farbe bei EIN-Telegramm (Nacht)	#7F7F7F
	Farbe bei AUS-Telegramm (Nacht)	#0F0F0F
	Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung	00:00:04 hh:mm:ss
	Objekt Farbwinkel ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt Farbwinkel ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Zum Schalten des Dimmers steht folgendes Objekt zur Verfügung, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 21 RGB: Farbe ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)

Ist der Dimmer ausgeschaltet, kann mit diesem Parameter das Verhalten beim Einschalten über das Objekt 21 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe dimmen
- Dimmen auf letzte Farbe vor Ausschalten

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)

Ist der Dimmer bereits eingeschaltet, kann mit diesem Parameter das Verhalten bei einem erneuten Ein-Telegramm über das Objekt 21 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe dimmen

Farbe bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird diese Farbe aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 21.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über Objekt 21.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe dimmen

Farbe bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird diese Farbe aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 21.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion ist folgendes Objekt für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 30 RGB: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf das Objekt ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf das Objekt 30 wirken auf alle aktivierten Tag-/Nachtumschaltungen des RGB-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Werte nach Telegramm über das Objekt aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf die aktive Farbe gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 21.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 21 wird die gerade aktive Farbe benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils eine separaten Ein- und Ausschaltfarbe in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Farben benutzt.

Farbe bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird diese Farbe aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 21 und passender Parametrierung.

Farbe bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird diese Farbe aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 21 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Farbwinkel ändern (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Farbe			
Beschreibung	Objekt Dimmer ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbwinkel ändern (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Überblendzeit beim Ändern des Farbwinkels	00:00:04	hh:mm:ss
- RGB	Objekt Farbwinkel ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
RGB: Allgemein			
RGB: Farbe			
RGB: Sättigung			
RGB: Helligkeit			
RGB: Dimmkurve			
RGB: Sequenzer			

Zum Ändern des Farbwinkels über relative Dimmbefehle gibt es folgendes Objekt, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 22 RGB: Farbwinkel ändern rel. – Vergrößern/Verkleinern	3.007	4 Bits	Von KNX

Überblendzeit beim Ändern des Farbwinkels

Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 360 °.

Objekt Farbwinkel ändern (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Farbe			
Beschreibung	Objekt Dimmer ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbwinkel ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Überblendzeit beim Ändern des Farbwinkels	00:00:04	hh:mm:ss
- RGB	Objekt Farbwinkel ändern (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
RGB: Allgemein			
RGB: Farbe			
RGB: Sättigung			
RGB: Helligkeit			
RGB: Dimmkurve			
RGB: Sequenzer			

Zum Setzen des Absolutwerts des Farbwinkels gibt es folgendes Objekt, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 23 RGB: Farbwinkel ändern abs. – Wert setzen	5.003	1 Byte	Von KNX

Überblendzeit beim Ändern des Farbwinkels

Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 360 °.

7.3.4 RGB: Sättigung

Sättigung ist eine Eigenschaft einer Farbe im HSV-Raum und stellt den Weißanteil einer Farbe dar.

Reine Farben ohne Weißanteil haben eine Sättigung von 100 %. Je geringer die Sättigung, desto mehr wird die Farbe als Weiß empfunden.

Objekt Sättigung ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Sättigung		
Beschreibung	Objekt Sättigung ein/aus	
Allgemeine Einstellungen	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
Logik / Zeitschaltung	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen	
- RGB	100	%
RGB: Allgemein	00:00:04	hh:mm:ss
RGB: Farbe		
RGB: Sättigung		
RGB: Helligkeit	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen	
RGB: Dimmkurve	0	%
RGB: Sequenzer	00:00:04	hh:mm:ss
Tag-/Nachumschaltung	Schalten bei Tag-/Nachumschaltung	
Sättigung bei EIN-Telegramm (Nacht)	50	%
Sättigung bei AUS-Telegramm (Nacht)	0	%
Überblendzeit bei Tag-/Nachumschaltung (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
Objekt Sättigung ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Objekt Sättigung Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	

Zum Schalten der Sättigung steht folgendes Objekt zur Verfügung, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 24 RGB: Sättigung ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm

Mit diesem Parameter kann das Verhalten beim Einschalten über das jeweilige Objekt konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Sättigung bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird diese Sättigung aktiviert bei Ein-Telegramm über das Objekt 24.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über das Objekt 24.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Sättigung bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über das Objekt 24.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion ist folgendes Objekt für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 30 RGB: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf das Objekt ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf das Objekt 30 wirken auf alle aktivierte Tag-/Nachtumschaltungen des RGB-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Werte nach Telegramm über das Objekt aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf den aktiven Wert gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 24.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 24 wird der gerade aktive Wert benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Werte benutzt.

Sättigung bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 24 und passender Parametrierung.

Sättigung bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 24 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)

(nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Sättigung ändern (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Sättigung

Beschreibung	Objekt Sättigung ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Sättigung ändern (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Minimale Sättigung bei Änderung über Objekt	0 <input type="button" value="▼"/> %
– RGB	Maximale Sättigung bei Änderung über Objekt	100 <input type="button" value="▼"/> %
RGB: Allgemein	Überblendzeit beim Erhöhen der Sättigung (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
RGB: Farbe	Überblendzeit beim Vermindern der Sättigung (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
RGB: Sättigung	Objekt Sättigung Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
RGB: Helligkeit		
RGB: Dimmkurve		
RGB: Sequenzer		

Zum Ändern der Sättigung über relative Dimmbefehle gibt es folgendes Objekt, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 25 RGB: Sättigung einstellen rel. – Vergrößern/Verkleinern	3.007	4 Bits	Von KNX

Minimale Sättigung bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche minimale Sättigung über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Sättigung unterhalb des minimalen Werts, kann die Sättigung nicht über das Objekt 25 verringert werden.

Maximale Sättigung bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche maximale Sättigung über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Sättigung oberhalb des maximalen Werts, kann die Sättigung nicht über das Objekt 25 erhöht werden.

Überblendzeit beim Erhöhen der Sättigung (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Sättigung erhöht wird über relatives Dimmen mit Objekt 25. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit beim Vermindern der Sättigung (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Sättigung vermindert wird über relatives Dimmen mit Objekt 25. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Sättigung Wert ändern (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Sättigung			
Beschreibung	Objekt Sättigung ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Sättigung ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung			
- RGB	Objekt Sättigung Wert ändern (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
RGB: Allgemein	Minimaler Wert bei Empfang Sättigung über Objekt	0	%
RGB: Farbe	Maximaler Wert bei Empfang Sättigung über Objekt	100	%
RGB: Sättigung	Überblendzeit beim Erhöhen der Sättigung (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
RGB: Helligkeit	Überblendzeit beim Vermindern der Sättigung (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
RGB: Dimmkurve			
RGB: Sequenzer			

Zum Steuern der Sättigung über Dimmwert dient folgendes Objekt, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 26 RGB: Sättigung einstellen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Minimaler Wert bei Empfang Sättigung über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche minimale Sättigung über Objekt 26 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird der Dimmer mit dem Minimalwert angesteuert.

Maximaler Wert bei Empfang Sättigung über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche maximale Sättigung über Objekt 26 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird der Dimmer mit dem Maximalwert angesteuert.

Überblendzeit beim Erhöhen der Sättigung (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Sättigung erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 26. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit beim Vermindern der Sättigung (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Sättigung vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 26. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.3.5 RGB: Helligkeit

Helligkeit ist eine Eigenschaft einer Farbe im HSV-Raum.

Eine Helligkeit von 100 % bedeutet, dass die Farbe mit maximal möglicher Intensität leuchtet, je niedriger die Helligkeit, desto weniger hell leuchtet die Farbe.

Objekt Helligkeit ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Helligkeit			
Beschreibung	Objekt Helligkeit ein/aus		
Allgemeine Einstellungen	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Helligkeit 0%) Auf Wert dimmen		
Logik / Zeitschaltung	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Helligkeit >0%) Auf Wert dimmen		
- RGB	Helligkeit bei EIN-Telegramm 100		
RGB: Allgemein	Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%) 00:00:04 hh:mm:ss		
RGB: Farbe	Verhalten bei AUS-Telegramm <input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen		
RGB: Sättigung	Helligkeit bei AUS-Telegramm 0		
RGB: Helligkeit	Verhalten bei 2. AUS-Telegramm <input checked="" type="radio"/> Keine Reaktion <input type="radio"/> Ausschalten		
RGB: Dimmkurve	Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%) 00:00:04 hh:mm:ss		
RGB: Sequenzer	Tag-/Nachtumschaltung Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung		
	Helligkeit bei EIN-Telegramm (Nacht) 50		
	Helligkeit bei AUS-Telegramm (Nacht) 0		
	Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%) 00:00:04 hh:mm:ss		
	Objekt Helligkeit ändern (rel.) <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert		
	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.) <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert		

Zum Schalten der Helligkeit steht folgendes Objekt zur Verfügung, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 27 RGB: Helligkeit ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Helligkeit 0%)

Ist die aktuelle Helligkeit 0 %, kann mit diesem Parameter das Verhalten beim Einschalten über das Objekt 27 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Dimmen auf letzten Wert vor Ausschalten

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Helligkeit >0%)

Ist die aktuelle Helligkeit größer als 0 %, kann mit diesem Parameter das Verhalten bei einem erneuten Ein-Telegramm über das Objekt 27 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Auf Wert dimmen, wenn höher als aktueller

Helligkeit bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird diese Helligkeit aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 27.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über Objekt 27.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Helligkeit bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 27.

Verhalten bei 2. AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Empfang eines 2. Aus-Telegramms über Objekt 27.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Ausschalten

Das 2. Aus-Telegramm muss innerhalb 1 Sekunde auf das 1. Aus-Telegramm folgen, um ausgewertet zu werden. Ist die aktuelle Helligkeit gleich der parametrierten Helligkeit bei Aus-Telegramm oder niedriger, erfolgt das Ausschalten bereits beim 1. Aus-Telegramm.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion ist folgendes Objekt für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 30 RGB: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf Objekt 30 ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf das Objekt 30 wirken auf alle aktivierten Tag-/Nachtumschaltungen des RGB-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Helligkeitswerte nach Telegramm über Objekt 30 aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf die aktive Helligkeit gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 27.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 27 wird die gerade aktive Helligkeit benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Helligkeitswerte benutzt.

Helligkeit bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 27 und passender Parametrierung.

Helligkeit bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 27 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)

(nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Helligkeit ändern (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Helligkeit

Beschreibung	Objekt Helligkeit ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Minimale Helligkeit bei Änderung über Objekt	0 %
– RGB	Maximale Helligkeit bei Änderung über Objekt	100 %
RGB: Allgemein	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
RGB: Farbe	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
RGB: Sättigung		
RGB: Helligkeit	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
RGB: Dimmkurve		
RGB: Sequenzer		

Zum Ändern der Helligkeit über relative Dimmbefehle gibt es folgendes Objekt, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 28 RGB: Helligkeit dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Minimale Helligkeit bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche minimale Helligkeit über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Helligkeit unterhalb des minimalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 28 verringert werden.

Maximale Helligkeit bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche maximale Helligkeit über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Helligkeit oberhalb des maximalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 28 erhöht werden.

Überblendzeit beim Erhöhen der Helligkeit (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird über relatives Dimmen mit Objekt 28. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit beim Vermindern der Helligkeit (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird über relatives Dimmen mit Objekt 28. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Helligkeit			
Beschreibung	Objekt Helligkeit ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Allgemeine Einstellungen	Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Logik / Zeitschaltung	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
– RGB	Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt	10	%
RGB: Allgemein	Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
RGB: Farbe	Maximaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt	100	%
RGB: Sättigung	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
RGB: Helligkeit	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
RGB: Dimmkurve			
RGB: Sequenzer			

Zum Steuern der Helligkeit über Dimmwert dient folgendes Objekt, falls es über Parameter aktiviert wurde:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 29 RGB: Helligkeit dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche minimale Helligkeit über Objekt 29 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird der Dimmer mit dem Minimalwert angesteuert. Wird hier ein Wert > 0 % eingestellt, ist außerdem Parameter **Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%** sichtbar.

Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%

(nur bei „Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt“ > 0 %)

Hier kann man auswählen, ob beim Empfang einer Helligkeit von 0 % der Dimmer ausgeschaltet wird.

Maximaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche maximale Helligkeit über Objekt 29 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird der Dimmer mit dem Maximalwert angesteuert.

Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 29. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 29. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.3.6 RGB: Treppenhausfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Treppenhausfunktion

Beschreibung	Farbe beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	#FFFFFF	
Allgemeine Einstellungen	Farbe beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	#7F7F7F	
Logik / Zeitschaltung	Überblendzeit für Einschalten	00:00:01 hh:mm:ss	
– RGB	Nachlaufzeit	10 Min. ▾	
	Reaktion auf EIN-Telegramm	<input type="radio"/> Einschalten <input checked="" type="radio"/> Auf Nachlaufzeit schalten	
RGB: Treppenhausfunktion	Nachlaufzeit nachtriggerbar	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
	Orientierungslicht nach Nachlaufzeit	30 Sek. ▾	
	RGB: Dimmkurve	Farbe während Orientierungslicht	#1F1F1F
	RGB: Sequenzer	Überblendzeit für Orientierungslicht	00:00:10 hh:mm:ss
		Reaktion auf AUS-Telegramm	Ignorieren ▾
		Farbe beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	#000000
		Farbe beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	#0F0F0F
		Überblendzeit für Ausschalten	00:01:00 hh:mm:ss

Über diese Parameterseite kann eine Treppenhausfunktion mit optionalem Orientierungslicht realisiert werden. Die Treppenhausfunktion kann durch die Sperrfunktion übersteuert werden. Sie besitzt folgende Objekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 11 RGB: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 30 RGB: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf Objekt 30 ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.

Farbe beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Diese Farbe wird im Tagbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 11 eingeschaltet wird.

Farbe beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Diese Farbe wird im Nachtbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 11 eingeschaltet wird.

Überblendzeit für Einschalten

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 11 eingeschaltet wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Nachlaufzeit

Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird der Dimmer abhängig von der Parametereinstellung auf Ausschalt- oder Orientierungslichtwert gedimmt.

Reaktion auf EIN-Telegramm

Dieser Parameter bestimmt das Verhalten nach Einschalten der Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 11: Bei Einstellung „Einschalten“ bleibt der Kanal nach Ein-Telegramm solange eingeschaltet, bis die Nachlaufzeit über Aus-Telegramm gestartet wird. In der Einstellung „Auf Nachlaufzeit schalten“ geht der Kanal nach Ein-Telegramm sofort in die Nachlaufzeit.

Nachlaufzeit nachtriggerbar

Ist eingestellt, dass die Nachlaufzeit mit Ein-Telegramm gestartet wird, bestimmt dieser Parameter, ob nur das 1. Ein-Telegramm auf Objekt 11 die Nachlaufzeit neu startet, oder auch jedes weitere.

Ist eingestellt, dass die Nachlaufzeit mit Aus-Telegramm gestartet wird, bestimmt dieser Parameter, ob nur das 1. Aus-Telegramm auf Objekt 11 die Nachlaufzeit neu startet, oder auch jedes weitere, wenn sich die Treppenhausfunktion bereits in der Nachlaufzeit befindet.

Orientierungslicht nach Nachlaufzeit

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Dimmer nach Ende Nachlaufzeit auf Ausschaltwert oder auf Orientierungslicht dimmt, außerdem die Dauer des Orientierungslichts.

Zu Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.
- 2 Min.
- 5 Min.
- 10 Min.
- 20 Min.
- 30 Min.
- 1 Std.
- 2 Std.
- Ohne Zeitbegrenzung

Farbe während Orientierungslicht

Auf diese Farbe wird nach Ende Nachlaufzeit gedimmt, wenn Orientierungslicht benutzt wird.

Überblendzeit für Orientierungslicht

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion auf Orientierungslicht dimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Reaktion auf AUS-Telegramm

Hier kann eingestellt werden, wie sich die Treppenhausfunktion bei einem Aus-Telegramm verhält.

Zur Auswahl stehen:

- Ignorieren
Keine Reaktion des Kanals bei Aus-Telegramm
- Ausschaltwert
Schaltet auf Ausschaltwert aus den Parametern
- Auf Nachlaufzeit schalten
Die Nachlaufzeit wird gestartet bei Aus-Telegramm.
- Auf Orientierungslicht schalten
Es wird bei Aus-Telegramm die Orientierungslichtphase gestartet.
- Schalten auf Orientierungslicht/Ausschalten
Bei 1. Aus-Telegramm wird die Orientierungslichtphase gestartet, bei 2. Aus-Telegramm auf Ausschaltwert gedimmt.

Farbe beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Diese Farbe wird im Tagbetrieb angedimmt, wenn die Treppenhausfunktion nach der Nachlaufzeit oder über Aus-Telegramm auf Objekt 11 ausgeschaltet wird.

Farbe beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Diese Farbe wird im Nachtbetrieb angedimmt, wenn die Treppenhausfunktion nach der Nachlaufzeit oder über Aus-Telegramm auf Objekt 11 ausgeschaltet wird.

Überblendzeit für Ausschalten

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion auf Ausschaltwert dimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.3.7 RGB: Dimmkurve

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Dimmkurve			
Beschreibung	Dimmkurve (wirkt auf alle Ausgänge des Kanals)	Linear	▼
Allgemeine Einstellungen	Ausgänge bei 0%	0	%
Logik / Zeitschaltung	Ausgänge bei 10%	10	%
- RGB	Ausgänge bei 20%	20	%
RGB: Allgemein	Ausgänge bei 30%	30	%
RGB: Dimmkurve	Ausgänge bei 40%	40	%
RGB: Sequenzer	Ausgänge bei 50%	50	%
	Ausgänge bei 60%	60	%
	Ausgänge bei 70%	70	%
	Ausgänge bei 80%	80	%
	Ausgänge bei 90%	90	%
	Ausgänge bei 100%	100	%
	Abgleich Rot	100	%
	Abgleich Grün	100	%
	Abgleich Blau	100	%
	Abgleich Weiß	100	%

Diese Parameterseite dient zu Feineinstellung des Dimmers an verschiedene Leuchtmittel.



Alle Parameter dieser Seite wirken sich nur auf den Spannungswert des Ausgangs, nicht auf den Dimm- bzw. ausgegebenen Statuswert aus.

Dimmkurve (wirkt auf alle Ausgänge des Kanals)

Hier kann festgelegt werden, welche Spannungswerte von den Dimmausgängen ausgegeben werden, wenn der Dimmkanal eine bestimmte Farbe erreicht hat. Die Kurve wirkt dabei auf alle Ausgänge des Kanals.

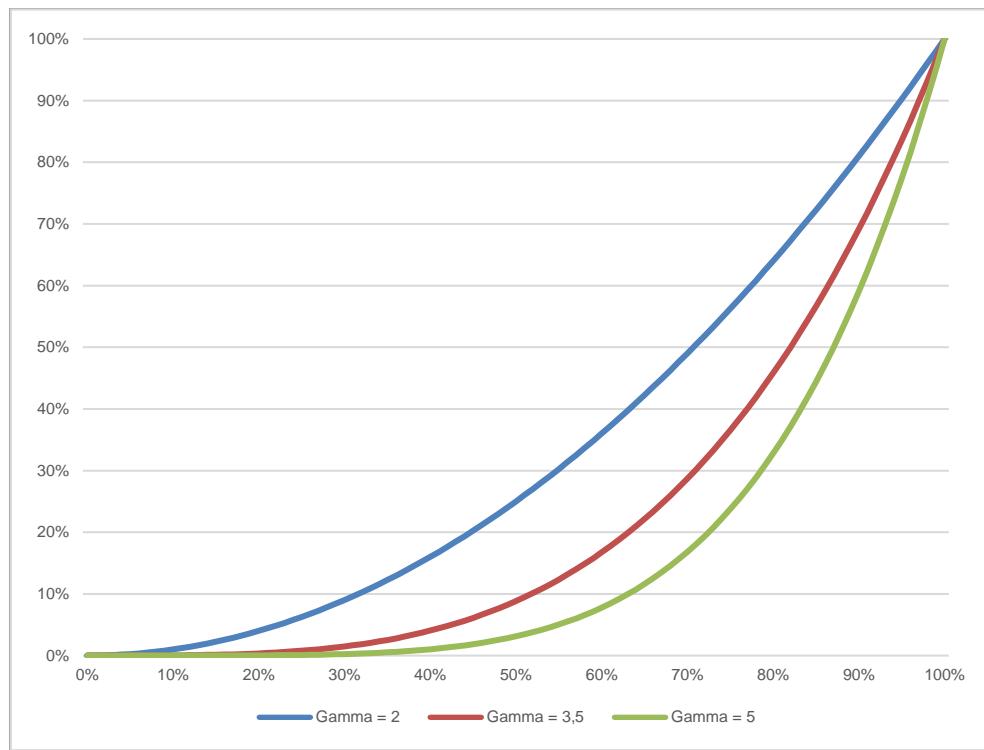
Zur Auswahl stehen:

- Linear
- Logarithmisch
- Benutzerdefiniert

- Gamma

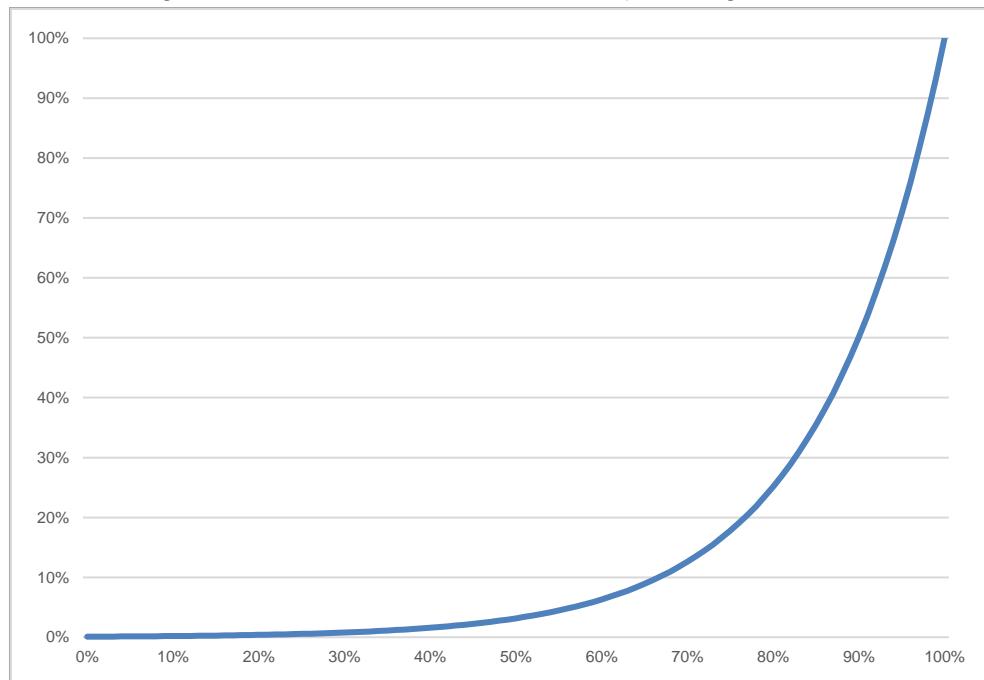
Gammakorrektur gemäß der Formel: $\text{Spannungswert} = \text{Dimmwert}^{\text{Gamma}}$

Gamma ist über Parameter einstellbar von 1,00 ... 5,00.



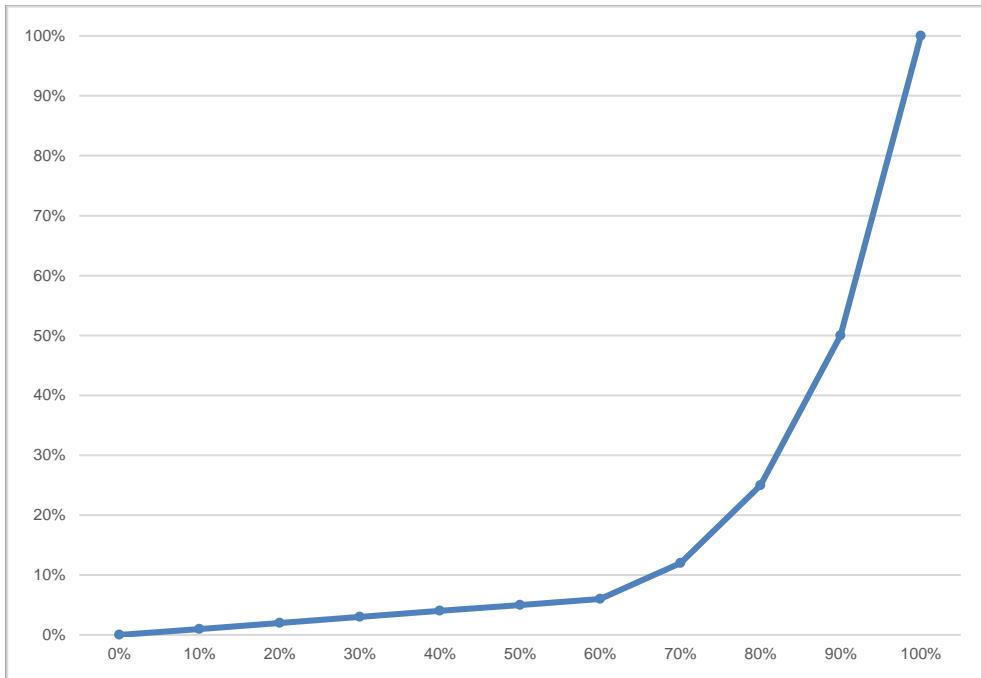
- DALI

An DALI angelehnte Funktion mit der Formel: $\text{Spannungswert} = 10^{3 \cdot (\text{Dimmwert} - 1)}$



Ausgänge bei 0% – 100%

Bei den Dimmkurven „Linear“, „Logarithmisch“ und „Benutzerdefiniert“ bestimmen diese Werte die Spannungswerte eines Dimmausgangs beim angegebenen Dimmwert. Werte zwischen den angegebenen Punkten werden linear berechnet und ausgegeben. Als Beispiel verhält sich ein Dimmausgang bei Dimmkurve „Logarithmisch“ gemäß folgendem Graph:



Bei den Dimmkurven „Linear“ und „Logarithmisch“ sind die Ausgangswerte fest vorgegeben, bei „Benutzerdefiniert“ können sie frei konfiguriert werden.



Wird ein Dimmwert von 0 % erreicht, schaltet den Kanal immer ab.

Abgleich Rot

Abgleich Grün

Abgleich Blau

Abgleich Weiß (*nur bei Betriebsart Gerät „1 x RGBW“*)

Der durch die Dimmkurve berechnete Spannungswert der Farbe wird mit diesem Wert zusätzlich skaliert. **Abgleich Weiß** ist nur bei **Betriebsart Gerät „1 x RGBW“** verfügbar.

7.3.8 RGB: Szenefunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Szenefunktion

Beschreibung	Überblendzeit bei Aktivierung einer Szene	00:00:04 hh:mm:ss	
Allgemeine Einstellungen	Szene 1	Farbe	
Logik / Zeitschaltung	Nummer	1	
RGB	Farbe	#FFFFFF	
	Szene 2	Lernbar	
	RGB: Allgemein	Nummer	2
	RGB: Dimmkurve	Szene 3	Farbe
	RGB: Szenefunktion	Nummer	3
	RGB: Sequenzer	Farbe	#DDDDDD
	Szene 4	Lernbar	
	Nummer	4	
	Szene 5	Keine Reaktion	
	Szene 6	Keine Reaktion	
	Szene 7	Keine Reaktion	
	Szene 8	Keine Reaktion	
	Szene 9	Keine Reaktion	
	Szene 10	Keine Reaktion	
	Szene 11	Keine Reaktion	
	Szene 12	Keine Reaktion	
Szene 13	Keine Reaktion		
Szene 14	Keine Reaktion		
Szene 15	Keine Reaktion		
Szene 16	Keine Reaktion		

Ist die Szenefunktion aktiviert, erscheint folgendes Gruppenobjekt:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 40 RGB: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Überblendzeit bei Aktivierung einer Szene

Hier wird eingestellt, in welchem Zeitraum auf die empfangene Szene gedimmt wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Szene 1 – 16

Mit diesen Parametern kann die Reaktion des Kanals beim Empfang der jeweiligen Szene konfiguriert werden.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion

- Farbe

Der Ausgang wird auf den eingestellten Farbwert geschaltet, falls die Szene der entsprechenden Nummer empfangen wurde.

- Lernbar

Hier kann mit Hilfe eines Szenen-Kontroll-Telegrammes der aktuelle Zustand am Ausgang für die jeweilige Szene gespeichert werden. Somit lässt sich die Szene ohne ETS-Download vom Benutzer anpassen.

Nummer

Mit diesem Parameter kann eine beliebige Szenennummer zwischen 1 und 64 der Szene zugewiesen werden. Es dürfen keine Szenennummern doppelt vergeben werden.

7.3.9 RGB: Schlummerfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Schlummerfunktion			
Beschreibung	Endwert Farbe (beim Einschalten der Schlummerfunktion)	#FFFFFF	
Allgemeine Einstellungen	Endwert Farbe (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)	#000000	
Logik / Zeitschaltung	Überblendzeit bei 1. EIN-Telegramm (1 Tastendruck)	01:00:00	hh:mm:ss
- RGB	Überblendzeit bei 2. EIN-Telegramm (2 Tastendruck)	00:00:01	hh:mm:ss
RGB: Allgemein	Überblendzeit bei 1. AUS-Telegramm (1. Tastendruck)	01:00:00	hh:mm:ss
RGB: Dimmkurve	Überblendzeit bei 2. AUS-Telegramm (2. Tastendruck)	00:00:01	hh:mm:ss
RGB: Schlummerfunktion			
RGB: Sequenzer			

Ist die Schlummerfunktion ausgewählt, ist folgendes Objekt sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 43 RGB: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Endwert Farbe (beim Einschalten der Schlummerfunktion)

Diese Farbe wird nach Empfang eines Ein-Telegramms über Objekt 43 am Ausgang des Dimmers nach Beendigung des Dimmvorgangs erreicht.

Endwert Farbe (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)

Diese Farbe wird nach Empfang eines Aus-Telegramms über Objekt 43 am Ausgang des Dimmers nach Beendigung des Dimmvorgangs erreicht.

Dimmzeit bei 1. EIN-Telegramm (1.Tastendruck)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 1. Tastendruck auf den Endwert für Einschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei 2. EIN-Telegramm (2.Tastendruck)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 2. Tastendruck auf den Endwert für Einschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

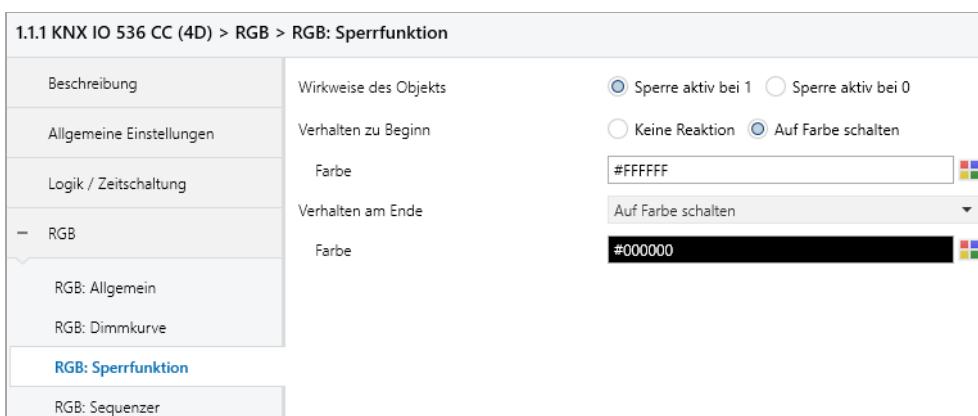
Dimmzeit bei 1. AUS-Telegramm (1.Tastendruck)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 1. Tastendruck auf den Endwert für Ausschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei 2. AUS-Telegramm (2.Tastendruck)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 2. Tastendruck auf den Endwert für Ausschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.3.10 RGB: Sperrfunktion



Ist die Sperrfunktion aktiviert, sind folgende Objekte aktiv:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 44 RGB: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 45 RGB: Prior. RGB ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 46 RGB: Prior. RGB – Wert setzen	232.200	3 Bytes	Von KNX

Wenn die Sperre über das Gruppenobjekt 44 aktiviert wurde, werden andere empfangenen Telegramme für Dimmer, Automatikbetrieb, Schlummer-, Szenenfunktion und Sequenzer nicht ausgeführt.

Zusätzlich zum Sperrobject werden bei Aktivierung der Sperrfunktion noch 2 Prioritätsobjekte sichtbar, mit welchen der Dimmer unabhängig von der Sperre gesteuert werden kann. So ist es möglich, einen Ausgangszustand zu setzen, ohne andere Funktionen zu beeinflussen.

Beispiel für Prioritätsobjekte:

Bei Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden oder in Restaurants, können nach dem dort regulären Betrieb mittels des Sperrobjectes die Taster unwirksam geschalten werden. Somit ist es möglich, während des Vortrags oder Konzerts, Taster die nicht autorisierten Personen zugänglich sind zu sperren, um ungewolltes schalten zu verhindern. Trotzdem können vom Veranstalter, falls nötig, die einzelnen Lampen mit Hilfe des Prioritätsobjektes angesteuert werden, ohne die Sperre aufzuheben.

Wirkweise des Objekts

Mit Wirkweise des Objekts lässt sich einstellen, wie die Sperre aktiviert werden soll – entweder durch den Empfang einer 1 oder durch den einer 0.

Zur Wahl stehen:

- Sperre aktiv bei 1
- Sperre aktiv bei 0

Verhalten zu Beginn

Hier kann der Zustand konfiguriert werden, welcher beim Aktivieren der Sperre am Ausgang gesetzt wird.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe schalten
Parameter zur Einstellung der Farbe erscheint.

Der Zustand des Ausgangs kann weiter durch die Prioritätsobjekte geändert werden.

Verhalten am Ende

Hier kann der Zustand konfiguriert werden, welcher beim Deaktivieren der Sperre am Ausgang gesetzt wird.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbe schalten
Parameter zur Einstellung der Farbe erscheint.
- Zustand vor Sperre
Hier wird der ursprüngliche Zustand vor Aktivierung der Sperre wieder hergestellt.
Telegramme die während der Sperre empfangen wurden, werden ignoriert.
- Zustand ohne Sperre
Hier wird der Zustand des zuletzt empfangenen Telegramms wiederhergestellt. Dadurch werden die empfangenen Telegramme während der Sperre berücksichtigt. Somit wird beim Deaktivieren der Sperre der Zustand des zuletzt empfangenen Telegramms gesetzt.

7.3.11 RGB: Sequenzer

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > RGB > RGB: Sequenzer

Beschreibung	Schritte	3
Allgemeine Einstellungen	Sequenz fortsetzen nach man. Bedienung	Nur über Objekt
Logik / Zeitschaltung	Schritt nach man. Bedienung	Aktiver Schritt
RGB	Wirkweise von Objekt "Sequenz ein/aus"	<input type="radio"/> Einschalten mit 0 <input checked="" type="radio"/> Einschalten mit 1
	Verhalten beim Einschalten	Schritt 1
RGB: Allgemein	Verhalten beim Ausschalten	Aaktuellen Schritt beenden
RGB: Dimmkurve		
RGB: Sequenzer	Schritt 1:	Step 1
	Über Zeit starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Start zu einer festen Uhrzeit
	Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Funktion	Farbe
	Farbe	#FF0000
	Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss
	Schritt 2:	Step 2
	Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger
	Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss
	Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Funktion	Farbe
	Farbe	#00FF00
	Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss
	Schritt 3:	Step 3
	Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger
	Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss
	Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Funktion	Farbe
	Farbe	#0000FF
	Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss

Mit dem Sequenzer können komplexe Ablaufprogramme aus bis zu 32 Einzelschritten für den Dimmerkanal erstellt werden. Die Aktivierung der einzelnen Schritte ist zu folgenden Startbedingungen möglich:

- Zu einer festgelegten Uhrzeit
- Nach Ablauf einer Wartezeit zu einem vorherigen Schritt
- Über Ein-/Aus-Telegramm
- Bei Empfang einer parametrierten Szenennummer

Bei Aktivierung eines Schritts kann eine Farbe angedimmt oder eine Szenennummer gesendet werden, außerdem kann ein Schritt oder auch einen ganzen Schrittfolge zyklisch wiederholt werden.

Für die allgemeine Steuerung des Sequenzer stehen folgende Objekte zur Verfügung:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 53 RGB: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 54 RGB: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Folgende Parameter bestimmen das allgemeine Verhalten des Sequenzers:

Schritte

Anzahl der Schritte (0 ... 32), die benutzt werden sollen.

Sequenz fortsetzen nach man. Bedienung

Eine eingeschaltete Sequenz kann immer über Objekt 53 unterbrochen oder fortgesetzt werden, dabei unterbricht ein Ein-Telegramm die Sequenz, mit Aus-Telegramm wird sie fortgesetzt.

Eine Sequenz wird außerdem unterbrochen nach manueller Bedienung, d.h. nach Befehlen für Dimmer, Automatikbetrieb, Schlummer- oder Szenenfunktion.

Darüber hinaus bestimmt dieser Parameter, wie eine unterbrochene Sequenz noch fortgesetzt werden kann, zur Auswahl steht:

- Nur über Objekt
Die Sequenz kann nur über Objekt 53 fortgesetzt werden.
- Nach Sperrzeit
Die Sequenz wird nach der eingestellten Sperrzeit fortgesetzt.
- Bei nächstem aktivierten Schritt
Die Sequenz wird bei nächstem aktivierten Schritt fortgesetzt, dabei kann die Aktivierung des nächsten Schritts über Objekt oder zeitgesteuert erfolgen.

Sperrzeit

Nur sichtbar, wenn die Sequenz nach Sperrzeit fortgesetzt werden soll, damit kann diese Sperrzeit konfiguriert werden.

Schritt nach man. Bedienung

Dieser Schritt wird ausgeführt bei Fortsetzen nach manueller Bedienung, dabei wird die Funktion des eingestellten Schrittes immer ausgeführt, unabhängig von seinen sonstigen eingestellten Startbedingungen.

Wirkweise von Objekt „Sequenz ein/aus“

Mit diesem Parameter lässt sich einstellen, mit welchem Telegrammwert über Objekt 54 die Sequenz ein- und ausgeschaltet werden kann. Ist die Sequenz ausgeschaltet, ist jede weitere Aktivierung eines Schrittes gesperrt.

Verhalten beim Einschalten

Hier wird bestimmt, wie sich der Sequenzer beim Einschalten über Objekt 54 verhält, zur Auswahl steht:

- Keine Reaktion
Es wird keine Funktion ausgeführt, der Sequenzer wartet auf Aktivierung von Schritten.
- Schritt 1 – 32
Die Funktion des Schritts wird ausgeführt (unabhängig von den sonstigen eingestellten Startbedingungen des Schritts), die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt fortgeführt.

Durch Einschalten wird außerdem eine durch manuelle Bedienung unterbrochene Sequenz wieder aktiviert.

Verhalten beim Ausschalten

Hier wird bestimmt, wie sich der Sequenzer beim Ausschalten über Objekt 54 verhält, zur Auswahl steht:

- Aktuellen Schritt beenden
Befindet sich der Sequenzer in einem Dimmvorgang, wird dieser noch fertiggestellt.
- Schritt 1 – 32
Die Funktion des Schritts wird ausgeführt (unabhängig von den sonstigen eingestellten Startbedingungen des Schritts).
- Sofort anhalten
Befindet sich der Sequenzer in einem Dimmvorgang, wird dieser gestoppt.

Abgesehen vom eingestellten Verhalten beim Ausschalten ist jede weitere Aktivierung eines Schrittes nach dem Ausschalten gesperrt, bis der Sequenzer über das Objekt 54 wieder eingeschaltet wird.

Schritt 1 – 32

Schritt 2:	Step 2
Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger
Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss
Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Funktion	Farbe
Farbe	#00FF00 
Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss

Bei Aktivierung eines Schritts erscheinen seine Parameter zur Konfiguration.

Im Schriftfeld rechts oben mit dem Inhalt „Step x“ kann man eine eigene Bezeichnung des Schritts eingeben. Diese Bezeichnung dient zur besseren Orientierung des Benutzers und hat keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Schritts.

Über Zeit starten

Dieser Parameter dient zur Konfiguration einer zeitlichen Startbedingung des Schritts, zur Auswahl steht:

- Deaktiviert
Startbedingung wird nicht benutzt.
- Start zu einer festen Uhrzeit
Hier kann die Uhrzeit eingegeben werden, zu der der Schritt starten soll. Bei Benutzung dieser Startbedingung muss die aktuelle Uhrzeit über folgendes Objekt empfangen worden sein:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 5 Uhrzeit – Setzen	10.001	3 Bytes	Von KNX



Wurde über das Objekt 5 keine gültige Zeit vorgegeben, sind alle Startbedingungen zu festen Uhrzeiten nicht aktiv.



Die Uhrzeit wird durch das Gerät durch seine internen Timer laufend aktualisiert, aber durch Bauteiltoleranzen ergibt sich immer eine Abweichung zur tatsächlichen Zeit. Daher sollte man mindestens 2mal am Tag die aktuelle Uhrzeit von einem präzisen Zeitgeber an das Gerät senden lassen, um die Abweichung möglichst klein zu halten.

- Start nach letztem Trigger
Hier kann der Zeitabstand angegeben werden, der nach der vorhergegangenen Aktivierung abgewartet werden soll vor der Ausführung des Schritts. Diese Startbedingung ist nicht für Schritt 1 verfügbar.

Startzeit

Hier kann entweder die Uhrzeit oder die Wartezeit angegeben werden zur Ausführung des aktuellen Schritts, falls eine zeitliche Startbedingung benutzt wird.

Über EIN/AUS-Telegramm starten

Bei Benutzung dieser Startbedingung ist für jeden Schritt ein separates Objekt verfügbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 55 – 86 RGB: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Ein Ein-Telegramm auf eines dieser Objekte aktiviert den jeweiligen Schritt, die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt weitergeführt.

Ein Aus-Telegramm aktiviert diesen Schritt ebenfalls, setzt aber gleichzeitig die Sequenz zurück.

Über Szenennummer starten

Bei Benutzung dieser Startbedingung wird folgendes Objekt sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 51 RGB: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Ein Telegramm mit der eingestellten Szene auf dieses Objekt aktiviert den jeweiligen Schritt, die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt weitergeführt.

Alle Schritte mit dieser Startbedingung werden über dieses Objekt gesteuert.

Funktion

Bei Aktivierung des Schritts wird die konfigurierte Funktion ausgeführt, zur Auswahl stehen:

- Keine
Es wird keine Funktion ausgeführt, damit kann z.B. eine Einschaltverzögerung einer Sequenz realisieren.
- Starte Schleife
Die Sequenz wird am ausgewählten Schritt fortgesetzt. Es werden Parameter für den Anfangsschritt der Schleife und Anzahl der Schleifen sichtbar.
- Szenennummer senden
Bei Benutzung dieser Funktion wird folgendes Objekt sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 52 RGB: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Es wird ein Parameter für die gesendete Szenennummer sichtbar, bei Aktivierung des Schritts wird diese Szenennummer über das Objekt gesendet.

Alle Schritte senden die Szenennummer über dieses Objekt, falls diese Funktion für den jeweiligen Schritt benutzt wird.

- Farbe

Es werden Parameter für Farbe und Überblendzeit sichtbar. Bei Aktivierung des Schritts dimmt der Dimmer vom aktuellen Farbwert auf die angegebene Farbe mit der parametrierten Überblendzeit. Diese Zeit ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.



*Die Überblendzeit muss kürzer oder gleich der **Startzeit**, bzw. Wartezeit des nächsten Schritts sein, um die eingestellte Farbe zu erreichen.*

7.4 Betriebsart Gerät „1 x Tunable White“ und „2 x Tunable White“

7.4.1 TW A / TW B: Allgemein

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Allgemein

Beschreibung	Name	
Allgemeine Einstellungen	Funktion	<input checked="" type="radio"/> Dimmer <input type="radio"/> Treppenhausfunktion
Logik / Zeitschaltung	Rückmeldung	Zyklisch und bei Änderung
- Kanal A: TW	Zeit für zyklische Rückmeldung	6 Std.
TW A: Allgemein	Rückmeldung für Ein/Aus/Farbtemperatur/Helligkeit	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Rückmeldung für Kalt-/Warmweiß	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Warmw...	Verhalten bei Busspannungsausfall	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Zustand schalten
TW A: Sequenzer	Farbtemperatur	4000 K
+ Kanal B: TW	Helligkeit	100 %
	Verhalten nach Busspannungswiederkehr	Auf Zustand schalten
	Farbtemperatur	4000 K
	Helligkeit	100 %
	Objekte zur Steuerung der Farbtemperatur über Helligkeit	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekte für Farbtemperatur/Helligkeit	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Szenefunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Automatikbetrieb	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Schlummerfunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Sperrfunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Name (30 Zeichen)

Es kann ein beliebiger Name für den Kanal vergeben werden. Dieser sollte jedoch eindeutig und aussagekräftig sein, dies erleichtert später die Arbeit mit den dazugehörigen Gruppenobjekten, da der vergebene Name dort als Bezeichnung angezeigt wird. Wird kein Name vergeben, werden die Gruppenobjekte mit „TW A: ...“, bzw. „TW B: ...“ bezeichnet.

Funktion

Dieser Parameter definiert die Funktionalität des Aktors. Es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Dimmer

Bei Auswahl dieser Funktionalität sind Szenenfunktion, Automatikbetrieb, Schlummer- und Sperrfunktion verfügbar. Es lassen sich Objekte zum Ein-/Ausschalten, relatives Dimmen und Absolutwert konfigurieren.

- Treppenhausfunktion

Bei Auswahl dieser Funktionalität werden die Parameterseiten „TW A: Treppenhausfunktion“, bzw. „TW B: Treppenhausfunktion“ eingeblendet. Es ist nur die Sperrfunktion verfügbar.

Rückmeldung

Dieser Parameter definiert das Sendeverhalten der Statusobjekte:

- Deaktiviert
Statusobjekte sind deaktiviert und ausgeblendet
- Nur bei Abfrage
Statusobjekte senden nur bei Leseanfragen
- Bei Änderung
Statusobjekte senden nur bei Wertänderung
- Zyklisch und bei Änderung
Statusobjekte senden zyklisch und bei Wertänderung

Zeit für zyklische Rückmeldung (*nur bei „Zyklisch und bei Änderung“*)

Wird die Rückmeldung mit „Zyklisch und bei Änderung“ konfiguriert, erscheint dieser Parameter, um die Zykluszeit für das Senden zu setzen.

Rückmeldung für Ein/Aus/Farbtemperatur/Helligkeit

Aktiviert folgende Statusobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 22 TW A: Ausgang TW – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 23 TW A: Ausgang TW – Status Temperatur	7.600	2 Bytes	Nach KNX
GO 24 TW A: Ausgang TW – Status Helligkeit	5.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 102 TW B: Ausgang TW – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 103 TW B: Ausgang TW – Status Temperatur	7.600	2 Bytes	Nach KNX
GO 104 TW B: Ausgang TW – Status Helligkeit	5.001	1 Byte	Nach KNX

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert, sendet das Statusobjekt Ein/Aus ein Aus-Telegramm beim Wechsel der Helligkeit auf Wert 0 %. Wechselt die Helligkeit von 0 % auf einen Wert größer als 0 %, sendet das Objekt ein Ein-Telegramm.

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert, senden die Statusobjekte Temperatur und Helligkeit neue Werte mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Sekunde, wenn sich der Wert jeweils um mindestens 1 % geändert hat.

Rückmeldung für Kalt-/Warmweiß

Aktiviert folgende Statusobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 25 TW A: Ausgang Kaltweiß – Status Helligkeit	5.001	1 Byte	Nach KNX
GO 26 TW A: Ausgang Warmweiß – Status Helligkeit	5.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 105 TW B: Ausgang Kaltweiß – Status Helligkeit	5.001	1 Byte	Nach KNX
GO 106 TW B: Ausgang Warmweiß – Status Helligkeit	5.001	1 Byte	Nach KNX

Ist Senden bei Wertänderung aktiviert, senden die Statusobjekte mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Sekunde, wenn sich die dem Objekt zugeordnete Farbe um mindestens 1 % geändert hat, oder wenn ein Dimmvorgang abgeschlossen ist.

Verhalten bei Busspannungsausfall

Hier kann das Verhalten des Ausgangs bei Busspannungsausfall konfiguriert werden.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
 - Auf Zustand schalten
- Parameter zur Einstellung von Farbtemperatur und Helligkeit erscheinen.

Verhalten nach Busspannungswiederkehr

Hier kann das Verhalten des Ausgangs nach Busspannungswiederkehr konfiguriert werden. Dieses Verhalten wird bei jedem Geräteneustart (z.B. auch bei Neustart nach einem ETS Download) ausgeführt.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
 - Auf Zustand schalten
- Parameter zur Einstellung von Farbtemperatur und Helligkeit erscheinen.
- Zustand wie vor Busspannungsausfall

Objekte zur Steuerung der Farbtemperatur über Helligkeit (nur bei Funktion „Dimmer“)

Schaltet den Funktionsblock zur Steuerung der Farbtemperatur über Helligkeit frei. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine Parameterseite zur weiteren Konfiguration, welche in Abschnitt „TW A / TW B: Farbtemperatur über Helligkeit“ erläutert wird.

Objekte für Farbtemperatur/Helligkeit (nur bei Funktion „Dimmer“)

Schaltet die Funktionsblöcke zur separaten Steuerung von Farbtemperatur und Helligkeit frei. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheinen Parameterseiten zur weiteren Konfiguration, welche in den Abschnitten „TW A / TW B: Farbtemperatur“ und „TW A / TW B: Helligkeit“ erläutert werden.

Szenefunktion (nur bei Funktion „Dimmer“)

Hier kann die Szenefunktion aktiviert, bzw. deaktiviert werden, sie steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine Parameterseite zur weiteren Konfiguration der Szenen 1 – 16. Die weitere Funktionalität ist in Abschnitt „TW A / TW B: Szenefunktion“ erläutert.

Automatikbetrieb (nur bei Funktion „Dimmer“)

Der Automatikbetrieb steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Ist diese Funktion ausgewählt, werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 30 TW A: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 31 TW A: Autom. Dimmen abs. – Helligkeitswert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 32 TW A: Autom. Dimmen abs. – Farbtemperatur über Helligkeit setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 33 TW A: Autom. Dimmen abs. – Farbtemperatur über Prozentwert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 34 TW A: Autom. Dimmen abs. – Farbtemperatur setzen	7.600	2 Bytes	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 110 TW B: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 111 TW B: Autom. Dimmen abs. – Helligkeitswert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 112 TW B: Autom. Dimmen abs. – Farbtemperatur über Helligkeit setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 113 TW B: Autom. Dimmen abs. – Farbtemperatur über Prozentwert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX
GO 114 TW B: Autom. Dimmen abs. – Farbtemperatur setzen	7.600	2 Bytes	Von KNX

Bei Benutzung des Automatikbetriebs kann der Dimmer von den Objekten für automatisches Dimmen gesteuert werden, z.B. für eine Lichtregelung oder eine tageslichtabhängige Grundbeleuchtung.

Im Automatikbetrieb kann der Dimmer durch die Funktionsblöcke „Objekte zur Steuerung der Farbtemperatur über Helligkeit“ und „Objekte für Farbtemperatur/Helligkeit“ manuell übersteuert werden, sowie von Szenen-, Schlummerfunktion und Sequenzer. Während manueller Übersteuerung werden Werte von den Objekten für automatisches Dimmen ignoriert, jede manuelle Übersteuerung startet die Rückfallzeit neu.

Nach Ablauf der im Parameter eingestellten Rückfallzeit werden wieder die auf Objekt für automatisches Dimmen empfangenen Werte verarbeitet.

Über Objekt 30 bzw. 110 kann die Automatik jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden, es dient außerdem als Statusobjekt für den Automatikbetrieb.

Schlummerfunktion (nur bei Funktion „Dimmer“)

Die Schlummerfunktion steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Die Schlummerfunktion bietet jeweils 2 verschiedene Dimmzeiten für Ein- und Ausschalten über Objekt. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint eine neue Parameterseite, die in Abschnitt „TW A / TW B: Schlummerfunktion“ erklärt wird.

Sperrfunktion

Hier kann die Sperrfunktion aktiviert, bzw. deaktiviert werden. Diese Funktion steht in beiden Funktionen „Dimmer“ und „Treppenhauslicht“ zur Verfügung. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine neue Parameterseite zur weiteren Konfiguration, die in Abschnitt „TW A / TW B: Sperrfunktion“ näher erläutert wird.

7.4.2 TW A / TW B: Farbtemperatur über Helligkeit

In dieser Betriebsart wird der Dimmer über Helligkeit gesteuert, die Farbtemperatur wird automatisch gemäß der aktuellen Helligkeit und den 2 folgenden Parametern angepasst:

Farbtemperatur bei Helligkeit 0%

Farbtemperatur bei Helligkeit 100%

Diese beiden Farbtemperaturen sind den beiden Grenzwerten der Helligkeit zugeordnet. Im Bereich zwischen 0 % und 100 % wird linear berechnet und ausgegeben.

Objekt Helligkeit ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur über Helligkeit		
Beschreibung	Farbtemperatur bei Helligkeit 0% <input type="text" value="2700"/> K	
Allgemeine Einstellungen	Farbtemperatur bei Helligkeit 100% <input type="text" value="6500"/> K	
Logik / Zeitschaltung	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist) <input type="text" value="Auf Wert dimmen"/> Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist) <input type="text" value="Auf Wert dimmen"/> Helligkeit bei EIN-Telegramm <input type="text" value="100"/> %	
- Kanal A: TW		
TW A: Allgemein		
TW A: Farbtemperatur über Helligkeit		
TW A: Farbanpassung Kaltweiß		
TW A: Farbanpassung Warmweiß		
TW A: Sequenzer		
+ Kanal B: TW		
Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)	<input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss	
Verhalten bei AUS-Telegramm	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen Helligkeit bei AUS-Telegramm <input type="text" value="0"/> %	
Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)	<input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss	
Tag-/Nachtumschaltung	<input type="text" value="Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung"/> Helligkeit bei EIN-Telegramm (Nacht) <input type="text" value="50"/> %	
Helligkeit bei AUS-Telegramm (Nacht)	<input type="text" value="0"/> %	
Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)	<input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss	
Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	

Zum Schalten der Helligkeit stehen folgende Objekte zur Verfügung, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 11 TW A: Farbtemperatur über Helligkeit ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 91 TW B: Farbtemperatur über Helligkeit ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)

Ist der Dimmer ausgeschaltet, kann mit diesem Parameter das Verhalten beim Einschalten über das jeweilige Objekt konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Dimmen auf letzten Wert vor Ausschalten

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)

Ist der Dimmer bereits eingeschaltet, kann mit diesem Parameter das Verhalten bei einem erneuten Ein-Telegramm über das jeweilige Objekt konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Auf Wert dimmen, wenn höher als aktueller

Helligkeit bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über das jeweilige Objekt.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über das jeweilige Objekt.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Helligkeit bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über das jeweilige Objekt.

Verhalten bei 2. AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Empfang eines 2. Aus-Telegramms über das jeweilige Objekt.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Ausschalten

Das 2. Aus-Telegramm muss innerhalb 1 Sekunde auf das 1. Aus-Telegramm folgen, um ausgewertet zu werden. Ist der aktuelle Dimmwert gleich dem parametrierten Dimmwert bei Aus-Telegramm oder niedriger, erfolgt das Ausschalten bereits beim 1. Aus-Telegramm.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion sind folgende Objekte für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 21 TW A: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 101 TW B: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf das jeweilige Objekt ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf diese Objekte wirken auf alle aktivierte Tag-/Nachtumschaltungen des TW-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Werte nach Telegramm über diese Objekte aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf den aktiven Wert gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 11 oder 91.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 11 oder 91 wird der gerade aktive Wert benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Werte benutzt.

Helligkeit bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 11 oder 91 und passender Parametrierung.

Helligkeit bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 11 oder 91 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Helligkeit ändern (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur über Helligkeit

Beschreibung	Farbtemperatur bei Helligkeit 0%	2700	K
Allgemeine Einstellungen	Farbtemperatur bei Helligkeit 100%	6500	K
Logik / Zeitschaltung	Objekt Helligkeit ein/eins	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
- Kanal A: TW	Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
TW A: Allgemein	Minimale Helligkeit bei Änderung über Objekt	0	%
TW A: Farbtemperatur über Helligkeit	Maximale Helligkeit bei Änderung über Objekt	100	%
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
TW A: Sequenzer	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
+ Kanal B: TW			

Zum Dimmen der Helligkeit über relative Dimmbefehle gibt es folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 12 TW A: Farbtemperatur über Helligkeit dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 92 TW B: Farbtemperatur über Helligkeit dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Minimale Helligkeit bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welcher minimale Wert über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich der aktuelle Wert unterhalb des minimalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 12 oder 92 verringert werden.

Maximale Helligkeit bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welcher maximale Wert über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich der aktuelle Wert oberhalb des maximalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 12 oder 92 erhöht werden.

Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird über relatives Dimmen mit Objekt 12 oder 92. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird über relatives Dimmen mit Objekt 12 oder 92. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur über Helligkeit	
Beschreibung	Farbtemperatur bei Helligkeit 0% <input type="text" value="2700"/> K
Allgemeine Einstellungen	Farbtemperatur bei Helligkeit 100% <input type="text" value="6500"/> K
Logik / Zeitschaltung	Objekt Helligkeit ein/aus <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
- Kanal A: TW	Objekt Helligkeit ändern (rel.) <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Allgemein	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.) <input checked="" type="radio"/> Aktiviert <input type="radio"/> Deaktiviert
TW A: Farbtemperatur über Helligkeit	Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt <input type="text" value="10"/> %
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0% <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Maximaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt <input type="text" value="100"/> %
TW A: Sequenzer	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%) <input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss
+ Kanal B: TW	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%) <input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss

Zum Steuern der Helligkeit über Dimmwert dienen folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 13 TW A: Farbtemperatur über Helligkeit dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 93 TW B: Farbtemperatur über Helligkeit dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher minimale Wert über Objekt 13 oder 93 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird die Helligkeit mit dem Minimalwert angesteuert. Wird hier ein Wert > 0 % eingestellt, ist außerdem Parameter **Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%** sichtbar.

Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%

(nur bei „Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt“ > 0 %)

Hier kann man auswählen, ob beim Empfang einer Helligkeit von 0 % der Dimmer ausgeschaltet wird.

Maximaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher maximale Wert über Objekt 13 oder 93 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird die Helligkeit mit dem Maximalwert angesteuert.

Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 13 oder 93. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 13 oder 93. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.4.3 TW A / TW B: Farbtemperatur

Objekt Farbtemperatur ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur	
Beschreibung	Objekt Farbtemperatur ein/aus <input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist) <input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Farbtemperatur dimmen
Logik / Zeitschaltung	Farbtemperatur bei EIN-Telegramm <input type="text" value="6500"/> K
- Kanal A: TW	Überblendzeit bei EIN-Telegramm <input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss
TW A: Allgemein	Verhalten bei AUS-Telegramm <input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Farbtemperatur dimmen
TW A: Farbtemperatur	Farbtemperatur bei AUS-Telegramm <input type="text" value="2700"/> K
TW A: Helligkeit	Überblendzeit bei AUS-Telegramm <input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Tag-/Nachtumschaltung Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Farbtemperatur bei EIN-Telegramm (Nacht) <input type="text" value="2700"/> K
TW A: Sequenzer	Farbtemperatur bei AUS-Telegramm (Nacht) <input type="text" value="2700"/> K
+ Kanal B: TW	Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung <input type="text" value="00:00:04"/> hh:mm:ss
	Objekt Farbtemperatur ändern (rel.) <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt Farbtemperatur ändern über Temperatur-Wert (abs.) <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt Farbtemperatur ändern über Prozent-Wert (abs.) <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Helligkeit anpassen mit Objekten Farbtemperatur, wenn Helligkeit 0% <input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Zum Schalten der Farbtemperatur stehen folgende Objekte zur Verfügung, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 14 TW A: Farbtemperatur ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 94 TW B: Farbtemperatur ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)

Mit diesem Parameter kann das Verhalten beim Einschalten über das jeweilige Objekt konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbtemperatur dimmen

Farbtemperatur bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird diese Farbtemperatur aktiviert bei Ein-Telegramm über das Objekt 14 oder 94.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über das Objekt 14 oder 94.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Farbtemperatur dimmen

Farbtemperatur bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über das Objekt 24.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion ist folgendes Objekt für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 21 TW A: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 101 TW B: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf das Objekt ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf das Objekt 21 oder 101 wirken auf alle aktivierten Tag-/Nachtumschaltungen eines TW-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Werte nach Telegramm über das Objekt aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf den aktiven Wert gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 14 oder 94.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 14 oder 94 wird der gerade aktive Wert benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Werte benutzt.

Farbtemperatur bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 14 oder 94 und passender Parametrierung.

Farbtemperatur bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 14 oder 94 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Farbtemperatur ändern (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur

Beschreibung	Objekt Farbtemperatur ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbtemperatur ändern (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Minimale Farbtemperatur bei Änderung über Objekt	2700 K
- Kanal A: TW	Maximale Farbtemperatur bei Änderung über Objekt	6500 K
TW A: Allgemein	Überblendzeit bei Ändern der Farbtemperatur über Objekt	00:00:04 hh:mm:ss
TW A: Farbtemperatur		
TW A: Helligkeit	Objekt Farbtemperatur ändern über Temperatur-Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Objekt Farbtemperatur ändern über Prozent-Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Warmweiß		
TW A: Sequenzer	Helligkeit anpassen mit Objekten Farbtemperatur, wenn Helligkeit 0%	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
+ Kanal B: TW		

Zum Ändern der Farbtemperatur über relative Dimmbefehle gibt es folgende Objekte, falls über Parameter aktiviert:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 15 TW A: Farbtemperatur dimmen rel. – Erhöhen/Vermindern	3.007	4 Bits	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 95 TW B: Farbtemperatur dimmen rel. – Erhöhen/Vermindern	3.007	4 Bits	Von KNX

Minimale Farbtemperatur bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche minimale Farbtemperatur über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Farbtemperatur unterhalb des minimalen Werts, kann die Farbtemperatur nicht über das Objekt 15 oder 95 verringert werden.

Maximale Farbtemperatur bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche maximale Farbtemperatur über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Sättigung oberhalb des maximalen Werts, kann die Farbtemperatur nicht über das Objekt 15 oder 95 erhöht werden.

Überblendzeit beim Ändern der Farbtemperatur über Objekt

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Farbtemperatur verändert wird über relatives Dimmen mit Objekt 15 oder 95. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Farbtemperatur ändern über Temperatur-Wert (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur			
Beschreibung	Objekt Farbtemperatur ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbtemperatur ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Objekt Farbtemperatur ändern über Temperatur-Wert (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
- Kanal A: TW	Minimaler Wert bei Empfang Farbtemperatur über Objekt	2700	K
TW A: Allgemein	Maximaler Wert bei Empfang Farbtemperatur über Objekt	6500	K
TW A: Farbtemperatur	Überblendzeit bei Ändern der Farbtemperatur über Objekt	00:00:04	hh:mm:ss
TW A: Helligkeit	Objekt Farbtemperatur ändern über Prozent-Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Helligkeit anpassen mit Objekten Farbtemperatur, wenn Helligkeit 0%	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Warmweiß			
TW A: Sequenzer			
+ Kanal B: TW			

Zum Steuern der Farbtemperatur über Temperatur-Wert dienen folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 16 TW A: Farbtemperatur Wert abs. – Wert setzen	7.600	2 Bytes	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 96 TW B: Farbtemperatur Wert abs. – Wert setzen	7.600	2 Bytes	Von KNX

Minimaler Wert bei Empfang Farbtemperatur über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche minimale Farbtemperatur über Objekt 16 und 96 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird der Dimmer mit dem Minimalwert angesteuert.

Maximaler Wert bei Empfang Farbtemperatur über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche maximale Farbtemperatur über Objekt 16 und 96 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird der Dimmer mit dem Maximalwert angesteuert.

Überblendzeit beim Ändern der Farbtemperatur über Objekt

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Farbtemperatur verändert wird bei Wertempfang über Objekt 16 und 96. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Farbtemperatur ändern über Prozent-Wert (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur			
Beschreibung	Objekt Farbtemperatur ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbtemperatur ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Objekt Farbtemperatur ändern über Temperatur-Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
- Kanal A: TW	Objekt Farbtemperatur ändern über Prozent-Wert (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
TW A: Allgemein	Farbtemperatur bei Telegrammwert 0%	2700	K
TW A: Farbtemperatur	Farbtemperatur bei Telegrammwert 100%	6500	K
TW A: Helligkeit	Überblendzeit bei Ändern der Farbtemperatur über Objekt	00:00:04	hh:mm:ss
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Helligkeit anpassen mit Objekten Farbtemperatur, wenn Helligkeit 0%	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Warmweiß			
TW A: Sequenzer			
+ Kanal B: TW			

Zum Steuern der Farbtemperatur über Prozent-Wert dienen folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 17 TW A: Farbtemperatur dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 97 TW B: Farbtemperatur dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Farbtemperatur bei Telegrammwert 0%

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche Farbtemperatur bei Empfang von 0 % über Objekt 17 und 97 eingestellt wird.

Farbtemperatur bei Telegrammwert 100%

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche Farbtemperatur bei Empfang von 100 % über Objekt 17 und 97 eingestellt wird.

Bei Empfang eines Werts zwischen 0 – 100 % wird die Farbtemperatur anhand der eingestellten Grenzwerte linear berechnet und ausgegeben.

Überblendzeit beim Ändern der Farbtemperatur über Objekt

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Farbtemperatur verändert wird bei Wertempfang über Objekt 17 und 97. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Helligkeit anpassen mit Objekten Farbtemperatur, wenn Helligkeit 0%

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbtemperatur		
Beschreibung	Objekt Farbtemperatur ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Farbtemperatur ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Objekt Farbtemperatur ändern über Temperatur-Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
– Kanal A: TW	Objekt Farbtemperatur ändern über Prozent-Wert (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Allgemein	Helligkeit anpassen mit Objekten Farbtemperatur, wenn Helligkeit 0%	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbtemperatur	Helligkeit	100 <input type="button" value="▼"/> %
TW A: Helligkeit	Überblendzeit	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
TW A: Farbanpassung Kaltweiß		
TW A: Farbanpassung Warmweiß		
TW A: Sequenzer		

Falls die aktuelle Helligkeit 0 % beträgt, und Farbtemperatur wird verändert über eines der Objekte des Parameterblocks Farbtemperatur, wird gleichzeitig auf die eingestellte Helligkeit gedimmt. Ist die aktuelle Helligkeit > 0 %, hat dieser Parameter keine Auswirkung auf die Helligkeit.



Wird dieser Parameter nicht benutzt, hat eine Änderung der Farbtemperatur keine sichtbare Auswirkung, wenn die aktuelle Helligkeit 0 % beträgt.

Überblendzeit

Diese Überblendzeit ist aktiv, falls die aktuelle Helligkeit 0 % beträgt und Farbtemperatur wird verändert über eines der Objekte des Parameterblocks. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.4.4 TW A / TW B: Helligkeit

Objekt Helligkeit ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Helligkeit

Beschreibung	Objekt Helligkeit ein/aus	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)	Auf Wert dimmen
Logik / Zeitschaltung	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)	Auf Wert dimmen
- Kanal A: TW	Helligkeit bei EIN-Telegramm	100
TW A: Allgemein	Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
TW A: Farbtemperatur	Verhalten bei AUS-Telegramm	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen
TW A: Helligkeit	Helligkeit bei AUS-Telegramm	0
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Verhalten bei 2. AUS-Telegramm	<input checked="" type="radio"/> Keine Reaktion <input type="radio"/> Ausschalten
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
TW A: Sequenzer	Tag-/Nachtumschaltung	Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
+ Kanal B: TW	Helligkeit bei EIN-Telegramm (Nacht)	50
	Helligkeit bei AUS-Telegramm (Nacht)	0
	Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
	Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Zum Schalten der Helligkeit stehen folgende Objekte zur Verfügung, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 18 TW A: Helligkeit ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 98 TW B: Helligkeit ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)

Ist die aktuelle Helligkeit 0 %, kann mit diesem Parameter das Verhalten beim Einschalten über das Objekt 18 oder 98 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Dimmen auf letzten Wert vor Ausschalten

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)

Ist die aktuelle Helligkeit größer als 0 %, kann mit diesem Parameter das Verhalten bei einem erneuten Ein-Telegramm über das Objekt 18 oder 98 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Auf Wert dimmen, wenn höher als aktueller

Helligkeit bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird diese Helligkeit aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 18 oder 98.

Überblendzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über Objekt 18 oder 98.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Helligkeit bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 18 oder 98.

Verhalten bei 2. AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Empfang eines 2. Aus-Telegramms über Objekt 18 oder 98.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Ausschalten

Das 2. Aus-Telegramm muss innerhalb 1 Sekunde auf das 1. Aus-Telegramm folgen, um ausgewertet zu werden. Ist die aktuelle Helligkeit gleich der parametrierten Helligkeit bei Aus-Telegramm oder niedriger, erfolgt das Ausschalten bereits beim 1. Aus-Telegramm.

Überblendzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion ist folgendes Objekt für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 21 TW A: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 101 TW B: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf das Objekt ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.



Telegramme auf das Objekt 21 oder 101 wirken auf alle aktivierten Tag-/Nachtumschaltungen eines TW-Kanals.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Werte nach Telegramm über das Objekt aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf den aktiven Wert gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 18 oder 98.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 18 oder 98 wird der gerade aktive Wert benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern. Im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Werte benutzt.

Helligkeit bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 18 oder 98 und passender Parametrierung.

Helligkeit bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 18 oder 98 und passender Parametrierung.

Überblendzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)

(nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Überblendzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Überblendzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Helligkeit ändern (rel.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Helligkeit

Beschreibung	Objekt Helligkeit ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Minimale Helligkeit bei Änderung über Objekt	0 %
- Kanal A: TW	Maximale Helligkeit bei Änderung über Objekt	100 %
TW A: Allgemein	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
TW A: Farbtemperatur	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
TW A: Helligkeit	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Farbanpassung Kaltweiß		
TW A: Farbanpassung Warmweiß		
TW A: Sequenzer		

Zum Ändern der Helligkeit über relative Dimmbefehle gibt es folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 19 TW A: Helligkeit dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 99 TW B: Helligkeit dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	1 Bit	Von KNX

Minimale Helligkeit bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche minimale Helligkeit über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Helligkeit unterhalb des minimalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 19 oder 99 verringert werden.

Maximale Helligkeit bei Änderung über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welche maximale Helligkeit über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich die aktuelle Helligkeit oberhalb des maximalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 19 oder 99 erhöht werden.

Überblendzeit beim Erhöhen der Helligkeit (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird über relatives Dimmen mit Objekt 19 oder 99. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit beim Vermindern der Helligkeit (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird über relatives Dimmen mit Objekt 19 oder 99. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Helligkeit			
Beschreibung	Objekt Helligkeit ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Helligkeit ändern (rel.)	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung			
- Kanal A: TW	Objekt Helligkeit Wert ändern (abs.)	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
TW A: Allgemein	Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt	10	%
TW A: Farbtemperatur	Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
TW A: Helligkeit	Maximaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt	100	%
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
TW A: Sequenzer			
+ Kanal B: TW			

Zum Steuern der Helligkeit über Dimmwert dienen folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 20 TW A: Helligkeit dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 100 TW B: Helligkeit dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Bit	Von KNX

Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche minimale Helligkeit über Objekt 20 oder 100 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird der Dimmer mit dem Minimalwert angesteuert. Wird hier ein Wert > 0 % eingestellt, ist außerdem Parameter **Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%** sichtbar.

Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%

(nur bei „Minimaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt“ > 0 %)

Hier kann man auswählen, ob beim Empfang einer Helligkeit von 0 % der Dimmer ausgeschaltet wird.

Maximaler Wert bei Empfang Helligkeit über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welche maximale Helligkeit über Objekt 20 oder 100 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird der Dimmer mit dem Maximalwert angesteuert.

Überblendzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt Dimmwert (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 20 oder 100. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt Dimmwert (bezogen auf 100%)

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 20 oder 100. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.4.5 TW A / TW B: Treppenhausfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Treppenhausfunktion

Beschreibung	Farbtemperatur beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	6500 K
Allgemeine Einstellungen	Helligkeit beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	100 %
Logik / Zeitschaltung	Farbtemperatur beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	2700 K
- Kanal A: TW	Helligkeit beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	50 %
TW A: Allgemein	Überblendzeit für Einschalten	00:00:01 hh:mm:ss
TW A: Treppenhausfunktion	Nachlaufzeit	10 Min.
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Reaktion auf EIN-Telegramm	<input type="radio"/> Einschalten <input checked="" type="radio"/> Auf Nachlaufzeit schalten
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Nachlaufzeit nachtriggerbar	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
TW A: Sequenzer	Orientierungslicht nach Nachlaufzeit	30 Sek.
+ Kanal B: TW	Farbtemperatur während Orientierungslicht	<input checked="" type="radio"/> Keine Änderung <input type="radio"/> Farbtemperatur
	Helligkeit während Orientierungslicht	20 %
	Überblendzeit für Orientierungslicht	00:01:00 hh:mm:ss
	Reaktion auf AUS-Telegramm	Ignorieren
	Farbtemperatur beim Ausschalten der Treppenhausfunktion	<input checked="" type="radio"/> Keine Änderung <input type="radio"/> Farbtemperatur
	Helligkeit beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	0 %
	Helligkeit beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	10 %
	Überblendzeit für Ausschalten	00:01:00 hh:mm:ss

Über diese Parameterseite kann eine Treppenhausfunktion mit optionalem Orientierungslicht realisiert werden. Die Treppenhausfunktion kann durch die Sperrfunktion übersteuert werden. Sie besitzt folgende Objekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 11 TW A: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 21 TW A: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 91 TW B: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 101 TW B: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf Objekt 21 bzw. 101 ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.

Farbtemperatur beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Diese Farbtemperatur wird im Tagbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 eingeschaltet wird.

Helligkeit beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Diese Helligkeit wird im Tagbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 eingeschaltet wird.

Farbtemperatur beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Diese Farbe wird im Nachtbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 eingeschaltet wird.

Helligkeit beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Diese Helligkeit wird im Nachtbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 eingeschaltet wird.

Überblendzeit für Einschalten

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 eingeschaltet wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Nachlaufzeit

Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird der Dimmer abhängig von der Parametereinstellung auf Ausschalt- oder Orientierungslichtwert gedimmt.

Reaktion auf EIN-Telegramm

Dieser Parameter bestimmt das Verhalten nach Einschalten der Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101: Bei Einstellung „Einschalten“ bleibt der Kanal nach Ein-Telegramm solange eingeschaltet, bis die Nachlaufzeit über Aus-Telegramm gestartet wird. In der Einstellung „Auf Nachlaufzeit schalten“ geht der Kanal nach Ein-Telegramm sofort in die Nachlaufzeit.

Nachlaufzeit nachtriggerbar

Ist eingestellt, dass die Nachlaufzeit mit Ein-Telegramm gestartet wird, bestimmt dieser Parameter, ob nur das 1. Ein-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 die Nachlaufzeit neu startet, oder auch jedes weitere.

Ist eingestellt, dass die Nachlaufzeit mit Aus-Telegramm gestartet wird, bestimmt dieser Parameter, ob nur das 1. Aus-Telegramm auf Objekt 21 oder 101 die Nachlaufzeit neu startet, oder auch jedes weitere, wenn sich die Treppenhausfunktion bereits in der Nachlaufzeit befindet.

Orientierungslicht nach Nachlaufzeit

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Dimmer nach Ende Nachlaufzeit auf Ausschaltwert oder auf Orientierungslicht dimmt, außerdem die Dauer des Orientierungslichts.

Zu Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.
- 2 Min.
- 5 Min.
- 10 Min.
- 20 Min.
- 30 Min.
- 1 Std.
- 2 Std.
- Ohne Zeitbegrenzung

Farbtemperatur während Orientierungslicht

Hier kann das Verhalten der Farbtemperatur bestimmt werden beim Übergang ins Orientierungslicht. Ist „Keine Änderung“ eingestellt, bleibt die aktuelle Farbtemperatur erhalten.

Farbtemperatur

Soll bei Orientierungslicht nach Ende Nachlaufzeit auf eine Farbtemperatur gedimmt werden, kann hier der Wert angegeben werden.

Helligkeit während Orientierungslicht

Auf diese Helligkeit wird nach Ende Nachlaufzeit gedimmt, wenn Orientierungslicht benutzt wird.

Überblendzeit für Orientierungslicht

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion auf Orientierungslicht dimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Reaktion auf AUS-Telegramm

Hier kann eingestellt werden, wie sich die Treppenhausfunktion bei einem Aus-Telegramm verhält.

Zur Auswahl stehen:

- Ignorieren
Keine Reaktion des Kanals bei Aus-Telegramm.
- Ausschaltwert
Schaltet auf Ausschaltwert aus den Parametern.
- Auf Nachlaufzeit schalten
Die Nachlaufzeit wird gestartet bei Aus-Telegramm.
- Auf Orientierungslicht schalten
Es wird bei Aus-Telegramm die Orientierungslichtphase gestartet.
- Schalten auf Orientierungslicht/Ausschalten
Bei 1. Aus-Telegramm wird die Orientierungslichtphase gestartet, bei 2. Aus-Telegramm auf Ausschaltwert gedimmt.

Farbtemperatur beim Ausschalten der Treppenhausfunktion

Hier kann das Verhalten der Farbtemperatur bestimmt werden wenn ausgeschaltet wird. Ist „Keine Änderung“ eingestellt, bleibt die aktuelle Farbtemperatur erhalten.

Farbtemperatur (Tag)

Soll beim Ausschalten auf eine Farbtemperatur gedimmt werden, kann hier der Wert für den Tagbetrieb angegeben werden.

Farbtemperatur (Nacht)

Soll beim Ausschalten auf eine Farbtemperatur gedimmt werden, kann hier der Wert für den Nachtbetrieb angegeben werden.

Helligkeit beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Diese Helligkeit wird im Tagbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion ausgeschaltet wird.

Helligkeit beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Diese Helligkeit wird im Nachtbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion ausgeschaltet wird.

Überblendzeit für Ausschalten

Diese Überblendzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion auf Ausschaltwert dimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.4.6 TW A / TW B: Farbanpassung Kaltweiß / Warmweiß

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Farbanpassung Kaltweiß		
Beschreibung	Farbtemperatur der Kaltweiß-LED	6500 <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/> K
Allgemeine Einstellungen	Farbanpassung für Kaltweiß	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Funktion der Farbanpassung	Linear <input type="button" value="▼"/>
- Kanal A: TW	Ausgang Kaltweiß-LED bei 100%	100 %
TW A: Allgemein	Ausgang Kaltweiß-LED bei 90%	90 %
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Ausgang Kaltweiß-LED bei 80%	80 %
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Ausgang Kaltweiß-LED bei 70%	70 %
TW A: Sequenzer	Ausgang Kaltweiß-LED bei 60%	60 %
+ Kanal B: TW	Ausgang Kaltweiß-LED bei 50%	50 %
	Ausgang Kaltweiß-LED bei 40%	40 %
	Ausgang Kaltweiß-LED bei 30%	30 %
	Ausgang Kaltweiß-LED bei 20%	20 %
	Ausgang Kaltweiß-LED bei 10%	10 %
	Ausgang Kaltweiß-LED bei 0%	0 %
	Abgleich Kaltweiß-LED	100 <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/> %
	Statusobjekt für Farbtemperatur der Kaltweiß-LED	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Diese Parameterseiten dienen zu Feineinstellung des Dimmers an verschiedene Leuchtmittel.



Alle Parameter dieser Seite wirken sich nur auf den Spannungswert des Ausgangs, nicht auf den Dimm- bzw. ausgegebenen Statuswert aus.

Farbtemperatur der Kaltweiß-LED

Farbtemperatur der Warmweiß-LED

Hier ist die spezifizierte Farbtemperatur der jeweiligen LED anzugeben.

Farbanpassung für Kaltweiß

Farbanpassung für Warmweiß

Schaltet die Farbanpassung der jeweiligen LED frei.



In Betriebsart Gerät „1 x Tunable White“ und „2 x Tunable White“ sind die LEDs für Kalt- und Warmweiß gekoppelt, daher ist bei Benutzung der Farbanpassung dafür Sorge zu tragen, dass die maximale Leistung eines Kanals oder des gesamten Gerätes zu keinem Zeitpunkt überschritten wird.

Funktion der Farbanpassung

Hier kann man angeben, welche Spannungswerte die Ausgänge für Kalt- oder Warmweiß annehmen sollen, wenn der Ausgang einen bestimmten Dimmwert erreicht hat.

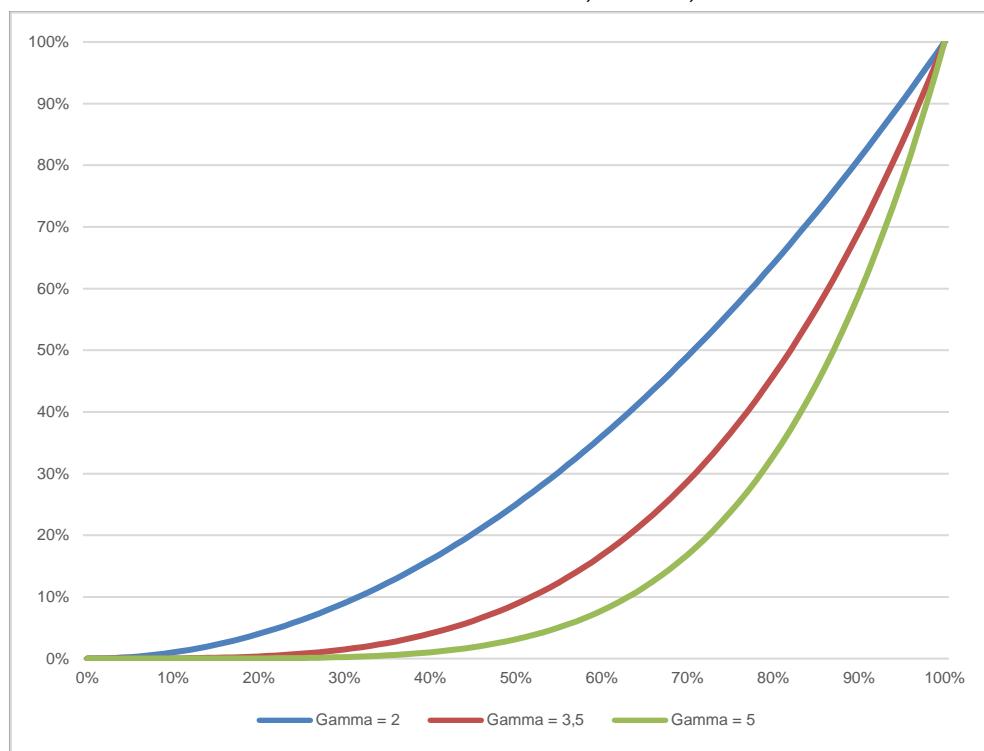
Zur Auswahl stehen:

- Linear
- Logarithmisch
- Benutzerdefiniert

- Gamma

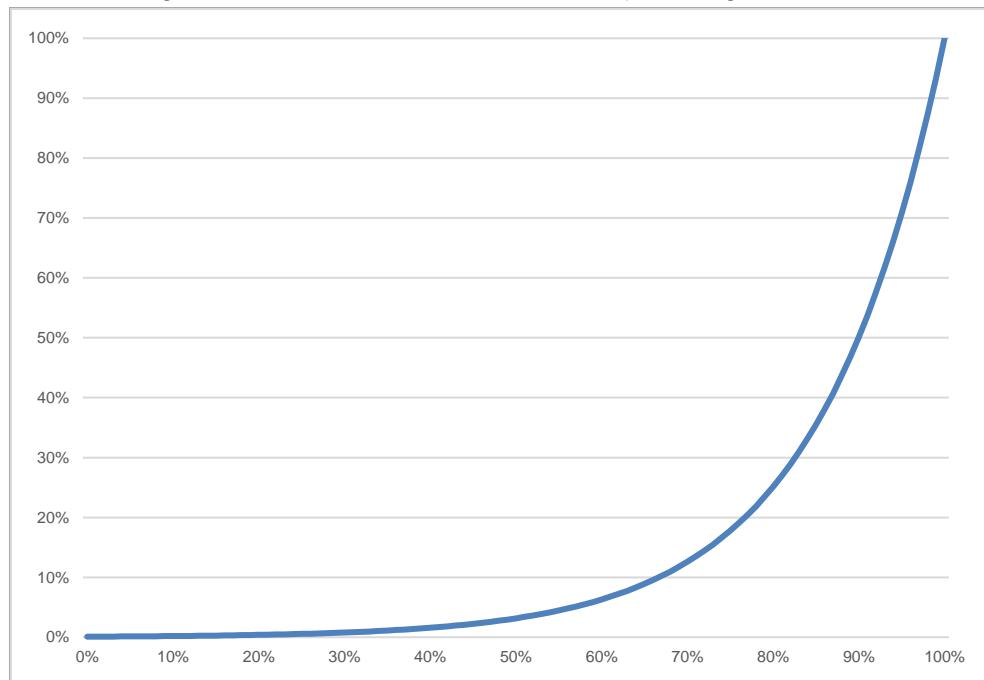
Gammakorrektur gemäß der Formel: $\text{Spannungswert} = \text{Dimmwert}^{\text{Gamma}}$

Gamma ist über Parameter einstellbar von 1,00 ... 5,00.



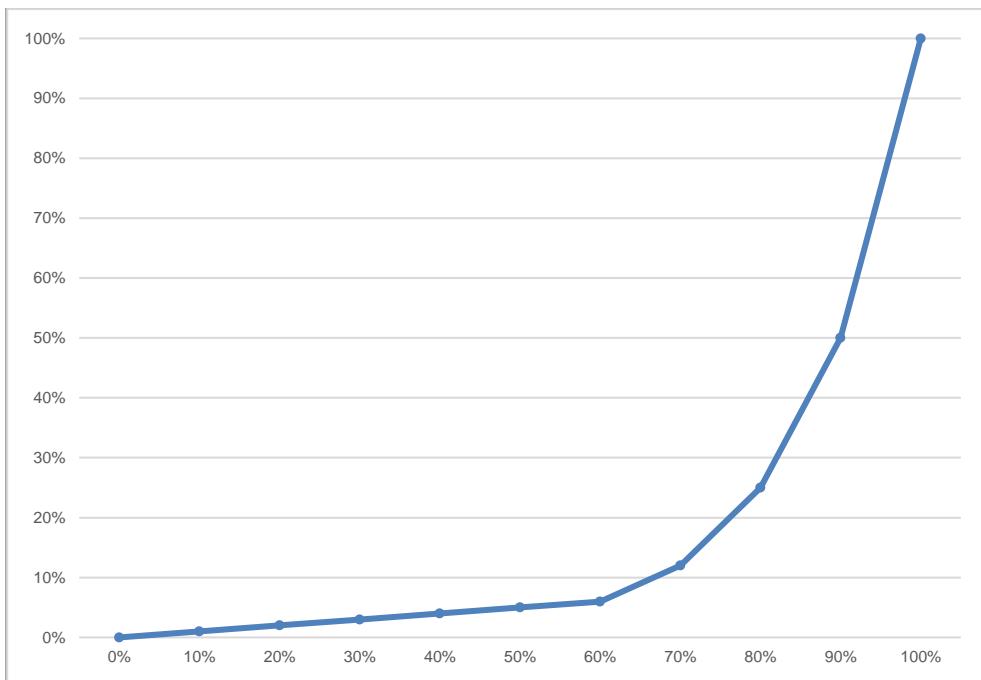
- DALI

An DALI angelehnte Funktion mit der Formel: $\text{Spannungswert} = 10^{3 \cdot (\text{Dimmwert} - 1)}$



Ausgang Kaltweiß-LED bei 0% – 100%**Ausgang Warmweiß-LED bei 0% – 100%**

Bei den Dimmkurven „Linear“, „Logarithmisch“ und „Benutzerdefiniert“ bestimmen diese Werte die Spannungswerte eines Dimmausgangs beim angegebenen Dimmwert. Werte zwischen den angegebenen Punkten werden linear berechnet und ausgegeben. Als Beispiel verhält sich ein Dimmausgang bei Dimmkurve „Logarithmisch“ gemäß folgendem Graph:



Bei den Dimmkurven „Linear“ und „Logarithmisch“ sind die Ausgangswerte fest vorgegeben, bei „Benutzerdefiniert“ können sie frei konfiguriert werden.



Wird ein Dimmwert von 0 % erreicht, schaltet den Kanal immer ab.

Abgleich Kaltweiß-LED**Abgleich Warmweiß-LED**

Der durch die Dimmkurve berechnete Spannungswert des Ausgangs wird mit diesem Wert zusätzlich skaliert.

Statusobjekt für Farbtemperatur der Kaltweiß-LED
Statusobjekt für Farbtemperatur der Warmweiß-LED

Bei Aktivierung werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 27 TW A: Status Kaltweiß-LED – Farbtemperatur	7.600	2 Bytes	Nach KNX
GO 28 TW A: Status Warmweiß-LED – Farbtemperatur	7.600	2 Bytes	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 107 TW B: Status Kaltweiß-LED – Farbtemperatur	7.600	2 Bytes	Nach KNX
GO 108 TW B: Status Warmweiß-LED – Farbtemperatur	7.600	2 Bytes	Nach KNX

Diese Objekte senden 1x bei Gerätetestart die parametrierten Farbtemperaturen der Kalt- und Warmweiß-LEDs. Die Werte stehen auch für Leseanfragen zur Verfügung.

7.4.7 TW A / TW B: Szenefunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Szenefunktion

Beschreibung	Überblendzeit bei Aktivierung einer Szene	00:00:04	hh:mm:ss
Allgemeine Einstellungen	Szene 1	Zustand	▼
Logik / Zeitschaltung	Nummer	1	▲ ▼
- Kanal A: TW	Farbtemperatur	2700	▲ ▼ K
TW A: Allgemein	Helligkeit	100	▲ ▼ %
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Szene 2	Zustand	▼
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Nummer	2	▲ ▼
TW A: Szenefunktion	Farbtemperatur	6500	▲ ▼ K
TW A: Sequenzer	Helligkeit	100	▲ ▼ %
+ Kanal B: TW	Szene 3	Lernbar	▼
	Nummer	3	▲ ▼
	Szene 4	Keine Reaktion	▼
	Szene 5	Keine Reaktion	▼
	Szene 6	Keine Reaktion	▼
	Szene 7	Keine Reaktion	▼
	Szene 8	Keine Reaktion	▼
	Szene 9	Keine Reaktion	▼
	Szene 10	Keine Reaktion	▼
	Szene 11	Keine Reaktion	▼
	Szene 12	Keine Reaktion	▼
	Szene 13	Keine Reaktion	▼
	Szene 14	Keine Reaktion	▼
	Szene 15	Keine Reaktion	▼
	Szene 16	Keine Reaktion	▼

Ist die Szenenfunktion aktiviert, erscheinen folgende Gruppenobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 29 TW A: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 109 TW B: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Überblendzeit bei Aktivierung einer Szene

Hier wird eingestellt, in welchem Zeitraum auf die empfangene Szene gedimmt wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Szene 1 – 16

Mit diesen Parametern kann die Reaktion des Kanals beim Empfang der jeweiligen Szene konfiguriert werden.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Zustand
Der Ausgang wird auf die eingestellte Farbtemperatur und Helligkeit gedimmt, falls die Szene der entsprechenden Nummer empfangen wurde.
- Lernbar
Hier kann mit Hilfe eines Szenen-Kontroll-Telgrammes der aktuelle Zustand am Ausgang für die jeweilige Szene gespeichert werden. Somit lässt sich die Szene ohne ETS-Download vom Benutzer anpassen.

Nummer

Mit diesem Parameter kann eine beliebige Szenennummer zwischen 1 und 64 der Szene zugewiesen werden. Es dürfen keine Szenennummern doppelt vergeben werden.

7.4.8 TW A / TW B: Schlummerfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Schlummerfunktion		
Beschreibung	Endwert Farbtemperatur (beim Einschalten der Schlummerfunktion)	6500 K
Allgemeine Einstellungen	Endwert Helligkeit (beim Einschalten der Schlummerfunktion)	100 %
Logik / Zeitschaltung	Endwert Farbtemperatur (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)	2700 K
– Kanal A: TW	Endwert Helligkeit (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)	0 %
TW A: Allgemein	Überblendzeit bei 1. EIN-Telgramm (1 Tastendruck)	01:00:00 hh:mm:ss
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Überblendzeit bei 2. EIN-Telgramm (2 Tastendruck)	00:00:01 hh:mm:ss
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Überblendzeit bei 1. AUS-Telgramm (1. Tastendruck)	01:00:00 hh:mm:ss
TW A: Schlummerfunktion	Überblendzeit bei 2. AUS-Telgramm (2. Tastendruck)	00:00:01 hh:mm:ss
TW A: Sequenzer	Überblendzeit bei 2. AUS-Telgramm (2. Tastendruck)	00:00:01 hh:mm:ss

Ist die Schlummerfunktion ausgewählt, ist folgendes Objekt sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 35 TW A: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 115 TW B: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Endwert Farbtemperatur (beim Einschalten der Schlummerfunktion)

Diese Farbtemperatur wird nach Empfang eines Ein-Telegramms über Objekt 35 oder 115 am Ausgang des Dimmers erreicht nach Beendigung des Dimmvorgangs.

Endwert Helligkeit (beim Einschalten der Schlummerfunktion)

Diese Helligkeit wird nach Empfang eines Ein-Telegramms über Objekt 35 oder 115 am Ausgang des Dimmers erreicht nach Beendigung des Dimmvorgangs.

Endwert Farbtemperatur (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)

Diese Farbtemperatur wird nach Empfang eines Aus-Telegramms über Objekt 35 oder 115 am Ausgang des Dimmers erreicht nach Beendigung des Dimmvorgangs.

Endwert Helligkeit (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)

Diese Helligkeit wird nach Empfang eines Aus-Telegramms über Objekt 35 oder 115 am Ausgang des Dimmers erreicht nach Beendigung des Dimmvorgangs.

Überblendzeit bei 1. EIN-Telegramm (1.Tastendruck)

Mit dieser Überblendzeit wird nach 1. Tastendruck auf die Endwerte für Einschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei 2. EIN-Telegramm (2.Tastendruck)

Mit dieser Überblendzeit wird nach 2. Tastendruck auf die Endwerte für Einschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei 1. AUS-Telegramm (1.Tastendruck)

Mit dieser Überblendzeit wird nach 1. Tastendruck auf die Endwerte für Ausschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Überblendzeit bei 2. AUS-Telegramm (2.Tastendruck)

Mit dieser Überblendzeit wird nach 2. Tastendruck auf die Endwerte für Ausschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.4.9 TW A / TW B: Sperrfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Sperrfunktion

Beschreibung	Wirkweise des Objekts	<input checked="" type="radio"/> Sperre aktiv bei 1 <input type="radio"/> Sperre aktiv bei 0
Allgemeine Einstellungen	Verhalten zu Beginn	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Zustand
Logik / Zeitschaltung	Farbtemperatur	4000 K
- Kanal A: TW	Helligkeit	100 %
TW A: Allgemein	Verhalten am Ende	Zustand
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Farbtemperatur	4000 K
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Helligkeit	100 %
TW A: Sperrfunktion		
TW A: Sequenzer		
+ Kanal B: TW		

Ist die Sperrfunktion aktiviert, sind folgende Objekte aktiv:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 36 TW A: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 37 TW A: Prior. Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 38 TW A: Prior. Dimmen rel – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 39 TW A: Prior. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 116 TW B: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 117 TW B: Prior. Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 118 TW B: Prior. Dimmen rel – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 119 TW B: Prior. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Wenn die Sperre über das Gruppenobjekt 36 bzw. 116 aktiviert wurde, werden andere empfangenen Telegramme für Dimmer, Automatikbetrieb, Schlummer-, Szenenfunktion und Sequenzer nicht ausgeführt.

Zusätzlich zum Sperrobjekt werden bei Aktivierung der Sperrfunktion noch 3 Prioritätsobjekte sichtbar, mit welchen der Dimmer unabhängig von der Sperre gesteuert werden kann. So ist es möglich, einen Ausgangszustand zu setzen, ohne andere Funktionen zu beeinflussen.

Beispiel der Prioritätsobjekte:

Bei Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden oder in Restaurants, können nach dem dort regulären Betrieb mittels des Sperrobjektes die Taster unwirksam geschalten werden. Somit ist es möglich, während des Vortrags oder Konzerts, Taster die nicht autorisierten Personen zugänglich sind zu sperren, um ungewolltes schalten zu verhindern. Trotzdem können vom Veranstalter, falls nötig, die einzelnen Lampen mit Hilfe des Prioritätsobjektes angesteuert werden, ohne die Sperre aufzuheben.

Wirkweise des Objekts

Mit Wirkweise des Objekts lässt sich einstellen, wie die Sperre aktiviert werden soll – entweder durch den Empfang einer 1 oder durch den einer 0.

Zur Wahl stehen:

- Sperre aktiv bei 1
- Sperre aktiv bei 0

Verhalten zu Beginn

Hier kann der Zustand konfiguriert werden, welcher beim Aktivieren der Sperre am Ausgang gesetzt wird.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Zustand schalten
 - Parameter zur Einstellung von Farbtemperatur und Helligkeit erscheinen.

Der Zustand des Ausgangs kann weiter durch die Prioritätsobjekte geändert werden.

Verhalten am Ende

Hier kann der Zustand konfiguriert werden, welcher beim Deaktivieren der Sperre am Ausgang gesetzt wird.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Zustand schalten
 - Parameter zur Einstellung von Farbtemperatur und Helligkeit erscheinen.
- Zustand vor Sperre
 - Hier wird der ursprüngliche Zustand vor Aktivierung der Sperre wieder hergestellt.
 - Telegramme die während der Sperre empfangen wurden, werden ignoriert.
- Zustand ohne Sperre
 - Hier wird der Zustand des zuletzt empfangenen Telegramms wiederhergestellt. Dadurch werden die empfangenen Telegramme während der Sperre berücksichtigt. Somit wird beim Deaktivieren der Sperre der Zustand des zuletzt empfangenen Telegramms gesetzt.

7.4.10 TW A / TW B: Sequenzer

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal A: TW > TW A: Sequenzer

Beschreibung	Schritte	2
Allgemeine Einstellungen	Sequenz fortsetzen nach man. Bedienung	Nach Sperrzeit
Logik / Zeitschaltung	Sperrzeit	00:30:00 hh:mm:ss
- Kanal A: TW	Schritt nach man. Bedienung	Aktiver Schritt
TW A: Allgemein	Wirkweise von Objekt "Sequenz ein/aus"	<input type="radio"/> Einschalten mit 0 <input checked="" type="radio"/> Einschalten mit 1
TW A: Farbanpassung Kaltweiß	Verhalten beim Einschalten	Keine Reaktion
TW A: Farbanpassung Warmweiß	Verhalten beim Ausschalten	Aktuellen Schritt beenden
TW A: Sequenzer	Schritt 1:	Step 1
+ Kanal B: TW	Über Zeit starten	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Start zu einer festen Uhrzeit
	Startzeit	07:00:00 hh:mm:ss
	Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Funktion	Farbtemperatur
	Farbtemperatur	6500 K
	Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss
	Schritt 2:	Step 2
	Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger
	Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss
	Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Funktion	Farbtemperatur
	Farbtemperatur	2700 K
	Überblendzeit	12:00:00 hh:mm:ss

Mit dem Sequenzer können komplexe Ablaufprogramme aus bis zu 32 Einzelschritten für den Dimmerkanal erstellt werden. Die Aktivierung der einzelnen Schritte ist zu folgenden Startbedingungen möglich:

- Zu einer festgelegten Uhrzeit
- Nach Ablauf einer Wartezeit zu einem vorherigen Schritt
- Über Ein-/Aus-Telegramm
- Bei Empfang einer parametrierten Szenennummer

Bei Aktivierung eines Schritts kann eine Farbtemperatur und/oder Helligkeit angedimmt oder eine Szenennummer gesendet werden, außerdem kann ein Schritt oder auch einen ganzen Schrittabfolge zyklisch wiederholt werden.

Für die allgemeine Steuerung des Sequenzer stehen folgende Objekte zur Verfügung:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 53 TW A: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 54 TW A: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 133 TW B: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 134 TW B: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Folgende Parameter bestimmen das allgemeine Verhalten des Sequenzers:

Schritte

Anzahl der Schritte (0 ... 32), die benutzt werden sollen.

Sequenz fortsetzen nach man. Bedienung

Eine eingeschaltete Sequenz kann immer über Objekt 53 oder 133 unterbrochen oder fortgesetzt werden, dabei unterbricht ein Ein-Telegramm die Sequenz, mit Aus-Telegramm wird sie fortgesetzt.

Eine Sequenz wird außerdem unterbrochen nach manueller Bedienung, d.h. nach Befehlen für Dimmer, Automatikbetrieb, Schlummer- oder Szenenfunktion.

Darüber hinaus bestimmt dieser Parameter, wie eine unterbrochene Sequenz noch fortgesetzt werden kann, zur Auswahl steht:

- Nur über Objekt
Die Sequenz kann nur über Objekt 53 oder 133 fortgesetzt werden.
- Nach Sperrzeit
Die Sequenz wird nach der eingestellten Sperrzeit fortgesetzt.
- Bei nächstem aktivierten Schritt
Die Sequenz wird bei nächstem aktivierten Schritt fortgesetzt, dabei kann die Aktivierung des nächsten Schritts über Objekt oder zeitgesteuert erfolgen.

Sperrzeit

Nur sichtbar, wenn die Sequenz nach Sperrzeit fortgesetzt werden soll, damit kann diese Sperrzeit konfiguriert werden.

Schritt nach man. Bedienung

Dieser Schritt wird ausgeführt bei Fortsetzen nach manueller Bedienung, dabei wird die Funktion des eingestellten Schrittes immer ausgeführt, unabhängig von seinen sonstigen eingestellten Startbedingungen.

Wirkweise von Objekt „Sequenz ein/aus“

Mit diesem Parameter lässt sich einstellen, mit welchem Telegrammwert über Objekt 54 oder 134 die Sequenz ein- und ausgeschaltet werden kann. Ist die Sequenz ausgeschaltet, ist jede weitere Aktivierung eines Schrittes gesperrt.

Verhalten beim Einschalten

Hier wird bestimmt, wie sich der Sequenzer beim Einschalten über Objekt 54 oder 134 verhält, zur Auswahl steht:

- Keine Reaktion
Es wird keine Funktion ausgeführt, der Sequenzer wartet auf Aktivierung von Schritten.
- Schritt 1 – 32
Die Funktion des Schritts wird ausgeführt (unabhängig von den sonstigen eingestellten Startbedingungen des Schritts), die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt fortgeführt.

Durch Einschalten wird außerdem eine durch manuelle Bedienung unterbrochene Sequenz wieder aktiviert.

Verhalten beim Ausschalten

Hier wird bestimmt, wie sich der Sequenzer beim Ausschalten über Objekt 54 oder 134 verhält, zur Auswahl steht:

- Aktuellen Schritt beenden
Befindet sich der Sequenzer in einem Dimmvorgang, wird dieser noch fertiggestellt.
- Schritt 1 – 32
Die Funktion des Schritts wird ausgeführt (unabhängig von den sonstigen eingestellten Startbedingungen des Schritts).
- Sofort anhalten
Befindet sich der Sequenzer in einem Dimmvorgang, wird dieser gestoppt.

Abgesehen vom eingestellten Verhalten beim Ausschalten ist jede weitere Aktivierung eines Schrittes nach dem Ausschalten gesperrt, bis der Sequenzer über das Objekt 54 oder 134 wieder eingeschaltet wird.

Schritt 1 – 32

Schritt 2:	Step 2
Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger
Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss
Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Funktion	Farbtemperatur
Farbtemperatur	6500 K
Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss

Bei Aktivierung eines Schritts erscheinen seine Parameter zur Konfiguration.

Im Schriftfeld rechts oben mit dem Inhalt „Step x“ kann man eine eigene Bezeichnung des Schritts eingeben. Diese Bezeichnung dient zur besseren Orientierung des Benutzers und hat keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Schritts.

Über Zeit starten

Dieser Parameter dient zur Konfiguration einer zeitlichen Startbedingung des Schritts, zur Auswahl steht:

- Deaktiviert
Startbedingung nicht benutzt.

- Start zu einer festen Uhrzeit

Hier kann die Uhrzeit eingegeben werden, zu der der Schritt starten soll. Bei Benutzung dieser Startbedingung muss die aktuelle Uhrzeit über folgendes Objekt empfangen worden sein:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 5 Uhrzeit – Setzen	10.001	3 Bytes	Von KNX



Wurde über das Objekt 5 keine gültige Zeit vorgegeben, sind alle Startbedingungen zu festen Uhrzeiten nicht aktiv.



Die Uhrzeit wird durch das Gerät durch seine internen Timer laufend aktualisiert, aber durch Bauteiltoleranzen ergibt sich immer eine Abweichung zur tatsächlichen Zeit. Daher sollte man mindestens 2mal am Tag die aktuelle Uhrzeit von einem präzisen Zeitgeber an das Gerät senden lassen, um die Abweichung möglichst klein zu halten.

- Start nach letztem Trigger

Hier kann der Zeitabstand angegeben werden, der nach der vorhergegangenen Aktivierung abgewartet werden soll vor der Ausführung des Schritts. Diese Startbedingung ist nicht für Schritt 1 verfügbar.

Startzeit

Hier kann entweder die Uhrzeit oder die Wartezeit angegeben werden zur Ausführung des aktuellen Schritts, falls eine zeitliche Startbedingung benutzt wird.

Über EIN/AUS-Telegramm starten

Bei Benutzung dieser Startbedingung ist für jeden Schritt ein separates Objekt verfügbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 55 – 86 TW A: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 135 – 166 TW B: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Ein Ein-Telegramm auf eines dieser Objekte aktiviert den jeweiligen Schritt, die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt weitergeführt.

Ein Aus-Telegramm aktiviert diesen Schritt ebenfalls, setzt aber gleichzeitig die Sequenz zurück.

Über Szenennummer starten

Bei Benutzung dieser Startbedingung werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 51 TW A: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 131 TW B: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Ein Telegramm mit der eingestellten Szene auf diese Objekte aktiviert den jeweiligen Schritt, die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt weitergeführt.

Alle Schritte mit dieser Startbedingung werden über dieses Objekt gesteuert.

Funktion

Bei Aktivierung des Schritts wird die konfigurierte Funktion ausgeführt, zur Auswahl stehen:

- Keine
Es wird keine Funktion ausgeführt, damit kann man z.B. eine Einschaltverzögerung einer Sequenz realisieren.
- Starte Schleife
Die Sequenz wird am ausgewählten Schritt fortgesetzt. Es werden Parameter für den Anfangsschritt der Schleife und Anzahl der Schleifen sichtbar.

- Szenennummer senden

Bei Benutzung dieser Funktion werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 52 TW A: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 132 TW B: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Es wird ein Parameter für die gesendete Szenennummer sichtbar, bei Aktivierung des Schritts wird diese Szenennummer über das Objekt gesendet.

Alle Schritte senden die Szenennummer über dieses Objekt, falls diese Funktion für den jeweiligen Schritt benutzt wird.

- Helligkeit
- Farbtemperatur
- Helligkeit / Farbtemperatur

Es werden Parameter für Helligkeit und/oder Farbtemperatur und Überblendzeit sichtbar.

Bei Aktivierung des Schritts dimmt der Dimmer vom aktuellen Zustand auf die angegebene Helligkeit und/oder Farbtemperatur mit der parametrierten Überblendzeit. Diese Zeit ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.



Die Überblendzeit muss kürzer oder gleich der **Startzeit**, bzw. Wartezeit des nächsten Schritts sein, um die eingestellte Helligkeit und/oder Farbtemperatur zu erreichen.

7.5 Betriebsart Gerät „4 x Allg. Dimmer“

7.5.1 Dimmer 1 – 4: Allgemein

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Allgemein

Beschreibung	Name	
Allgemeine Einstellungen	Funktion	<input checked="" type="radio"/> Dimmer <input type="radio"/> Treppenhausfunktion
Logik / Zeitschaltung	Rückmeldung	Zyklisch und bei Änderung
- Kanal 1: Dimmer	Zeit für zyklische Rückmeldung	6 Std.
Dimmer 1: Allgemein	Verhalten bei Busspannungsausfall	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen
Dimmer 1: Dimmer	Dimmwert	100
Dimmer 1: Dimmkurve	Verhalten nach Busspannungswiederkehr	Auf Wert dimmen
Dimmer 1: Sequenzer	Dimmwert	100
+ Kanal 2: Dimmer	Szenefunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
+ Kanal 3: Dimmer	Automatikbetrieb	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
+ Kanal 4: Dimmer	Schlummerfunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Sperrfunktion	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Name (30 Zeichen)

Es kann ein beliebiger Name für den Kanal vergeben werden. Dieser sollte jedoch eindeutig und aussagekräftig sein, dies erleichtert später die Arbeit mit den dazugehörigen Gruppenobjekten, da der vergebene Name dort als Bezeichnung angezeigt wird. Wird kein Name vergeben, werden die Gruppenobjekte mit „Dimmer 1: ...“ – „Dimmer 4: ...“, abhängig vom Kanal, bezeichnet.

Funktion

Dieser Parameter definiert die Funktionalität des Aktors. Es stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Dimmer**

In dieser Betriebsart sind Szenenfunktion, Automatikbetrieb, Schlummer- und Sperrfunktion verfügbar. In der Betriebsart „Dimmer“ lassen sich Objekte zum Ein-/Ausschalten, relatives Dimmen, Steuerung des Dimmers über Dimm- und RGB-Wert konfigurieren. Hierfür wird die Parameterseite „Dimmer 1 – 4: Dimmer“ eingeblendet.

- **Treppenhausfunktion**

Eine Parameterseite „Dimmer 1 – 4: Treppenhausfunktion“ wird eingeblendet. In dieser Betriebsart ist nur die Sperrfunktion verfügbar.

Bei Auswahl einer Funktion erscheinen folgende Parameter:

Rückmeldung

Dieser Parameter definiert das Sendeverhalten der Statusobjekte:

- **Deaktiviert**

Statusobjekte sind deaktiviert und ausgeblendet.

- **Nur bei Abfrage**

Statusobjekte senden nur bei Leseanfragen.

- **Bei Änderung**

Das Schaltobjekt sendet ein Aus-Telegramm, wenn der Ausgangswert auf 0 % wechselt, ein Ein-Telegramm, wenn der Ausgangswert von 0 % auf einen Wert größer als 0 % wechselt. Das Wertobjekt sendet mit einem Zeitabstand von mindestens 1 Sekunde, wenn sich der Wert am Ausgang um mindestens 1 % geändert hat, oder wenn ein Dimmvorgang abgeschlossen ist.

- **Zyklisch und bei Änderung**

Statusobjekte senden zyklisch und bei Wertänderung.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 176 Dimmer 1: Dimmen Ausgang – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 177 Dimmer 1: Dimmen Ausgang – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 236 Dimmer 2: Dimmen Ausgang – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 237 Dimmer 2: Dimmen Ausgang – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 296 Dimmer 3: Dimmen Ausgang – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 297 Dimmer 3: Dimmen Ausgang – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 356 Dimmer 4: Dimmen Ausgang – Status Ein/Aus	1.001	1 Bit	Nach KNX
GO 357 Dimmer 4: Dimmen Ausgang – Status Wert	5.001	1 Byte	Nach KNX

Zeit für zyklische Rückmeldung

Wird die Rückmeldung mit „Zyklisch und bei Änderung“ konfiguriert, erscheint dieser Parameter, um die Zykluszeit für das Senden zu setzen.

Verhalten bei Busspannungsausfall

Hier kann das Verhalten des Ausgangs bei Busspannungsausfall konfiguriert werden.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Verhalten nach Busspannungswiederkehr

Hier kann das Verhalten des Ausgangs nach Busspannungswiederkehr konfiguriert werden.

Dieses Verhalten wird bei jedem Geräteneustart (z.B. auch bei Neustart nach einem ETS Download) ausgeführt.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Zustand wie vor Busspannungsausfall

Szenenfunktion (nur bei Funktion „Dimmer“)

Hier kann die Szenenfunktion aktiviert, bzw. deaktiviert werden, Sie steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine Parameterseite zur weiteren Konfiguration der Szenen 1 – 16. Die weitere Funktionalität ist in Abschnitt „Dimmer 1 – 4: Szenenfunktion“ erläutert.

Automatikbetrieb (nur bei Funktion „Dimmer“)

Der Automatikbetrieb steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Ist diese Funktion ausgewählt, werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 179 Dimmer 1: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 180 Dimmer 1: Autom. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 239 Dimmer 2: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 240 Dimmer 2: Autom. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 299 Dimmer 3: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 300 Dimmer 3: Autom. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 359 Dimmer 4: Automatischer Modus – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX Nach KNX
GO 360 Dimmer 4: Autom. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Bei Benutzung des Automatikbetriebs kann der Dimmer über Objekt 180, 240, 300 oder 360 gesteuert werden, z.B. für eine Lichtregelung oder eine tageslichtabhängige Grundbeleuchtung.

Im Automatikbetrieb kann der Dimmer durch Dimmen ein/aus, Dimmen rel., Dimmwert, Szenen-, Schlummerfunktion oder Sequenzer manuell übersteuert werden. Während manueller Übersteuerung werden Werte von Objekt 180, 240, 300 oder 360 ignoriert, jede weitere manuelle Übersteuerung startet die Rückfallzeit neu.

Nach Ablauf der im Parameter eingestellten Rückfallzeit werden wieder die auf Objekt 180, 240, 300 oder 360 empfangenen Werte verarbeitet.

Über Objekt 179, 239, 299 oder 359 kann die Automatik jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden, es dient außerdem als Statusobjekt für den Automatikbetrieb.

Schlummerfunktion (nur bei Funktion „Dimmer“)

Die Schlummerfunktion steht nur in der Funktion „Dimmer“ zur Verfügung. Die Schlummerfunktion bietet jeweils 2 verschiedene Dimmzeiten für Ein- und Ausschalten über Objekt. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint eine neue Parameterseite, die in Abschnitt „Dimmer 1 – 4: Slummerfunktion“ erklärt wird.

Sperrfunktion

Hier kann die Sperrfunktion aktiviert, bzw. deaktiviert werden. Diese Funktion steht in beiden Funktionen „Dimmer“ und „Treppenhauslicht“ zur Verfügung. Ist diese Funktionalität aktiviert, erscheint eine neue Parameterseite zur weiteren Konfiguration, die in Abschnitt „Dimmer 1 – 4: Sperrfunktion“ näher erläutert wird.

7.5.2 Dimmer 1 – 4: Dimmer

Objekt Dimmen ein/aus

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Dimmer

Beschreibung	Objekt Dimmen ein/aus	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)	Auf Wert dimmen
Logik / Zeitschaltung	Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)	Auf Wert dimmen
- Kanal 1: Dimmer	Dimmwert bei EIN-Telegramm	100
Dimmer 1: Allgemein	Dimmzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)	00:00:00 hh:mm:ss
Dimmer 1: Dimmer	Verhalten bei AUS-Telegramm	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen
Dimmer 1: Dimmkurve	Dimmwert bei AUS-Telegramm	0
Dimmer 1: Sequenzer	Verhalten bei 2. AUS-Telegramm	<input checked="" type="radio"/> Keine Reaktion <input type="radio"/> Ausschalten
+ Kanal 2: Dimmer	Dimmzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)	00:00:00 hh:mm:ss
+ Kanal 3: Dimmer	Tag-/Nachturnschaltung	Schalten bei Tag-/Nachturnschaltung
+ Kanal 4: Dimmer	Dimmwert bei EIN-Telegramm (Nacht)	50
	Dimmwert bei AUS-Telegramm (Nacht)	0
	Dimmzeit bei Tag-/Nachturnschaltung (bezogen auf 100%)	00:00:04 hh:mm:ss
	Objekt Dimmen rel.	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt Dimmwert	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Objekt RGB-Wert	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert

Zum Schalten der Dimmer stehen folgende Objekte zur Verfügung, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 171 Dimmer 1: Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 231 Dimmer 2: Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 291 Dimmer 3: Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 351 Dimmer 4: Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer ausgeschaltet ist)

Ist der Dimmer ausgeschaltet, kann mit diesem Parameter das Verhalten beim Einschalten über das Objekt 171, 231, 291 oder 351 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Dimmen auf letzten Wert vor Ausschalten

Verhalten bei EIN-Telegramm (wenn Dimmer eingeschaltet ist)

Ist der Dimmer bereits eingeschaltet, kann mit diesem Parameter das Verhalten bei einem erneuten Ein-Telegramm über das Objekt 171, 231, 291 oder 351 konfiguriert werden.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen
- Auf Wert dimmen, wenn höher als aktueller

Dimmwert bei EIN-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 171, 231, 291 oder 351.

Dimmzeit bei EIN-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn ein Ein-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Verhalten bei AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Aus-Telegramm über Objekt 171, 231, 291 oder 351.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Dimmwert bei AUS-Telegramm

Bei passender Parametrierung wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 171, 231, 291 oder 351.

Verhalten bei 2. AUS-Telegramm

Dieser Parameter beschreibt das Verhalten des Dimmers bei Empfang eines 2. Aus-Telegramms über Objekt 171, 231, 291 oder 351.

Zur Auswahl stehen:

- Keine Reaktion
- Ausschalten

Das 2. Aus-Telegramm muss innerhalb 1 Sekunde auf das 1. Aus-Telegramm folgen, um ausgewertet zu werden. Ist der aktuelle Dimmwert gleich dem parametrierten Dimmwert bei Aus-Telegramm oder niedriger, erfolgt das Ausschalten bereits beim 1. Aus-Telegramm.

Dimmzeit bei AUS-Telegramm (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn ein Aus-Telegramm empfangen wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Tag-/Nachtumschaltung

Bei Benutzung dieser Funktion sind folgende Objekte für das Umschalten von Tag-/Nachtbetrieb sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 175 Dimmer 1: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 235 Dimmer 2: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 295 Dimmer 3: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 355 Dimmer 4: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf Objekt 175, 235, 295 oder 355 ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.

Außerdem kann bestimmt werden, wann die Dimmwerte nach Telegramm über Objekt 175, 235, 295 oder 355 aktiv werden, zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung
Sofort nach Empfang Tag-/Nachtumschaltung wird auf den aktiven Dimmwert gedimmt, gemäß dem zuletzt empfangenen Ein-/Ausschalten über Objekt 171, 231, 291 oder 351.
- Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm
Erst bei nächstem Ein-/Ausschalten über Objekt 171, 231, 291 oder 351 wird der gerade aktive Dimmwert benutzt.

Es gibt für den Nachtbetrieb jeweils einen separaten Ein- und Ausschaltwert in den Parametern, im Tagbetrieb werden die immer sichtbaren Dimmwerte benutzt.

Dimmwert bei EIN-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Ein-Telegramm über Objekt 171, 231, 291 oder 351 und passender Parametrierung.

Dimmwert bei AUS-Telegramm (Nacht) (nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Ist der Dimmer im Nachtbetrieb, wird dieser Wert aktiviert bei Aus-Telegramm über Objekt 171, 231, 291 oder 351 und passender Parametrierung.

Dimmzeit bei Tag-/Nachtumschaltung (bezogen auf 100%)

(nur bei aktiver Tag-/Nachtumschaltung)

Diese Dimmzeit ist nur aktiv, wenn Schalten bei Tag-/Nachtumschaltung benutzt wird. Wenn Schalten beim nächsten Ein-/Aus-Telegramm benutzt wird, ist die reguläre Dimmzeit des jeweiligen Ein- oder Aus-Telegramms aktiv. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Dimmen rel.

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Dimmer		
Beschreibung	Objekt Dimmen ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Dimmen rel.	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Minimaler Dimmwert bei Dimmen über Objekt	0 <input type="button" value="▼"/> <input type="button" value="▲"/> %
- Kanal 1: Dimmer	Maximaler Dimmwert bei Dimmen über Objekt	100 <input type="button" value="▼"/> <input type="button" value="▲"/> %
Dimmer 1: Allgemein	Dimmzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt Dimmen rel. (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
Dimmer 1: Dimmer	Dimmzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt Dimmen rel. (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
Dimmer 1: Dimmkurve	Objekt Dimmwert	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Dimmer 1: Sequenzer	Objekt RGB-Wert	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
+ Kanal 2: Dimmer		
+ Kanal 3: Dimmer		
+ Kanal 4: Dimmer		

Zum Dimmen über relative Dimmbefehle gibt es folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 172 Dimmer 1: Dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 232 Dimmer 2: Dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 292 Dimmer 3: Dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 352 Dimmer 4: Dimmen rel. – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX

Minimaler Dimmwert bei Dimmen über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welcher minimale Dimmwert über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich der aktuelle Dimmwert unterhalb des minimalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 172, 232, 292 oder 352 verringert werden.

Maximaler Dimmwert bei Dimmen über Objekt

Über diesen Parameter kann eingestellt werden, welcher maximale Dimmwert über relatives Dimmen erreicht werden kann. Befindet sich der aktuelle Dimmwert oberhalb des maximalen Werts, kann die Helligkeit nicht über das Objekt 172, 232, 292 oder 352 erhöht werden.

Dimmzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt Dimmen rel. (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird über relatives Dimmen mit Objekt 172, 232, 292 oder 352. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt Dimmen rel. (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird über relatives Dimmen mit Objekt 172, 232, 292 oder 352. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt Dimmwert

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Dimmer

Beschreibung	Objekt Dimmen ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Dimmen rel.	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung	Objekt Dimmwert	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
- Kanal 1: Dimmer	Minimaler Dimmwert bei Empfang Dimmwert über Objekt 0%	10 <input type="button" value="▼"/> %
Dimmer 1: Allgemein	Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Dimmer 1: Dimmer	Maximaler Dimmwert bei Empfang Dimmwert über Objekt	100 <input type="button" value="▼"/> %
Dimmer 1: Dimmkurve	Dimmzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt Dimmwert (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
Dimmer 1: Sequenzer	Dimmzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt Dimmwert (bezogen auf 100%)	00:00:04 <input type="button" value="hh:mm:ss"/>
+ Kanal 2: Dimmer	Objekt RGB-Wert	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
+ Kanal 3: Dimmer		
+ Kanal 4: Dimmer		

Zum Steuern des Dimmers über Dimmwert dienen folgende Objekte, falls sie über Parameter aktiviert wurden:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 173 Dimmer 1: Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 233 Dimmer 2: Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 293 Dimmer 3: Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 353 Dimmer 4: Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Minimaler Dimmwert bei Empfang Dimmwert über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher minimale Dimmwert über Objekt 173, 233, 293 oder 353 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird der Dimmer mit dem Minimalwert angesteuert. Wird hier ein Wert > 0 % eingestellt, ist außerdem Parameter **Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%** sichtbar.

Dimmer ausschalten mit Telegrammwert 0%

(nur bei „Minimaler Dimmwert bei Empfang Dimmwert über Objekt“ > 0 %)

Hier kann man auswählen, ob beim Empfang eines Dimmwerts von 0 % der Dimmer ausgeschaltet wird.

Maximaler Dimmwert bei Empfang Dimmwert über Objekt

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher maximale Dimmwert über Objekt 173, 233, 293 oder 353 erreichbar ist. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird der Dimmer mit dem Maximalwert angesteuert.

Dimmzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt Dimmwert (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 173, 233, 293 oder 353. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt Dimmwert (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 173, 233, 293 oder 353. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Objekt RGB-Wert

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Dimmer			
Beschreibung	Objekt Dimmen ein/aus	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Allgemeine Einstellungen	Objekt Dimmen rel.	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Logik / Zeitschaltung			
- Kanal 1: Dimmer	Objekt Dimmwert	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert	<input type="radio"/> Aktiviert
Dimmer 1: Allgemein	Objekt RGB-Wert	<input type="radio"/> Deaktiviert	<input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Dimmer 1: Dimmer	Behandlung RGB-Wert	Helligkeit (max. Wert aus Rot, Grün, Blau)	
Dimmer 1: Dimmkurve	Minimaler Wert bei Empfang Farbe über Objekt RGB	0	
Dimmer 1: Sequenzer	Maximaler Wert bei Empfang Farbe über Objekt RGB	255	
+ Kanal 2: Dimmer	Dimmzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt RGB (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
+ Kanal 3: Dimmer	Dimmzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt RGB (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
+ Kanal 4: Dimmer			

Zum Ansteuern des Dimmers über RGB-Farbwert sind folgende Objekte verfügbar, falls über Parameter aktiviert:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 174 Dimmer 1: RGB-Farbe – Wert setzen	232.600	3 Bytes	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 234 Dimmer 2: RGB-Farbe – Wert setzen	232.600	3 Bytes	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 294 Dimmer 3: RGB-Farbe – Wert setzen	232.600	3 Bytes	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 354 Dimmer 4: RGB-Farbe – Wert setzen	232.600	3 Bytes	Von KNX

Behandlung RGB-Wert

Hier ist einstellbar, wie ein empfangener RGB-Farbwert verarbeitet werden soll:

- Roter Anteil
Das 1. Byte des RGB-Werts (Rot) dient zur Ansteuerung der Helligkeit des Dimmers.
- Grüner Anteil
Das 2. Byte des RGB-Werts (Grün) dient zur Ansteuerung der Helligkeit des Dimmers.
- Blauer Anteil
Das 3. Byte des RGB-Werts (Blau) dient zur Ansteuerung der Helligkeit des Dimmers.
- Weiß (min. Wert aus Rot, Grün, Blau)
Der kleinste Wert der 3 Bytes dient zur Ansteuerung der Helligkeit des Dimmers.
- Helligkeit (max. Wert aus Rot, Grün, Blau)
Der größte Wert der 3 Bytes dient zur Ansteuerung der Helligkeit des Dimmers.

Minimaler Wert bei Empfang Farbe über Objekt RGB

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher minimale Dimmwert über Objekt 174, 234, 294 oder 354 eingestellt werden kann. Bei einem Empfang eines Werts unterhalb des Minimalwerts wird der Dimmer mit dem Minimalwert angesteuert.

Maximaler Wert bei Empfang Farbe über Objekt RGB

Über diesen Parameter kann konfiguriert werden, welcher maximale Dimmwert über Objekt 174, 234, 294 oder 354 eingestellt werden kann. Bei einem Empfang eines Werts oberhalb des Maximalwerts wird der Dimmer mit dem Maximalwert angesteuert.

Dimmzeit bei Erhöhen der Helligkeit über Objekt RGB (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit erhöht wird bei Wertempfang über Objekt 174, 234, 294 oder 354. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei Vermindern der Helligkeit über Objekt RGB (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Helligkeit vermindert wird bei Wertempfang über Objekt 174, 234, 294 oder 354. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.5.3 Dimmer 1 – 4: Treppenhausfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Treppenhausfunktion

Beschreibung	Dimmwert beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	100	%
Allgemeine Einstellungen	Dimmwert beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	50	%
Logik / Zeitschaltung	Dimmzeit für Einschalten (bezogen auf 100%)	00:00:01	hh:mm:ss
- Kanal 1: Dimmer	Nachlaufzeit	10 Min.	
Dimmer 1: Allgemein	Reaktion auf EIN-Telegramm	<input type="radio"/> Einschalten <input checked="" type="radio"/> Auf Nachlaufzeit schalten	
Dimmer 1: Treppenhausfunktion	Nachlaufzeit nachtriggerbar	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert	
Dimmer 1: Dimmkurve	Orientierungslicht nach Nachlaufzeit	30 Sek.	
Dimmer 1: Sequenzer	Dimmwert während Orientierungslicht	20	%
+ Kanal 2: Dimmer	Dimmzeit für Orientierungslicht (bezogen auf 100%)	00:00:10	hh:mm:ss
+ Kanal 3: Dimmer	Reaktion auf AUS-Telegramm	Ignorieren	
+ Kanal 4: Dimmer	Dimmwert beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Tag)	0	%
	Dimmwert beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)	10	%
	Dimmzeit für Ausschalten (bezogen auf 100%)	00:01:00	hh:mm:ss

Über diese Parameterseite kann eine Treppenhausfunktion mit optionalem Orientierungslicht realisiert werden. Die Treppenhausfunktion kann durch die Sperrfunktion übersteuert werden. Sie besitzt folgende Objekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 171 Dimmer 1: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 175 Dimmer 1: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 231 Dimmer 2: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 235 Dimmer 2: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 291 Dimmer 3: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 295 Dimmer 3: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 351 Dimmer 4: Treppenhausfunktion – Auslösen	1.010	1 Bit	Von KNX
GO 355 Dimmer 4: Tag/Nacht – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Tagbetrieb wird mit einem Ein-Telegramm auf Objekt 175, 235, 295 oder 355 ausgelöst, Nachtbetrieb mit einem Aus-Telegramm. Das Gerät ist nach Neustart im Tagbetrieb.

Dimmwert beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Dieser Wert wird im Tagbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 eingeschaltet wird.

Dimmwert beim Einschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Dieser Wert wird im Nachtbetrieb benutzt, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 eingeschaltet wird.

Dimmzeit für Einschalten (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 eingeschaltet wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Nachlaufzeit

Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird der Dimmer abhängig von der Parametereinstellung auf Ausschalt- oder Orientierungslichtwert gedimmt.

Reaktion auf EIN-Telegramm

Dieser Parameter bestimmt das Verhalten nach Einschalten der Treppenhausfunktion über Ein-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351: Bei Einstellung „Einschalten“ bleibt der Kanal nach Ein-Telegramm solange eingeschaltet, bis die Nachlaufzeit über Aus-Telegramm gestartet wird. In der Einstellung „Auf Nachlaufzeit schalten“ geht der Kanal nach Ein-Telegramm sofort in die Nachlaufzeit.

Nachlaufzeit nachtriggerbar

Ist eingestellt, dass die Nachlaufzeit mit Ein-Telegramm gestartet wird, bestimmt dieser Parameter, ob nur das 1. Ein-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 die Nachlaufzeit neu startet, oder auch jedes weitere.

Ist eingestellt, dass die Nachlaufzeit mit Aus-Telegramm gestartet wird, bestimmt dieser Parameter, ob nur das 1. Aus-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 die Nachlaufzeit neu startet, oder auch jedes weitere, wenn sich die Treppenhausfunktion bereits in der Nachlaufzeit befindet.

Orientierungslicht nach Nachlaufzeit

Mit diesem Parameter kann eingestellt werden, ob der Dimmer nach Ende Nachlaufzeit auf Ausschaltwert oder auf Orientierungslicht dimmt, außerdem die Dauer des Orientierungslichts.

Zu Auswahl stehen:

- Deaktiviert
- 1 Sek.
- 2 Sek.
- 5 Sek.
- 10 Sek.
- 30 Sek.
- 1 Min.
- 2 Min.
- 5 Min.
- 10 Min.
- 20 Min.
- 30 Min.
- 1 Std.
- 2 Std.
- Ohne Zeitbegrenzung

Dimmwert bei Orientierungslicht

Auf diesen Wert wird nach Ende Nachlaufzeit gedimmt, wenn Orientierungslicht benutzt wird.

Dimmzeit für Orientierungslicht (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion auf Orientierungslicht dimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Reaktion auf AUS-Telegramm

Hier kann eingestellt werden, wie sich die Treppenhausfunktion bei einem Aus-Telegramm verhält.

Zur Auswahl stehen:

- Ignorieren
Keine Reaktion des Kanals bei Aus-Telegramm.
- Ausschaltwert
Schaltet auf Ausschaltwert aus den Parametern.
- Auf Nachlaufzeit schalten
Die Nachlaufzeit wird gestartet bei Aus-Telegramm.
- Auf Orientierungslicht schalten
Es wird bei Aus-Telegramm die Orientierungslichtphase gestartet.
- Schalten auf Orientierungslicht/Ausschalten
Bei 1. Aus-Telegramm wird die Orientierungslichtphase gestartet, bei 2. Aus-Telegramm auf Ausschaltwert gedimmt.

Dimmwert beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Tag)

Dieser Wert wird im Tagbetrieb angedimmt, wenn die Treppenhausfunktion nach der Nachlaufzeit oder über Aus-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 ausgeschaltet wird.

Dimmwert beim Ausschalten der Treppenhausfunktion (Nacht)

Dieser Wert wird im Nachtbetrieb angedimmt, wenn die Treppenhausfunktion nach der Nachlaufzeit oder über Aus-Telegramm auf Objekt 171, 231, 291 oder 351 ausgeschaltet wird.

Dimmzeit für Ausschalten (bezogen auf 100%)

Diese Dimmzeit ist aktiv, wenn die Treppenhausfunktion auf Ausschaltwert dimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.5.4 Dimmer 1 – 4: Dimmkurve

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Dimmkurve		
Beschreibung	Dimmkurve	
Allgemeine Einstellungen	Ausgang Dimmer bei 0%	0 %
Logik / Zeitschaltung	Ausgang Dimmer bei 10%	10 %
– Kanal 1: Dimmer	Ausgang Dimmer bei 20%	20 %
Dimmer 1: Allgemein	Ausgang Dimmer bei 30%	30 %
Dimmer 1: Dimmer	Ausgang Dimmer bei 40%	40 %
Dimmer 1: Dimmkurve	Ausgang Dimmer bei 50%	50 %
Dimmer 1: Sequenzer	Ausgang Dimmer bei 60%	60 %
+ Kanal 2: Dimmer	Ausgang Dimmer bei 70%	70 %
+ Kanal 3: Dimmer	Ausgang Dimmer bei 80%	80 %
+ Kanal 4: Dimmer	Ausgang Dimmer bei 90%	90 %
	Ausgang Dimmer bei 100%	100 %
	Abgleich des Kanals	100 %

Diese Parameterseite dient zu Feineinstellung des Dimmers an verschiedene Leuchtmittel.



Alle Parameter dieser Seite wirken sich nur auf den Spannungswert des Ausgangs, nicht auf den Dimm- bzw. ausgegebenen Statuswert aus.

Dimmkurve

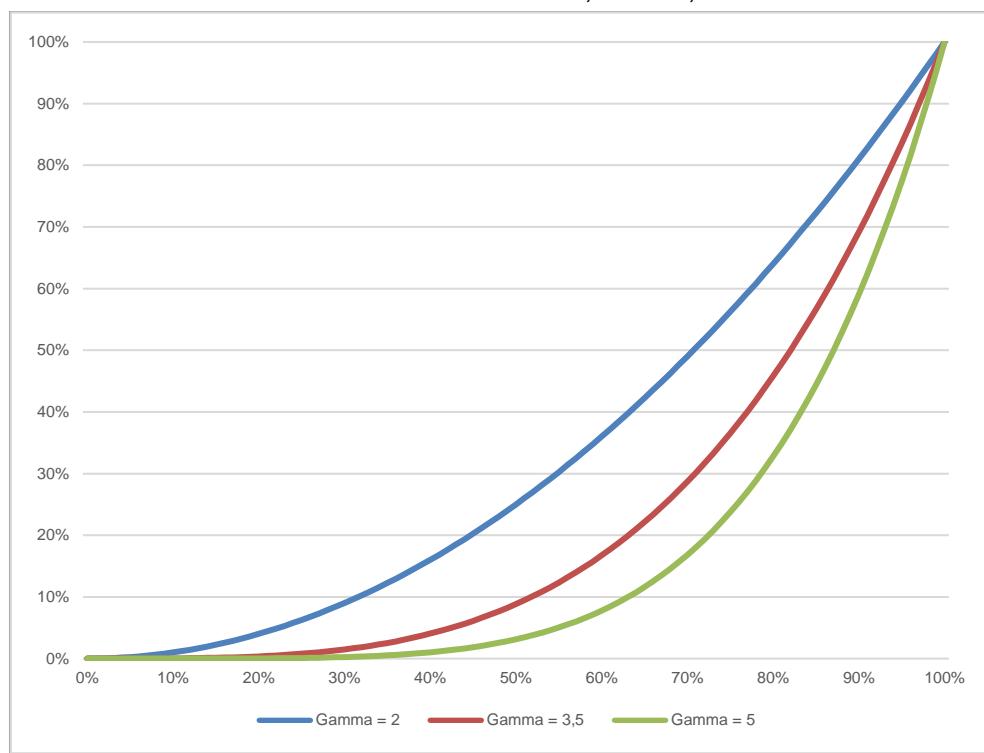
Hier kann festgelegt werden, welcher Spannungswert vom Dimmausgang ausgegeben wird, wenn der Dimmkanal eine bestimmte Dimmwert erreicht hat. Zur Auswahl stehen:

- Linear
- Logarithmisch
- Benutzerdefiniert

- Gamma

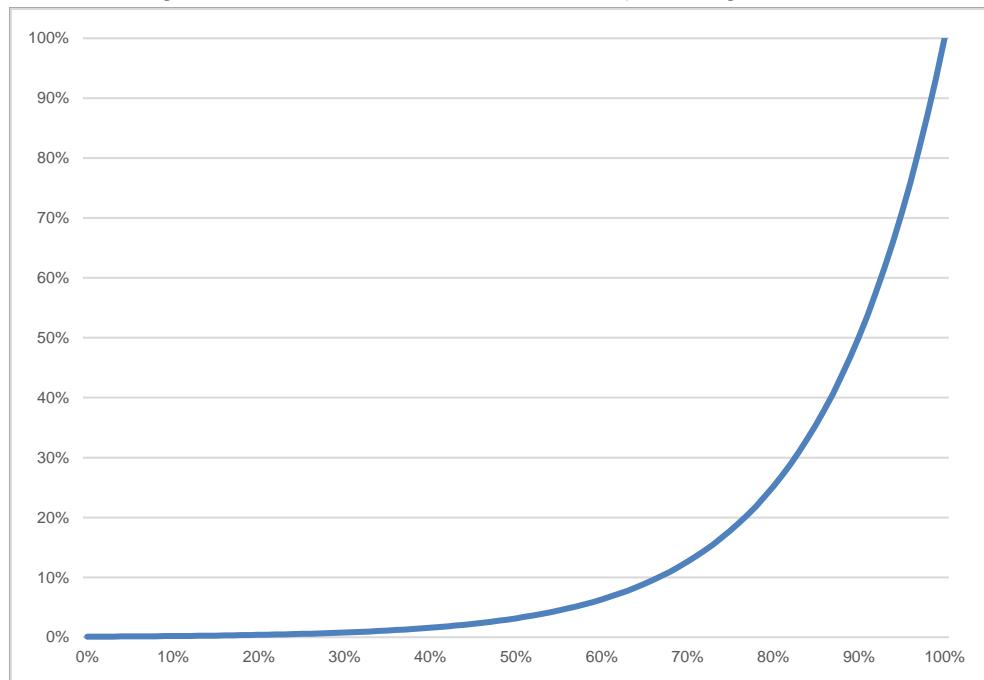
Gammakorrektur gemäß der Formel: $\text{Spannungswert} = \text{Dimmwert}^{\text{Gamma}}$

Gamma ist über Parameter einstellbar von 1,00 ... 5,00.



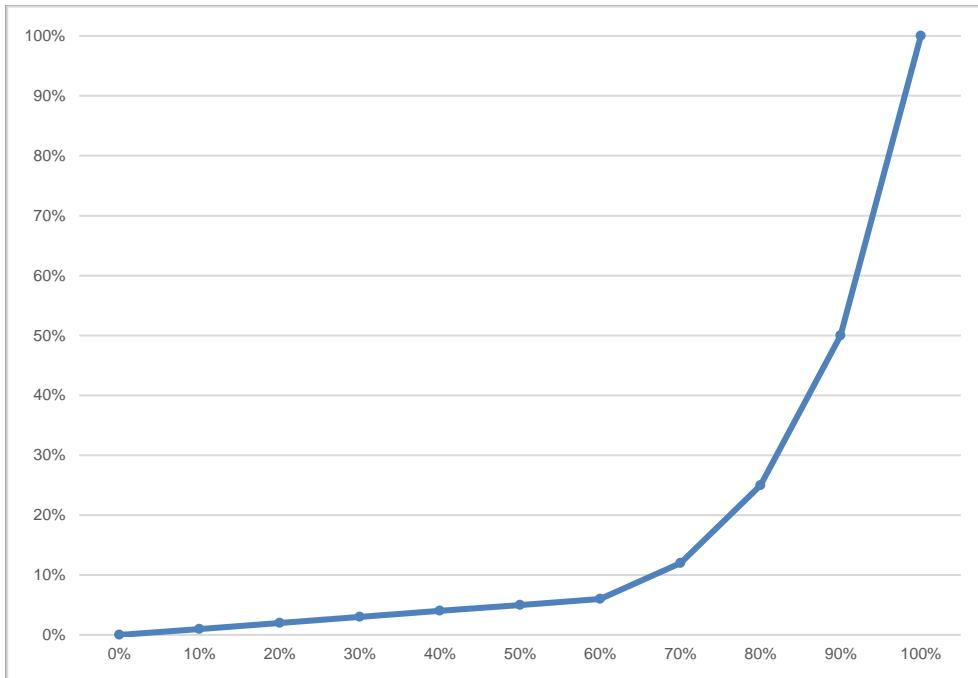
- DALI

An DALI angelehnte Funktion mit der Formel: $\text{Spannungswert} = 10^{3 \cdot (\text{Dimmwert} - 1)}$



Ausgang Dimmer bei 0% – 100%

Bei den Dimmkurven „Linear“, „Logarithmisch“ und „Benutzerdefiniert“ bestimmen diese Werte den Spannungswert des Dimmausgangs beim angegebenen Dimmwert. Werte zwischen den angegebenen Punkten werden linear berechnet und ausgegeben. Als Beispiel verhält sich der Dimmausgang bei Dimmkurve „Logarithmisch“ gemäß folgendem Graph:



Bei den Dimmkurven „Linear“ und „Logarithmisch“ sind die Ausgangswerte fest vorgegeben, bei „Benutzerdefiniert“ können sie frei konfiguriert werden.



Wird ein Dimmwert von 0 % erreicht, schaltet der Kanal immer ab.

Abgleich des Kanals

Der durch die Dimmkurve berechnete Spannungswert wird mit diesem Wert zusätzlich skaliert.

7.5.5 Dimmer 1 – 4: Szenefunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Szenefunktion

Beschreibung	Überblendzeit bei Aktivierung einer Szene (bezogen auf 100%)	00:00:04	hh:mm:ss
Allgemeine Einstellungen	Szene 1	Dimmwert	
Logik / Zeitschaltung	Nummer	1	
- Kanal 1: Dimmer	Dimmwert	10	%
Dimmer 1: Allgemein	Szene 2	Lernbar	
Dimmer 1: Dimmer	Nummer	2	
Dimmer 1: Dimmkurve	Szene 3	Dimmwert	
Dimmer 1: Szenefunktion	Nummer	3	
Dimmer 1: Sequenzer	Dimmwert	30	%
+ Kanal 2: Dimmer	Szene 4	Lernbar	
+ Kanal 3: Dimmer	Nummer	4	
+ Kanal 4: Dimmer	Szene 5	Keine Reaktion	
	Szene 6	Keine Reaktion	
	Szene 7	Keine Reaktion	
	Szene 8	Keine Reaktion	
	Szene 9	Keine Reaktion	
	Szene 10	Keine Reaktion	
	Szene 11	Keine Reaktion	
	Szene 12	Keine Reaktion	
	Szene 13	Keine Reaktion	
	Szene 14	Keine Reaktion	
	Szene 15	Keine Reaktion	
	Szene 16	Keine Reaktion	

Ist die Szenefunktion aktiviert, erscheinen folgende Gruppenobjekte:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 178 Dimmer 1: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 238 Dimmer 2: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 298 Dimmer 3: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 358 Dimmer 4: Szene – Aktiv./Lrn.	18.001	1 Byte	Von KNX

Überblendzeit bei Aktivierung einer Szene (bezogen auf 100%)

Hier wird eingestellt, in welchem Zeitraum auf die empfangene Szene gedimmt wird. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Szene 1 – 16

Mit diesen Parametern kann die Reaktion des Kanals beim Empfang der jeweiligen Szene konfiguriert werden.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Dimmwert
Der Ausgang wird auf den eingestellten Dimmwert geschaltet, falls die Szene der entsprechenden Nummer empfangen wurde.
- Lernbar
Hier kann mit Hilfe eines Szenen-Kontroll-Telegrammes der aktuelle Zustand am Ausgang für die jeweilige Szene gespeichert werden. Somit lässt sich die Szene ohne ETS-Download vom Benutzer anpassen.

Nummer

Mit diesem Parameter kann eine beliebige Szenennummer zwischen 1 und 64 der Szene zugewiesen werden. Es dürfen keine Szenennummern doppelt vergeben werden.

7.5.6 Dimmer 1 – 4: Schlummerfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Schlummerfunktion

Beschreibung	Endwert Dimmer (beim Einschalten der Schlummerfunktion)	100	%
Allgemeine Einstellungen	Endwert Dimmer (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)	0	%
Logik / Zeitschaltung	Dimmzeit bei 1. EIN-Telegramm (1. Tastendruck, bezogen auf 100%)	01:00:00	hh:mm:ss
- Kanal 1: Dimmer	Dimmzeit bei 2. EIN-Telegramm (2. Tastendruck, bezogen auf 100%)	00:00:01	hh:mm:ss
Dimmer 1: Allgemein	Dimmzeit bei 1. AUS-Telegramm (1. Tastendruck, bezogen auf 100%)	01:00:00	hh:mm:ss
Dimmer 1: Dimmer	Dimmzeit bei 2. AUS-Telegramm (2. Tastendruck, bezogen auf 100%)	00:00:01	hh:mm:ss
Dimmer 1: Dimmkurve			
Dimmer 1: Schlummerfunktion			
Dimmer 1: Sequenzer			
+ Kanal 2: Dimmer			
+ Kanal 3: Dimmer			
+ Kanal 4: Dimmer			

Ist die Schlummerfunktion ausgewählt, sind folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 181 Dimmer 1: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 241 Dimmer 2: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 301 Dimmer 3: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 361 Dimmer 4: Schlummerfunktion – Auslösen	1.001	1 Bit	Von KNX

Endwert Dimmer (beim Einschalten der Schlummerfunktion)

Dieser Wert wird nach Empfang eines Ein-Telegramms über Objekt 181, 241, 301 oder 361 am Ausgang des Dimmers erreicht nach Beendigung des Dimmvorgangs.

Endwert Dimmer (beim Ausschalten der Schlummerfunktion)

Dieser Wert wird nach Empfang eines Aus-Telegramms über Objekt 181, 241, 301 oder 361 am Ausgang des Dimmers erreicht nach Beendigung des Dimmvorgangs.

Dimmzeit bei 1. EIN-Telegramm (1.Tastendruck, bezogen auf 100%)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 1. Tastendruck auf den Endwert für Einschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei 2. EIN-Telegramm (2.Tastendruck, bezogen auf 100%)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 2. Tastendruck auf den Endwert für Einschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei 1. AUS-Telegramm (1.Tastendruck, bezogen auf 100%)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 1. Tastendruck auf den Endwert für Ausschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

Dimmzeit bei 2. AUS-Telegramm (2.Tastendruck, bezogen auf 100%)

Mit dieser Dimmzeit wird nach 2. Tastendruck auf den Endwert für Ausschalten gedimmt. Der Zeitraum ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.

7.5.7 Dimmer 1 – 4: Sperrfunktion

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Sperrfunktion

Beschreibung	Wirkweise des Objekts	<input checked="" type="radio"/> Sperre aktiv bei 1 <input type="radio"/> Sperre aktiv bei 0
Allgemeine Einstellungen	Verhalten zu Beginn	<input type="radio"/> Keine Reaktion <input checked="" type="radio"/> Auf Wert dimmen
Logik / Zeitschaltung	Dimmwert	0 %
- Kanal 1: Dimmer	Verhalten am Ende	Auf Wert dimmen
Dimmer 1: Allgemein	Dimmwert	0 %
Dimmer 1: Dimmer		
Dimmer 1: Dimmkurve		
Dimmer 1: Sperrfunktion		
Dimmer 1: Sequenzer		
+ Kanal 2: Dimmer		
+ Kanal 3: Dimmer		
+ Kanal 4: Dimmer		

Ist die Sperrfunktion aktiviert, sind folgende Objekte aktiv:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 182 Dimmer 1: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 183 Dimmer 1: Prior. Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 184 Dimmer 1: Prior. Dimmen rel – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 185 Dimmer 1: Prior. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 242 Dimmer 2: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 243 Dimmer 2: Prior. Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 244 Dimmer 2: Prior. Dimmen rel – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 245 Dimmer 2: Prior. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 302 Dimmer 3: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 303 Dimmer 3: Prior. Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 304 Dimmer 3: Prior. Dimmen rel – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 305 Dimmer 3: Prior. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 362 Dimmer 4: Sperre – Aktivieren	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 363 Dimmer 4: Prior. Dimmen ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 364 Dimmer 4: Prior. Dimmen rel – Heller/Dunkler	3.007	4 Bits	Von KNX
GO 365 Dimmer 4: Prior. Dimmen abs. – Wert setzen	5.001	1 Byte	Von KNX

Wenn die Sperre über das Gruppenobjekt 182, 242, 302 oder 362 aktiviert wurde, werden andere empfangenen Telegramme für Dimmer, Automatikbetrieb, Schlummer-, Szenenfunktion und Sequenzer nicht ausgeführt.

Zusätzlich zum Sperrobjekt werden bei Aktivierung der Sperrfunktion noch 3 Prioritätsobjekte sichtbar, mit welchen der Dimmer unabhängig von der Sperre gesteuert werden kann. So ist es möglich, einen Ausgangszustand zu setzen, ohne andere Funktionen zu beeinflussen.

Beispiel der Prioritätsobjekte:

Bei Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden oder in Restaurants, können nach dem dort regulären Betrieb mittels des Sperrobjektes die Taster unwirksam geschalten werden. Somit ist es möglich, während des Vortrags oder Konzerts, Taster die nicht autorisierten Personen zugänglich sind zu sperren, um ungewolltes schalten zu verhindern. Trotzdem können vom Veranstalter, falls nötig, die einzelnen Lampen mit Hilfe des Prioritätsobjektes angesteuert werden, ohne die Sperre aufzuheben.

Wirkweise des Objekts

Mit Wirkweise des Objekts lässt sich einstellen, wie die Sperre aktiviert werden soll – entweder durch den Empfang einer 1 oder durch den einer 0.

Zur Wahl stehen:

- Sperre aktiv bei 1
- Sperre aktiv bei 0

Verhalten zu Beginn

Hier kann der Zustand konfiguriert werden, welcher beim Aktivieren der Sperre am Ausgang gesetzt wird.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion
- Auf Wert dimmen

Der Zustand des Ausgangs kann weiter durch die Prioritätsobjekte geändert werden.

Verhalten am Ende

Hier kann der Zustand konfiguriert werden, welcher beim Deaktivieren der Sperre am Ausgang gesetzt wird.

Zur Wahl stehen:

- Keine Reaktion

- Auf Wert dimmen

- Zustand vor Sperre

Hier wird der ursprüngliche Zustand vor Aktivierung der Sperre wieder hergestellt.

Telegramme die während der Sperre empfangen wurden, werden ignoriert.

- Zustand ohne Sperre

Hier wird der Zustand des zuletzt empfangenen Telegramms wiederhergestellt. Dadurch werden die empfangenen Telegramme während der Sperre berücksichtigt. Somit wird beim Deaktivieren der Sperre der Zustand des zuletzt empfangenen Telegramms gesetzt.

7.5.8 Dimmer 1 – 4: Sequenzer

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Kanal 1: Dimmer > Dimmer 1: Sequenzer

Beschreibung	Schritte	3
Allgemeine Einstellungen	Sequenz fortsetzen nach man. Bedienung	Nach Sperrzeit
Logik / Zeitschaltung	Sperrzeit	00:30:00 hh:mm:ss
Kanal 1: Dimmer	Schritt nach man. Bedienung	Aktiver Schritt
	Wirkweise von Objekt "Sequenz ein/aus"	<input type="radio"/> Einschalten mit 0 <input checked="" type="radio"/> Einschalten mit 1
	Verhalten beim Einschalten	Schritt 1
Dimmer 1: Allgemein	Verhalten beim Ausschalten	Aktuellen Schritt beenden
Dimmer 1: Dimmer	Schritt 1:	Step 1
Dimmer 1: Dimmkurve	Über Zeit starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Start zu einer festen Uhrzeit
Dimmer 1: Sequenzer	Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert
	Funktion	Helligkeit
Helligkeit	100	
Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss	
Schritt 2:	Step 2	
Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger	
Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss	
Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Funktion	Helligkeit	
Helligkeit	10	
Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss	
Schritt 3:	Step 3	
Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger	
Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss	
Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Über Szenennummer starten	<input checked="" type="radio"/> Deaktiviert <input type="radio"/> Aktiviert	
Funktion	Starte Schleife	
Starte Schleife ab	<input checked="" type="radio"/> Schritt 1 <input type="radio"/> Schritt 2	
Beschränkung der Schleifenanzahl	<input checked="" type="radio"/> Keine Beschränkung <input type="radio"/> Mit Beschränkung	

Mit dem Sequenzer können komplexe Ablaufprogramme aus bis zu 32 Einzelschritten für den Dimmerkanal erstellt werden. Die Aktivierung der einzelnen Schritte ist zu folgenden Startbedingungen möglich:

- Zu einer festgelegten Uhrzeit
- Nach Ablauf einer Wartezeit zu einem vorherigen Schritt
- Über Ein-/Aus-Telegramm
- Bei Empfang einer parametrierten Szenennummer

Bei Aktivierung eines Schritts kann ein Wert angedimmt oder eine Szenennummer gesendet werden, außerdem kann ein Schritt oder auch einen ganzen Schrittabfolge zyklisch wiederholt werden.

Für die allgemeine Steuerung des Sequenzer stehen folgende Objekte zur Verfügung:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 193 Dimmer 1: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 194 Dimmer 1: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 253 Dimmer 2: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 254 Dimmer 2: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 313 Dimmer 3: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 314 Dimmer 3: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 373 Dimmer 4: Sequenz unterbrechen – Unterbrechen/Fortsetzen	1.001	1 Bit	Von KNX
GO 374 Dimmer 4: Sequenz ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Folgende Parameter bestimmen das allgemeine Verhalten des Sequenzers:

Schritte

Anzahl der Schritte (0 ... 32), die benutzt werden sollen.

Sequenz fortsetzen nach man. Bedienung

Eine eingeschaltete Sequenz kann immer über Objekt 193, 253, 313 oder 373 unterbrochen oder fortgesetzt werden, dabei unterbricht ein Ein-Telegramm die Sequenz, mit Aus-Telegramm wird sie fortgesetzt.

Eine Sequenz wird außerdem unterbrochen nach manueller Bedienung, d.h. nach Befehlen für Dimmer, Automatikbetrieb, Schlummer- oder Szenenfunktion.

Darüber hinaus bestimmt dieser Parameter, wie eine unterbrochene Sequenz noch fortgesetzt werden kann, zur Auswahl steht:

- Nur über Objekt
Die Sequenz kann nur über Objekt 193, 253, 313 oder 373 fortgesetzt werden.
- Nach Sperrzeit
Die Sequenz wird nach der eingestellten Sperrzeit fortgesetzt.
- Bei nächstem aktivierten Schritt
Die Sequenz wird bei nächstem aktivierten Schritt fortgesetzt, dabei kann die Aktivierung des nächsten Schritts über Objekt oder zeitgesteuert erfolgen.

Sperrzeit

Nur sichtbar, wenn die Sequenz nach Sperrzeit fortgesetzt werden soll, damit kann diese Sperrzeit konfiguriert werden.

Schritt nach man. Bedienung

Dieser Schritt wird ausgeführt bei Fortsetzen nach manueller Bedienung, dabei wird die Funktion des eingestellten Schrittes immer ausgeführt, unabhängig von seinen sonstigen eingestellten Startbedingungen.

Wirkweise von Objekt „Sequenz ein/aus“

Mit diesem Parameter lässt sich einstellen, mit welchem Telegrammwert über Objekt 194, 254, 314 oder 374 die Sequenz ein- und ausgeschaltet werden kann. Ist die Sequenz ausgeschaltet, ist jede weitere Aktivierung eines Schrittes gesperrt.

Verhalten beim Einschalten

Hier wird bestimmt, wie sich der Sequenzer beim Einschalten über Objekt 194, 254, 314 oder 374 verhält, zur Auswahl steht:

- Keine Reaktion
Es wird keine Funktion ausgeführt, der Sequenzer wartet auf Aktivierung von Schritten.
- Schritt 1 – 32
Die Funktion des Schritts wird ausgeführt (unabhängig von den sonstigen eingestellten Startbedingungen des Schritts), die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt fortgeführt.

Durch Einschalten wird außerdem eine durch manuelle Bedienung unterbrochene Sequenz wieder aktiviert.

Verhalten beim Ausschalten

Hier wird bestimmt, wie sich der Sequenzer beim Ausschalten über Objekt 194, 254, 314 oder 374 verhält, zur Auswahl steht:

- Aktuellen Schritt beenden
Befindet sich der Sequenzer in einem Dimmvorgang, wird dieser noch fertiggestellt.
- Schritt 1 – 32
Die Funktion des Schritts wird ausgeführt (unabhängig von den sonstigen eingestellten Startbedingungen des Schritts).
- Sofort anhalten
Befindet sich der Sequenzer in einem Dimmvorgang, wird dieser gestoppt.

Abgesehen vom eingestellten Verhalten beim Ausschalten ist jede weitere Aktivierung eines Schrittes nach dem Ausschalten gesperrt, bis der Sequenzer über das Objekt 194, 254, 314 oder 374 wieder eingeschaltet wird.

Schritt 1 – 32

Schritt 2:	Step 2
Über Zeit starten	Start nach letztem Trigger
Startzeit	00:00:01 hh:mm:ss
Über EIN/AUS-Telegramm starten	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Über Szenennummer starten	<input type="radio"/> Deaktiviert <input checked="" type="radio"/> Aktiviert
Startszene	2
Funktion	Helligkeit
Helligkeit	10 %
Überblendzeit	00:00:00 hh:mm:ss

Bei Aktivierung eines Schritts erscheinen seine Parameter zur Konfiguration.

Im Schriftfeld rechts oben mit dem Inhalt „Step x“ kann man eine eigene Bezeichnung des Schritts eingeben. Diese Bezeichnung dient zur besseren Orientierung des Benutzers und hat keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Schritts.

Über Zeit starten

Dieser Parameter dient zur Konfiguration einer zeitlichen Startbedingung des Schritts, zur Auswahl steht:

- Deaktiviert
Startbedingung nicht benutzt.
- Start zu einer festen Uhrzeit
Hier kann die Uhrzeit eingegeben werden, zu der der Schritt starten soll. Bei Benutzung dieser Startbedingung muss die aktuelle Uhrzeit über folgendes Objekt empfangen worden sein:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 5 Uhrzeit – Setzen	10.001	3 Bytes	Von KNX



Wurde über das Objekt 5 keine gültige Zeit vorgegeben, sind alle Startbedingungen zu festen Uhrzeiten nicht aktiv.



Die Uhrzeit wird durch das Gerät durch seine internen Timer laufend aktualisiert, aber durch Bauteiltoleranzen ergibt sich immer eine Abweichung zur tatsächlichen Zeit. Daher sollte man mindestens 2mal am Tag die aktuelle Uhrzeit von einem präzisen Zeitgeber an das Gerät senden lassen, um die Abweichung möglichst klein zu halten.

- Start nach letztem Trigger

Hier kann der Zeitabstand angegeben werden, der nach der vorhergegangenen Aktivierung abgewartet werden soll vor der Ausführung des Schritts. Diese Startbedingung ist nicht für Schritt 1 verfügbar.

Startzeit

Hier kann entweder die Uhrzeit oder die Wartezeit angegeben werden zur Ausführung des aktuellen Schritts, falls eine zeitliche Startbedingung benutzt wird.

Über EIN/AUS-Telegramm starten

Bei Benutzung dieser Startbedingung ist für jeden Schritt ein separates Objekt verfügbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 195 – 226 Dimmer 1: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 255 – 286 Dimmer 2: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 315 – 346 Dimmer 3: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 375 – 406 Dimmer 4: Sequenz Schritt 1 – 32 ein/aus – Schalten	1.001	1 Bit	Von KNX

Ein Ein-Telegramm auf eines dieser Objekte aktiviert den jeweiligen Schritt, die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt weitergeführt.

Ein Aus-Telegramm aktiviert diesen Schritt ebenfalls, setzt aber gleichzeitig die Sequenz zurück.

Über Szenennummer starten

Bei Benutzung dieser Startbedingung wird folgendes Objekt sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 191 Dimmer 1: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 251 Dimmer 2: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 311 Dimmer 3: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 371 Dimmer 4: Sequenz Szene – Schritt aktivieren	18.001	1 Byte	Von KNX

Ein Telegramm mit der eingestellten Szene auf eines dieser Objekte aktiviert den jeweiligen Schritt, die Sequenz wird anschließend gemäß ihrer Konfiguration ab diesem Schritt weitergeführt.

Alle Schritte mit dieser Startbedingung werden über dieses Objekt gesteuert.

Funktion

Bei Aktivierung des Schritts wird die konfigurierte Funktion ausgeführt, zur Auswahl stehen:

- Keine
Es wird keine Funktion ausgeführt, damit kann man z.B. eine Einschaltverzögerung einer Sequenz realisieren.
- Starte Schleife
Die Sequenz wird am ausgewählten Schritt fortgesetzt. Es werden Parameter für den Anfangsschritt der Schleife und Anzahl der Schleifen sichtbar.

- Szenennummer senden

Bei Benutzung dieser Funktion werden folgende Objekte sichtbar:

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 192 Dimmer 1: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 252 Dimmer 2: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 312 Dimmer 3: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
GO 372 Dimmer 4: Sequenz Szene – Szene senden	18.001	1 Byte	Nach KNX

Es wird ein Parameter für die gesendete Szenennummer sichtbar, bei Aktivierung des Schritts wird diese Szenennummer über das jeweilige Objekt gesendet.

Alle Schritte senden die Szenennummer über eines dieser Objekte, falls diese Funktion für den jeweiligen Schritt benutzt wird.

- Helligkeit

Es werden Parameter für Helligkeit und Überblendzeit sichtbar. Bei Aktivierung des Schritts dimmt der Dimmer vom aktuellen Wert auf die angegebene Helligkeit mit der parametrierten Überblendzeit. Diese Zeit ist bezogen auf einen kompletten Dimmvorgang von 0 – 100 %.



*Die Überblendzeit muss kürzer oder gleich der **Startzeit**, bzw. Wartezeit des nächsten Schritts sein, um die eingestellte Helligkeit zu erreichen.*

7.6 Logik / Zeitschaltung

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Logik / Zeitschaltung		
Beschreibung	Funktion 1	Zeitschaltung
Allgemeine Einstellungen	Funktion 2	Zeitschaltung
Logik / Zeitschaltung	Funktion 3	Logik
+ RGB	Funktion 4	Logik
+ Kanal 4: Dimmer	Funktion 5	Deaktiviert
+ Funktion 1	Funktion 6	Deaktiviert
+ Funktion 2	Funktion 7	Deaktiviert
+ Funktion 3	Funktion 8	Deaktiviert
+ Funktion 4	Funktion 9	Deaktiviert
	Funktion 10	Deaktiviert
	Funktion 11	Deaktiviert
	Funktion 12	Deaktiviert
	Funktion 13	Deaktiviert
	Funktion 14	Deaktiviert
	Funktion 15	Deaktiviert
	Funktion 16	Deaktiviert

Funktion 1 – 16

Diese Parameter beinhalten die Funktionen Zeitschaltung und Logik, wobei alle 16 Funktionen identisch sind.

Zur Auswahl stehen:

- Deaktiviert
Keine Parameter und Gruppenobjekte für Zeitschaltung und Logik.
- Zeitschaltung
Parameter und Gruppenobjekte für Zeitschaltung stehen zur Verfügung.
- Logik
Parameter und Gruppenobjekte für Logik stehen zur Verfügung.



Die Funktionen für Zeitschaltung und Logik können mittels der zugehörigen Gruppenobjekte beliebig miteinander verkettet oder verknüpft werden. Dies ermöglicht auch das Abbilden komplexer Strukturen. Hierfür wird der Ausgang einer Funktion auf die gleiche Gruppenadresse gelegt, wie der Eingang der nächsten Funktion.

7.6.1 Funktion 1 – 16: Zeitschaltung

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Funktion 1 > Funktion 1: Zeitschaltung

Beschreibung	Funktionsname	
Allgemeine Einstellungen	Zeitschaltungstyp	Einschaltverzögerung
Logik / Zeitschaltung	Verzögerung [s]	60
+ RGB	Ausgang	<input checked="" type="radio"/> Nicht invertiert <input type="radio"/> Invertiert
+ Kanal 4: Dimmer		
- Funktion 1		
Funktion 1: Zeitschaltung		
+ Funktion 2		
+ Funktion 3		
+ Funktion 4		

Funktionsname (10 Zeichen)

Der Funktionsname kann frei gewählt werden.

Der Name wird im Gruppenobjekteintrag in der ETS Software sichtbar. Dies erleichtert später die Arbeit mit den dazugehörigen Gruppenobjekten, da der vergebene Name dort als Bezeichnung angezeigt wird.

Zeitschaltungstyp

Hier kann der Typ der Zeitschaltung ausgewählt werden:

- Einschaltverzögerung

Das am Eingang empfangene EIN-Telegramm (1) wird verzögert am Ausgang ausgegeben.

Eingang: --1-----0-----

Ausgang: --| -T-1-----0-----

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
Zeitschaltung – Ein verzögert – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Zeitschaltung – Ein verzögert – Ausgang	1.002	1 Bit	Nach KNX

- Ausschaltverzögerung

Das am Eingang empfangene AUS-Telegramm (0) wird verzögert am Ausgang ausgegeben.

Eingang: --1-----0-----

Ausgang: --1-----| -T-0--

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
Zeitschaltung – Aus verzögert – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Zeitschaltung – Aus verzögert – Ausgang	1.002	1 Bit	Nach KNX

- Ein- und Ausschaltverzögerung

Das am Eingang empfangene EIN/AUS-Telegramm (1/0) wird verzögert am Ausgang ausgegeben.

Eingang: --1-----0-----

Ausgang: --| -T-1-----| -T-0--

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
Zeitschaltung – Ein/Aus verzögert – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Zeitschaltung – Ein/Aus verzögert – Ausgang	1.002	1 Bit	Nach KNX

- Impuls (Treppenhaus)

Das am Eingang empfangene EIN-Telegramm (1) wird am Ausgang ausgegeben. Nach Verzögerung sendet der Ausgang das AUS-Telegramm (0).

Eingang: --1-----0-----

Ausgang: --1-T-0-----

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
Zeitschaltung – Impuls (Treppenhaus) – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Zeitschaltung – Impuls (Treppenhaus) – Ausgang	1.002	1 Bit	Nach KNX

Jede Zeitschaltung kann gestoppt werden. Hierzu muss der gegensätzliche Wert am Eingangsgruppenobjekt empfangen werden. Zum Beispiel: Ein bereits gestarteter Einschaltverzögerungs-Timer kann durch Senden eines AUS-Telegramms (0), an sein Eingangsgruppenobjekt, gestoppt werden.



Verzögerung [s]

Dieser Parameter definiert die Verzögerung beim Senden am Ausgang.

Ausgang

Durch diesen Parameter kann der gesendete Wert am Ausgang invertiert werden:

- Nicht invertiert
- Invertiert

7.6.2 Funktion 1 – 16: Logik

1.1.1 KNX IO 536 CC (4D) > Funktion 1 > Funktion 1: Logik

Beschreibung	Funktionsname	
Allgemeine Einstellungen	Gattertyp	AND Gatter
Logik / Zeitschaltung		
+ RGB		
+ Kanal 4: Dimmer		
- Funktion 1		
Funktion 1: Logik		
+ Funktion 2		
+ Funktion 3		
+ Funktion 4		

Funktionsname (10 Zeichen)

Der Funktionsname kann frei gewählt werden.

Er wird im Gruppenobjekteintrag in der ETS Software sichtbar. Dies erleichtert später die Arbeit mit den dazugehörigen Gruppenobjekten, da der vergebene Name dort als Bezeichnung angezeigt wird.

Gattertyp

Dieser Parameter definiert den Typ des Logikgatters:

- AND Gatter
Der Ausgang sendet EIN (1), wenn beide Eingänge EIN (1) sind.
- OR Gatter
Der Ausgang sendet EIN (1), wenn einer oder beide Eingänge EIN (1) sind.
- XOR Gatter
Der Ausgang sendet EIN (1), wenn beide Eingänge ungleich sind.
- NAND Gatter
Der Ausgang sendet EIN (1), wenn mindestens ein Eingang AUS (0) ist.
- NOR Gatter
Der Ausgang sendet EIN (1), wenn beide Eingänge AUS (0) sind.
- XNOR Gatter
Der Ausgang sendet EIN (1), wenn beide Eingänge gleich sind.

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
Logik – Gatter Eingang A – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Logik – Gatter Eingang B – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Logik – Gatter Ausgang – Ausgang	1.002	1 Bit	Nach KNX



Der Ausgang sendet, wenn an einem Eingang ein Telegramm empfangen wird. Bedingung dafür ist, dass beide Eingänge gültig sind (mindestens ein Telegramm empfangen haben). Der Ausgang sendet eine 1, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist, andernfalls eine 0.

- INVERTER

Der Eingang wird invertiert am Ausgang ausgegeben, EIN (1) wird zu AUS (0) und AUS (0) wird zu EIN (1).

Gruppenobjekt	Typ KNX	Größe	Richtung
Logik – Gatter Eingang – Eingang	1.002	1 Bit	Von KNX
Logik – Gatter Ausgang – Ausgang	1.002	1 Bit	Nach KNX



Der Ausgang sendet, wenn am Eingang ein Telegramm empfangen wird.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.
- Die Leistungsangaben befinden sich an der Seite des Produktes.



ETS6 Datenbank

www.weinzierl.de/de/products/536/ets6

Datenblatt

www.weinzierl.de/de/products/536/datasheet

CE-Erklärung

www.weinzierl.de/de/products/536/ce-declaration

Ausschreibungstext

www.weinzierl.de/de/products/536/tender-text

WEINZIERL ENGINEERING GmbH

Achatz 3-4
DE-84508 Burgkirchen an der Alz

Tel.: +49 8677 / 916 36 – 0
E-Mail: info@weinzierl.de
Web: www.weinzierl.de

2022-04-28